

# Corona! Wir Bleiben Zu Hause

## Sachsenwald Slam – live & digital

Die erste Live-Onlineveranstaltung im und aus dem Schloss Reinbek steht an! Seien Sie Teil der DigitalPremiere des Kulturzentrums Reinbek!

**Reinbek** – Am Dienstag, 30. März 19.30 Uhr, können alle Poetry-Fans vom heimischen Sofa den Sachsenwald Slam live miterleben. Victoria Helene Bergemann moderiert in bewährter Weise live aus dem Schloss Reinbek. Die teilnehmenden Poet:innen sind von zuhause oder anderswo dabei.

Basierend auf der datenschutzkonformen Videokonferenz-Software *Alfaview* kann der Slam digital stattfinden. Die Plattform ermöglicht auch, dass alle Zuschauer über die Beiträge der Poet:innen abstimmen können. Kein Kartenvorverkauf an der KulturKasse - Tickets (€ 6,20 inkl. VVGebühr) sind nur online (bit.ly/3d620T1) erhältlich. Sie erhalten Ihr Ticket nach Buchung per eMail als pdf. Den darin angegebenen Link anklicken – so erhalten Sie Zugang zur Veranstaltung auf der Plattform *Alfaview*.

Mit dabei sind diesmal folgende Poet:innen:

Nik Salsfausen steht seit 2011 auf der Bühne, seitdem erreichte er zweimal das Finale der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam und gewann

die Baden-Württembergische Meisterschaft 2014. Seine Texte handeln vom Gewinnen im Moment der Niederlage, von Demut und grundlosem Optimismus und ab und zu von Backsteinen. Er lebt und arbeitet in Esslingen, wo er Teil der monatlichen Lesebühne »Mängel-eksemplare« ist.

Fabian Navarro (\*1990 in Warstein) ist Autor, Slam-Poet und Kulturveranstalter. Nach seinem Studium der deutschen Sprache und Literatur und Philosophie in Hamburg zog er nach Wien.

Er tritt seit 2008 bei Lesebühnen und Poetry Slams auf und wurde bei den deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften 2017 Vize-Meister. Er ist Teil des Wiener Kulturvereins FOMP, veröffentlichte Texte in Anthologien, der *Titanic* und der *ZEIT*.

Im Herbst 2020 gab er die Anthologie *poesie.exe* im SATYR Verlag in Berlin heraus. Sein aktuelles Projekt *Eloquentron3000* ein Bot, der Gedichte schreibt, lässt sich auf Instagram verfolgen.

FOTO: JAKOB KIELGASS



Special Guest ist Meral Ziegler. Sie kommt aus Reinbek und hat an der Sachsenwaldschule Abitur gemacht.

15 Jahre  
Der Gartenpfleger  
Dirk Neubauer  
Tel. 040 / 788 76 770

Wecken Sie Ihren Garten  
aus dem Winterschlaf!

Rasensäen, Rasen-Neuanlage  
und Rasen vertikutieren



GRÜN... BLAU HINTER  
DEN OHREN!

... und super zufrieden!

blau a  
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek  
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek  
Tel: (040) 73 60 15 15

[www.buhck.de/komposttag](http://www.buhck.de/komposttag)

KOMPOST  
gegen SPENDE  
01.-30. April 2021



Kompost mitnehmen - Wunschbetrag  
spenden! (Spendenkonto oder  
„kontaktlos“ bei Abholung in Spendenbox)

Erlöse gehen an den **Louisenhof Schwarzenbek**

Buhck GmbH & Co. KG  
Rappenberg, 21502 Wiershop

buhck GRUPPE

Lesen Sie weiter auf Seite 23

Ihr Haus- u. Gartenservice  
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

### HEUTE:

Hier gibt es Corona-Teststationen	s. 7
Für Klimaschutz auf die Straße	s. 9
Der Weiße Ring warnt vor Anrufen mit fatalen Folgen	s. 12
Gemeindevertreter tagen online	s. 20
Aumühler Schulverein startet Ideenwettbewerb	s. 22



FÜR  
DRAUSSEN  
NICHT  
FÜR DIE COUCH

SAVE THE DUCK - JUVIA - DOLORES  
SEVEN - CAMBIO - RIANI - HERZENSANGELEGENHEIT  
JULOVE - HOODYS UND SWEATIS

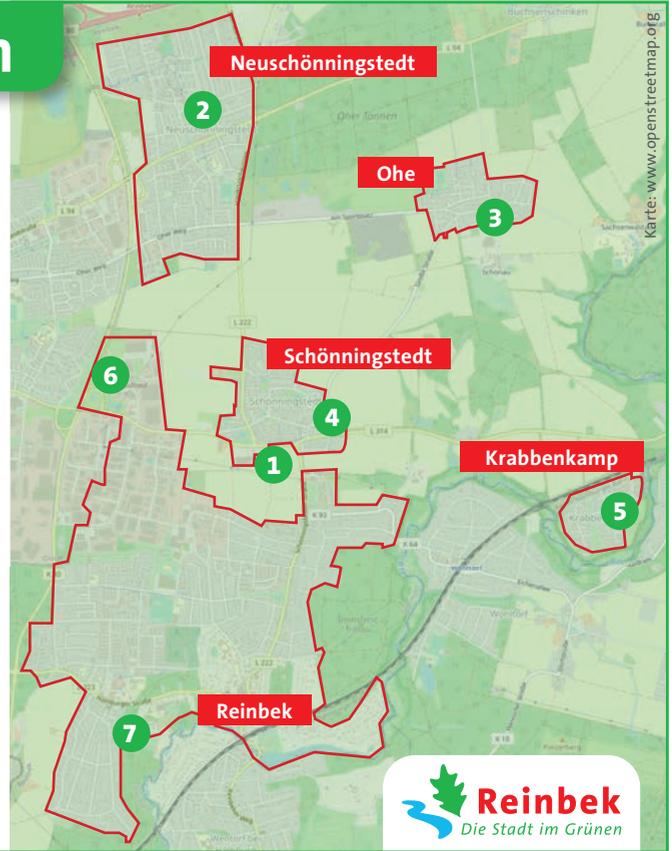
@ProseccoFashionReinbek +



# Stadtinformation 29. März 2021

## Hier können Sie sich testen lassen

- 1 Eventfläche EDEKA Markt (ab 29.03.2021) Durchgeführt von der Praxis Dr. Remmele\***  
Mo. bis Sa.: 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Barrierefrei und mit Termin, bitte symptomfrei  
Sachsenwaldstraße 20, 21465 Reinbek
- 2 Praxis Dr. Remmele\***  
Mo. bis Fr.: 9:30 - 11:30 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Barrierefrei und mit Termin  
Lindenallee 42, 21465 Reinbek
- 3 Freiwillige Feuerwehr Ohe (kommunaler Testbus der Stadt Reinbek)**  
Di.: 9 - 10.45 Uhr  
Ohne Termin, bitte symptomfrei  
Hoibeken 4, 21465 Reinbek
- 4 Freiwillige Feuerwehr Schönningstedt (kommunaler Testbus der Stadt Reinbek)**  
Di.: 11.15 - 13 Uhr  
Ohne Termin, bitte symptomfrei  
Oher Straße 18, 21465 Reinbek
- 5 Parkplatz „Buskehre“ im Krabbenkamp (kommunaler Testbus der Stadt Reinbek)**  
Fr.: 11:30 - 13 Uhr  
Ohne Termin, bitte symptomfrei  
Krabbenkamp 41, 21465 Reinbek
- 6 Schnelltest-Station Reinbek Party-Rent Hamburg**  
Mo. bis Fr.: 8.30 - 18 Uhr, Sa. und So.: 10 - 16 Uhr  
Terminvereinbarung notwendig, „Drive-in“, bitte symptomfrei  
Senefelder-Ring 80, 21465 Reinbek
- 7 Schnellteststation Waldhaus und St. Adolf-Stift (ab 29.03.2021)**  
Mo. bis Fr.: 7 - 12 Uhr  
Falls der Bedarf steigt, wird der Service als „Drive-in“ auf dem Waldhaus-Parkplatz erweitert.  
Ohne Termin, bitte symptomfrei  
Loddenallee 2, 21465 Reinbek



Neue Stationen werden stetig hinzukommen. Sie finden alle Informationen immer tagesaktuell auf der Webseite der Stadt Reinbek: [www.reinbek.de/coronavirus](http://www.reinbek.de/coronavirus)

## Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



[www.gruene-reinbek.de](http://www.gruene-reinbek.de)  
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384  
[www.spd-reinbek.de](http://www.spd-reinbek.de)



Tel. 040/727 9582  
[www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de)



Tel. 040/ 2548 2573  
[www.forum21-reinbek.de](http://www.forum21-reinbek.de)



Telefon 040 / 722 26 72  
klaus-peter-puls@gmx.de

### Teststationen sind Beleg für das Engagement von Vielen!

Die Anstrengungen gegen Corona bestimmen immer noch unseren Alltag, auch nach mittlerweile über einem Jahr. Auch, wenn das Impfzentrum in Reinbek jetzt seinen Betrieb aufgenommen hat, warten noch immer viele Reinbekerinnen und Reinbeker auf ihre Impfung. Um wenigstens ein gewisses Maß an Sicherheit zu bieten, brauchen wir auch ausreichend Testkapazitäten. In den letzten Wochen haben sich viele Akteure in Reinbek mit hohem Engagement dafür eingesetzt, dass Testzentren hier vor Ort entstehen. Viele von denjenigen, die diese Test anbieten, machen dies nicht, weil sie damit viel Geld verdienen, sondern weil es für unsere Bürger vor Ort eine wichtige Hilfe im Kampf gegen Corona bietet. Wir können nur Danke sagen für die vielen Akteure, die mit großem Einsatz und finanziellem Aufwand dafür gesorgt haben, dass Reinbekerinnen und Reinbeker sich regelmäßig schnell und durch geschultes Personal vor Ort auch in den Stadtteilen testen lassen können. Wir sollten diese Angebote ausgiebig nutzen, damit diese Pandemie hoffentlich bald ein Ende findet. Danke für Ihr Engagement!!  
*Patrick Ziebke*

### 10-Minuten-Takt für Reinbeks S- Bahn!

Das am 17. März diesen Jahres im Wirtschaftsausschuss des Landes unter Vorsitz von Andreas Tietze (GRÜNE) vorgestellte landesweite Verkehrsgutachten zur Optimierung des Schienenverkehrs schlägt u. a. die Verdichtung von Takten auf bestehenden Strecken vor. Gerade in der Metropolregion Hamburg können viele Fahrgäste zum Umstieg auf die Schiene gewonnen werden, was zu einer erheblichen Reduzierung des CO2-Ausstoßes führen wird. Der 10-Minuten-Takt der S-Bahn würde nicht nur erheblich zur Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs insgesamt beitragen: Das Gutachten geht von einer deutlichen Steigerung der Fahrgastnachfrage bei dichterem Takt aus – was in der Folge eine Entlastung der Straßen und einen großen Beitrag zum Klimaschutz bedeutet. Im Herbst sollen die Empfehlungen des Gutachtens von der Landespolitik bewertet und priorisiert werden. Um die Chancen für eine Umsetzung zu erhöhen, wollen wir das Reinbeker Interesse an einer Optimierung des Schienenverkehrs mit Nachdruck bekräftigen. Hierzu wird die GRÜNE-Fraktion einen Antrag in den kommenden Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung einbringen, welcher für den 22. April terminiert ist.  
*Günther Herder-Alpen*

### Nächster Halt: Reinbek

Gute Nachrichten aus Kiel: Mit dem kürzlich veröffentlichten Gutachten zum ÖPNV in Schleswig-Holstein steht fest, dass der Bedarf für eine Taktverdichtung der S21 besteht. Auch wenn wegen der Pandemie gerade weniger Leute mit der Bahn pendeln, ist ein guter Nahverkehrsanschluss wichtig für unsere Stadt. Jetzt gilt es, auch die Verkehrswege innerhalb Reinbeks anzugehen. Viele unserer Hauptstraßen sind an der Belastungsgrenze. Deshalb fordern wir schon lange eine Fahrradstrecke aus dem Norden in Richtung Bahnhof mit entsprechender Infrastruktur. Es wird Zeit, dass hier endlich etwas passiert! Auch an anderen Stellen ist unser Radwegenetz mehr als löchrig. Pläne zur Änderung gibt es, nur die Umsetzung hakt. In Reinbeks Norden bietet es sich an, den Bushalt an der Haidkrugkreuzung zum Mobilitäts-Hub weiter zu entwickeln. Nur wenn die Alternativen zum Auto gut ausgebaut und gut erreichbar sind, kriegen wir Reinbeks Verkehrsprobleme in den Griff.  
*Nikolaus Kern*

### Einsatz für ein selbstbestimmtes Leben im Alter!

Wir setzen uns seit vielen Jahren dafür ein, dass Reinbek sich verstärkt darum kümmert, wie für seine Bürger ein selbstbestimmtes Leben im Alter erleichtert werden kann. Der überwiegende Teil der Bürger in Reinbek wünscht sich, in der vertrauten Umgebung und in den eigenen vier Wänden alt werden zu können. Diese sind jedoch oft nicht barrierearm oder inzwischen für den eigenen Bedarf auch zu groß geworden. Andere Akteure sehen eine Problemlösung im Umzug der älteren Menschen in große Neubaugebiete auf der grünen Wiese. Das geht nach unserer Auffassung an den Bedürfnissen der Menschen vorbei. Aus unserer Sicht ist eine Beratung der Bürger sinnvoller, bei der individuell über Lösungs- und Fördermöglichkeiten zum Beispiel durch finanzielle Hilfen beim barrierearmen Umbau informiert wird. Dazu sollte eine Beratungsstelle „Wohnen“ eingerichtet werden. Durch diese Beratungsstelle könnte auch die Verbindung zwischen jungen Familien und alleinstehenden älteren Menschen hergestellt werden. Ein selbstbestimmtes Leben im Alter ist aus unserer Sicht diesen Einsatz wert  
*Bernd Uwe Rasch*

### Testen bis der Impfstoff kommt

Es scheint kein Ende der Pandemie absehbar zu sein, daher ist nur logisch, dass wir uns, bis der Impfstoff für alle zur Verfügung steht, mit dem Thema »Testen« befassen. Nachdem die ersten frei verkäuflichen Selbsttests schnell vergriffen waren, starteten diese Woche zahlreiche Test-Angebote des Kreises Stormarn und der Stadt Reinbek. Die Schüler\*innen und Lehrkräfte haben ebenfalls Angebote zu Testungen erhalten. Auch Kommunalpolitiker haben jetzt die Möglichkeit sich vor jeder Sitzung mittels eines Selbsttests zu testen, das ist schon mal ein Anfang. Die Testungen können uns ein Stück Normalität für 24 Stunden zurückbringen und langfristig die Pandemie etwas abschwächen bzw. die Gefahr von Ansteckungen mildern. Ob politische Gremiensitzungen dann wieder im gewohnten Turnus stattfinden können, wird sich zeigen. Die Stadt Reinbek arbeitet zurzeit daran, online Sitzungen rechtssicher und datenschutzkonform umsetzen zu können. Der JSK unter der Leitung von Thomas Fleckenstein wird auf jeden Fall einen ersten Versuch starten und eine Onlinekonferenz abhalten, um in einen intensiven gemeinsamen Austausch über anstehende Themen zu kommen. Diese Onlinekonferenz wird jedoch eine öffentliche Ausschusssitzung nicht ersetzen, sondern dient der Vorbereitung der entsprechenden Gremiensitzung unter öffentlicher Beteiligung!  
*Cathrin Pohl*

### Merkel oder Nena?

Die »Bergedorfer Zeitung« vom 25. März enthält auf der Titelseite drei wesentliche Informationen: »Merkel kippt Osterruhe und bittet um Verzeihung.« – »Hamburgs Bürgermeister Tschentscher setzt jetzt auf freiwillige Beschränkung.« – Und: »Nena unterstützt Querdenker und zeigt auf Instagram Sympathien für Musiker Xavier Naidoo«. Auf welche Autorität kann man sich in diesen pandemiebewegten Zeiten eigentlich noch verlassen?  
Ich habe für mich eine Entscheidung getroffen: Ich vertraue den gewählten Politikerinnen und Politikern aller demokratischen Parteien auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, die sich seit mehr als einem Jahr auf der Grundlage epidemiologischer, intensivmedizinischer, sozialethischer und rechtsstaatlicher Erkenntnisse um die nach aktuellem Stand jeweils bestmögliche politische Lösung bemühen – und werde mich weiterhin an empfohlene und verordnete Selbstbeschränkungen halten.  
Ich wünsche allen Reinbekerinnen und Reinbekern fünf angenehme Osterruhetage.  
*Klaus-Peter Puls*

# Ruckeliger Start und große Erleichterung

Seit dem 15. März werden Über-80-Jährige in Reinbek geimpft

Reinbek – Seit Mitte März können sich Senioren über 80 Jahre im Jürgen Rickertsen Haus in Reinbek gegen das Corona-Virus impfen lassen. Diese Möglichkeit nutzte auch Helga P. – sie bekam gleich zum Start am 15. März einen Termin.

Fast alle Senioren waren in Begleitung gekommen, die meisten eine Viertelstunde vor ihrem Termin, und vor dem Gebäude gab es bereits eine Warteschlange. Nach der Anmeldung hieß es auch erstmal warten. Das offene Zelt bot wenig Wetterschutz, die wenigen Stühle wurden kaum genutzt. »Im Sitzen wird mir noch kälter«, meinte eine fröstelnde Dame. Da das Impf-Team rund 30 Minuten in Verzug war, ging es für Helga P. erst nach rund einer Dreiviertelstunde im Jürgen Rickertsen Haus weiter.

Nach weiterer Wartezeit folgte dann das Aufklärungsgespräch, dann »ein kleiner Pieks« und wieder warten, diesmal aus



Helga P. ist froh über die Erstimpfung und zeigt ihren Impfpass.

Sicherheitsgründen. Nach knapp zwei Stunden konnte Helga P. ihre Impfbestätigung in Empfang

nehmen. Das Team war freundlich und kompetent, wie sie sagt, und Nebenwirkungen traten bei ihr nicht auf. Sie freut sich nun auf die Zweitimpfung und die Möglichkeit, dann unter anderem ihre Enkelkinder wieder treffen zu können.

Stefan Fehrmann ist in den DRK Kreisverbänden Herzogtum Lauenburg und Stormarn als Projektleiter

für Impf- und Testzentren zuständig. Er sagt zu dem etwas ruckeligen Start: »Das sind klassische Anlaufschwierigkeiten, die Mitarbeiter müssen sich zusammenfinden, das spielt sich ein.« Seit dem 1. März waren bereits jüngere Berechtigte im Jürgen Rickertsen Haus mit AstraZeneca geimpft worden. Diese Impfungen wurden am 15. März mit Blick auf Nebenwirkungen von der Bundesregierung zunächst gestoppt.

Christa Möller

## Impfterminvergabe

Bad Oldesloe – Der Kreis Stormarn weist darauf hin, dass Impftermine nur über die Internetseite [www.impfen-sh.de](http://www.impfen-sh.de) vereinbart werden können.

Für die Gruppe der über 80jährigen besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Termine über die im übersandten Anschreiben angegebene Telefonnummer zu vereinbaren.

In den Impfzentren werden keine Termine vergeben, deshalb wird darum gebeten, davon abzusehen, die Impfzentren aus diesem Grund aufzusuchen.

## »Luca« auch in Friedrichsruh

Friedrichsruh – Ab sofort bietet die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh in ihren Ausstellungen einen unkomplizierten Check-in mit der App »Luca« an. Im Bismarck-Museum und in der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof steht jeweils im Eingangsbereich ein QR-Code zum Einscannen mit dem eigenen Smartphone zur Verfügung. Gäste, die diese App zur Kontaktverfolgung nicht nutzen, können ihre Daten auf einem Formular eintragen. Da die 7-Tage-Inzidenz gestiegen ist, wird bei Interesse an einem Besuch um vorherige Anmeldung im Historischen Bahnhof unter ☎ 04104-977116 oder per eMail an [info@bismarck-stiftung.de](mailto:info@bismarck-stiftung.de) gebeten. (Öffnungszeiten: Di bis So 10 – 16 Uhr, ab April bis 18 Uhr, auch Ostermontag).

**Zur RESTAURANT Mühle**

**Außer-Haus-Verkauf – Abholung von 12 - 20 Uhr**

**Highlights im April**

**Spargel pur** mit Sauce Hollandaise u. Salzkartoffeln € 9,90

**Pasta & Spargel** Tagliatelle mit Spargel, Cherrytomaten und Witzhavener Schinken € 10,90

**€ 8,90**

**MITTAGSTISCH** MONTAG – SAMSTAG  
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

29.3. – 3.4.  
1. **Putenragout "OTTO"** – Fürsten-Art m. Dillkartoffeln u. Wildreis  
2. **Pasta Caprese** m. Pute, Tomaten, Pesto Rosso, Basilikum u. Grana Padano  
3. **Welsfilet** gegrillt mit Rieslingsahnesauce, Butterkartoffeln und Salatbeilage

5. – 10.4.  
1. **Ochsenbrust** in Schwarzbier-Sauce, dazu Petersilienkartoffeln u. Salat  
2. **Carbonara Salmone** m. Spaghetti, Sahne-Specksauce u. geriebenem Käse  
3. **Seelachs** mit mediterranem Gemüse, Ofenkartoffeln und Senfsauce

12. – 17.4.  
1. **Schweineroulade** mit hausgemachtem Kartoffel-Püree und Bratensauce  
2. **Hausgemachte Lasagne** unter Käse-Kräuter-Haube  
3. **Fisch Variationen** m. Röstkartoffeln, mediterr. Gemüse u. Paprikaschaumsauce

**Dauerrenner April**

**Scholle Finkenwerder Art** unter einer Speck-Zwiebel-Haube, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Honigsensauce € 13,50

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft**

**Jetzt 20% Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## HOSPIZDIENST GIBT HILFESTELLUNG WÄHREND DER IMPFUNG:

### Ehrenamtliche Kurzbegleitungen für Angehörige zu Hause

Reinbek – Endlich einen begehrten Impftermin erhalten, der Transport ist organisiert und wer bleibt bei dem Angehörigen zu Hause, um den man sich sonst immer kümmert?

Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. möchte an dieser Stelle helfen und für den Besuch im Impfzentrum den Freiraum schaffen. Ehrenamtliche Begleiter:innen schenken ihre Zeit für »Sitzwachen« im häuslichen Bereich.

»Die Unterstützung soll niederschwellig sein«, sagt Koordinatorin Susanne Ritter, »und kann auch von Menschen angenommen werden, die an keiner lebensverkürzenden Erkrankung leiden, weiterer Beistand während des Impfens aber fehlt.« Wir möchten in diesen besonderen Zeiten vor Ort sein und mit Präsenz, Aufmerksamkeit und kleinen Hilfestellungen entlasten.

Anliegen richten Sie an das Büro des Ambulanten Hospizdienstes, ☎ 040-78089860. Frau Ritter ist ihre Ansprechpartnerin.

Mehr: [www.hospizdienst-Reinbek.de](http://www.hospizdienst-Reinbek.de)

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

**PRAXIS**  
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

## »Ich schaue immer nach vorne, nicht nach hinten«

Yunes Yaqob ist überzeugt – »wer positiv denkt, erlebt Positives.«

**Reinbek** – Drei Monate war Yunes Yaqob unterwegs, um aus dem Jemen nach Deutschland zu kommen. Begleitet wurde er von seinen älteren Geschwistern, die damals 30 und 35 Jahre alt waren und seinem damals 24 Jahre alten Cousin. Yunes war gerade 18 Jahre alt. Seine Eltern blieben im Jemen, ihnen war das Risiko, das eine Flucht mit sich bringt zu groß. Sechs Jahre ist das inzwischen her.

Seit Januar ist der 24-jährige Geselle bei dem Karosseriebauer und Lackierfachbetrieb Peters in Schönningstedt. Er hat eine eigene Wohnung, engagiert sich bei der freiwilligen Feuerwehr im Ort und liebt sein Hobby Kung Fu. Doch der Weg dahin war kein leichter. Yunes Yaqob hat trotz aller Widrigkeiten seinen positiven Blick nie verloren. Er glaubt fest daran, wer positiv in die Zukunft schaut, wird diese auch positiv erleben.

Mühsam und anstrengend ging es von Sanaa (Hauptstadt Jemen) über Libyen nach Italien. Von München kam er zum Ankunftscenter nach Neumünster. Über Bad Oldesloe ging es für ihn nach Reinbek, wo er zuerst im Untergeschoss des Rathauses unterkam. Seine oberste Priorität war, so schnell wie möglich Deutsch zu lernen. Die ehemalige Schulleiterin Marina Umlauff engagierte sich bereits damals in der Migrationshilfe und unterrichtete den jungen Jemeniten in Deutsch.

Da Yunes aus einem Land kam, dass ihm damals kein Asylrecht verschaffte, sollte er nach kurzer Zeit zurück nach Italien. Doch der junge Mann wollte in Deutschland bleiben und so ging es erstmal ins Kirchenasyl in Schönningstedt. »Wir empfanden es regelrecht unmenschlich ihn zurückzuschicken, weil wir überzeugt waren, dass er es schaffen konnte«, so die 64-jährige Marina Umlauff.

Schnell entdeckte Yunes Yaqob seine Leidenschaft für Kung Fu, eine Kampfkunst, die von Mönchen des Shaolin-Klosters (China) entwickelt wurde. In der Sportgruppe lernte er Dirk Bender, den stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr im Ort, kennen. Der Beginn einer großen Freundschaft, die sich bis heute auf die gesamte Familie Bender erstreckt. Über den 54-jährigen Ingenieur führte ihn sein Weg weiter zur Freiwilligen Feuerwehr, bei der er sich noch heute engagiert. Mit Interesse und Begeisterung stellte sich der heute ausgebildete Karosseriebauer immer neuen Herausforderungen. Und damit nicht genug, über seine offene und interessierte Art spannte sich immer weiter ein Netzwerk um ihn herum, das ihn dahin brachte, wo er heute steht.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr lernte Yunes Yaqob Claus Brettner kennen, Geschäftsführer der Peters GmbH. Als der Landrover von Dirk Bender in die Reparatur musste, begleitete ihn der Autofan Yaqob in die Werkstatt. Bereits im Jemen hat er als Mechaniker gearbeitet und seine Leidenschaft für Autos entdeckt. Und wieder einmal sollte das für ihn eine wegweisende Begegnung sein. Der Ausbilder Evgeniev Kraus traf auf den jungen Jemeniten. Ein Praktikum bahnte sich an und danach war klar, Yunes Yaqob bekam das Angebot, im Unternehmen seine Ausbildung zum Karosseriebauer zu beginnen. Im August 2017 ging es los. Seit Juni hatte er bereits seine eigene Wohnung. Stets begleitet von Familie Bender. Vor allem Ehefrau Heidrun kümmerte sich auch um alltägliche Dinge. Sie war es, die beim Vermieter ein gutes Wort für ihn einlegte.

Das Sprachniveau B1, was eine gute Kenntnis der deutschen Sprache bedeutet, hatte er inzwischen in der Tasche. Den Führerschein hat er inzwischen ebenso in der Tasche. Da seine jemenitische Fahrerlaubnis in Deutschland nicht anerkannt wurde, musste er in Deutschland

FOTO: IMKE KUHLMANN



Yunes Yaqob: »Letztendlich ist die Sprache der Schlüssel zur Integration.«

nochmal ran. »Vor allem die Verkehrszeichen und die theoretische Prüfung waren schwierig«, sagt er. Doch mittlerweile findet er sich im deutschen Straßenverkehr bestens zurecht.

Seit dem Januar diesen Jahres ist Yunes Yaqob nun Geselle. In der Firma fühlt er sich wohl. Mit seinen Kollegen ist er zu einem Team zusammengewachsen. Mit den Familien Umlauff und Bender kocht er regelmäßig. Der junge Mann mag es, am Herd zu stehen, doch dann sind es seine heimischen Gerichte, die er auf den Teller bringt. Mandi

ist seine Lieblingsspeise, ein Gericht mit gut gewürztem gegrillten Lamm und Reis.

Inzwischen ist auch Deutschland für ihn ein Stück Heimat geworden. »Manchmal träume ich schon in der deutschen Sprache oder es fehlen mir im Gespräch mit meiner Familie die arabischen Worte«, sagt er. Seine Eltern hat er seit seiner Flucht nicht mehr persönlich gesehen. »Wir telefonieren öfter und wenn die Leitungen es hergeben, sehen wir uns dabei auf dem Bildschirm«.

Letztendlich sei die Sprache der

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Schlüssel zur Integration, so seine Meinung.

Yunes Yaqob rät allen Menschen, die durch die Flucht nach Deutschland kommen, in die Zukunft zu denken. »Eine Ausbildung ist das A und O«, sagt er. Auch seine eigene Zukunft hat Yunes Yaqob im Blick. Er möchte eine Familie gründen. »Ich bin vor allen den Familien Umlauff und Bender, die mich auf meinem Weg unterstützt haben, unglaublich dankbar«, sagt er. Und das beruht auf Gegenseitigkeit. »Die Unterstützung bereichert unser Leben«, so Heidrun Bender. Und Marina Umlauff sagt: »Wir lernen immer selber dazu, über die Menschen, das Land und die Kulturen«.

Imke Kuhlmann

### NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis auf neuem Höchststand

KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT

## GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
www.goldankauf-dau.de



# Wir sind der Verein – Ingrid Tetzlaff, Übungsleiterin Herzsport

Ingrid ist seit mehr als 25 Jahren Übungsleiterin in der Abteilung Rehabilitation und arbeitet mit »ihren« Herzpatienten. Der Auslöser für diese Hingabe war allerdings kein freudiger: »Mein Mann hatte mit 47 Jahren einen Herzinfarkt erlitten und wir als Familie haben die Warnzeichen falsch gedeutet, viel Zeit verstreichen lassen und sind erst viel zu spät ins Krankenhaus gefahren.« Sie wollte mehr über die Herzerkrankungen erfahren, anderen Betroffenen helfen, damit ihnen das gleiche Schicksal erspart bleibt. So begann sie 1992 mit der Ausbildung zur Übungsleiterin B, Sport in der Rehabilitation, Herzsport. Das Fazit dieser Lizenz: »Die Ausbildung habe ich nie bereut! Wer mit Herzpatienten arbeitet, ist vor Zwischenfällen nicht gefeit: »Bei einem Notfall in einer meiner



Herzgruppen haben die anwesende Ärztin und ich sehr schnell gehandelt. Als Dank bekamen wir beide einen Engel mit dem Namen Schutzengel überreicht. Er ist für mich eine große Verpflichtung.

Meine »Herzis« sind mir sehr an mein eigenes Herz gewachsen.« In den Herzsportgruppen treffen sich Frauen und Männer jeden Alters, verschiedener Berufe und unterschiedlicher Charaktere, was, wie überall, nicht immer einfach zu steuern ist. Unter ärztlicher Aufsicht ist Ingrid für den sportlichen Teil zuständig. Zusammen mit den Ärztinnen und Ärzten ist es immer gelungen, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der aber auch mit und an sich gearbeitet werden muss. Gespräche und soziale Kontakte haben einen sehr großen Stellenwert, nicht nur, weil die Teilnehmer eine Vorerkrankung haben, sondern weil es ein Bedürfnis aller ist. Vielen Dank für deinen Einsatz, deine Zeit und dein Engagement als Zuhörerin, als Übungsleiterin und feste Größe, wenn es um Herzsport geht.

## Auf Wiedersehen Barbara Mentz

Liebe Mitglieder der TSV Reinbek, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Gymnastikgruppen, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Freundinnen und Freunde,

ich muss euch leider mitteilen, dass ich mich nicht mehr in der Lage fühle, eure Gruppen weiter zu leiten. Leider kann ich mich in diesen Zeiten noch nicht einmal persönlich von euch verabschieden, aber ich möchte euch nun wenigstens mit einigen Zeilen und einer Videobotschaft (zu finden auf unserer Homepage) auf Wiedersehen sagen. Ihr könnt euch ganz sicher vorstellen, dass mir diese Entscheidung nicht leichtgefallen ist. Immerhin war ich ein halbes Leben bemüht, euch zu bewegen, in die Halle und in der Halle, zum Sport und auch zur gemeinsamen Fröhlichkeit! Ich möchte mich aber nicht verabschieden, ohne mich bei euch zu bedanken: Danke, Danke,

**Tschüss, macht es gut!**



Danke, dass Ihr euch so viele Jahre von mir habt quälen lassen, dass Ihr allen Sinn und Unsinn, den ich mir ausgedacht habe, mitgemacht habt; dafür, dass Ihr mit voller Konzentration dabei wart und alle Übungsteile, die ich euch vorgegeben habe, tapfer ausgeführt habt - jeder, so wie er oder sie es konnte. Danke für eure Fröhlichkeit und die gemeinsamen Momente des Lachens, für eure persönliche Zugewandtheit, ohne die ich sicher nicht so lange durchgehalten hätte. Danke, dass Ihr immer wieder gekommen seid - nach Krankheit, nach Operati-

onen und sogar nach schweren Verlusten. Danke auch für die vielen kleine Feste, Zusammenkünfte und Begegnungen. Und nicht zuletzt - Danke für mein großes Geburtstagsgeschenk, welches ich noch nicht einlösen konnte. Wenn ich dann in der Luft bin, werde ich an jeden und jede von Euch denken und hoffen, dass wir uns in der einen oder anderen Stunde, in der ich dann mal mitmachen werde, wieder treffen können. Ich wünsche euch von Herzen alles Gute und bitte, bleibt gesund.

*Tschüss, eure Barbara*

## Frohe Ostern

Das Team der Geschäftsstelle wünscht allen Mitgliedern und Freunden der TSV Reinbek eine frohe Osterzeit! Wir möchten uns auf diesem Wege für die gemeinsamen Erfahrungen in dieser speziellen Zeit bedanken und freuen uns euch wieder auf den Plätzen zu treffen!



129 Jahre

**TSV REINBEK**



**Integration durch Sport**



Bei der TSV Reinbek wird Integration großgeschrieben. Schon immer haben sich die Sportler/innen der TSV dafür eingesetzt, dass Sport für Alle möglich ist. Unabhängig vom sozialen Stand, der Religionszugehörigkeit oder des Geburtslandes steht der respektvolle Umgang im Vordergrund. Das gemeinsame Erleben, ob als Freizeitsport oder als Leistungssport, stärkt das allgemeine Wohlbefinden und die Gesundheit der Teilnehmer/innen. Zurzeit ist Individualsport in geschlossenen Räumen wieder möglich und die TSV hat die Türen für verschiedene Sportbereiche öffnen dürfen. Dazu gehört auch die Gerätefitnessabteilung. Hier steht das Telefon kaum noch still, da die Mitglieder/innen ihre Trainingstermine buchen. Dies ist nötig, damit die Abstandsregeln eingehalten werden. Für Männer mit Migrationshintergrund, die noch kein Mitglied in der TSV sind, wurden Extrazeiten am Freitagabend ab 20 Uhr eingerichtet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Einführung in das Gerätefitnessstraining für Menschen, die neu in unserem Kulturkreis sind, Ruhe und Zeit braucht. Diese Aktion findet von April bis September statt und wird vom Landessportverband finanziell unterstützt. Die Geschäftsstelle der TSV Reinbek nimmt ab sofort Anfragen und Anmeldungen unter 040 4011 3260 entgegen. Im Sommer wird ein weiterer Kurs speziell für Menschen mit Migrationshintergrund angeboten. Dieser richtet sich dann an die Damenwelt.

## Café Q in Brunstorf

Am 25.4.2021 startet unter der Leitung von Erika Tischler und Jan Fornaçon wieder eine Radtour ins »Café Q« nach Brunstorf. Wir beginnen unsere etwa 45 km lange Tour um 10 Uhr an der TSV-Geschäftsstelle und radeln dann durch die Lohe nach Brunstorf und genießen dort im Cafe den leckeren Kuchen. Zurück geht es durch den Sachsenwald nach Reinbek. Nehmt bitte Picknick mit.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Euch bis zum 21.04.21 bei Erika Tischler unter 040/7221705 oder et-hh43@web.de anzumelden. Für Mitglieder ist eine Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen Euro 5,-. Änderungen auf Grund der dann gültigen Landesverordnung möglich.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
**GESCHÄFTSSTELLE:** Theodor-Storm-Str. 22  
 Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
**ÖFFNUNGSZEITEN:** mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
 sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
**EMAIL:** info@tsv-reinbek.de  
**INTERNET:** www.tsv-reinbek.de  
**VERANTWORTLICH:** Lasse Paulsen • 29.3.21

# Ärger um die Müllentsorgung Am Kolk

Zuwegung für Müllwagen zu eng

Reinbek – Mit der Abschaffung des gelben Sacks wurde es den Anwohnern der Straße »Am Kolk 17-33« nun zu bunt. »Jahrelang fuhr die Müllabfuhr in den Seitenarm der Straße und leerte die Tonnen. Auch Baufahrzeuge oder Möbeltransporte steuern unsere Häuser an«, so Horst Vornfeld (67), selber Anwohner.

Seit 2017 fahren die Müllfahrzeuge bei den Hausnummern 17-33 nicht mehr vor die Haustür. Sowohl die Zufahrt als auch der Kurvenbereich seien zu eng. »Wenn etwas passiert ist der Fahrer verantwortlich, es kann sogar eine Strafe auf ihn zukommen«, erklärt Torsten Höppner, Abteilungsleiter bei der AWSH (Abfallwirtschaft Südholstein). Bei den Anwohnern stößt dies auf Unverständnis, schließlich ging es jahrelang gut. Dass nun auch noch die gelbe Tonne rund 100 Meter weit an die Kreuzung geschoben werden muss, ist ihnen nun endgültig zuviel. Und so wurde ihr Ton beim ersten Ortstermin im Juli 2020 zeitweise recht scharf. »Wir wollen keinen Ärger herbeiführen«, entgegnet Höppner. Und so versucht er die Verordnungen zu erklären. Diese seien unausweichlich und schon deutlich vor dem Jahr 2017 in Kraft getreten. Warum manche Fahrer dennoch die Straße befahren



Susan Vornfeld (v.l.), Horst Vornfeld, Inge Helmold, Erika Skribbe, Hanne Valentin und Werner Giese fordern für die Anwohner eine Lösung des Müllentsorgungsproblems

haben, kann er nicht sagen.

Ebenso die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft legen die Regeln für die Mitarbeiter fest. Notwendig für das Befahren durch ein Müllfahrzeug sind 3,55 Meter Breite, so steht es in den Unfallverhütungsvorschriften. Jedoch lediglich 3,30 Meter sind an der Straßeneinfahrt und 3,20 Meter im Kurvenbereich gemessen worden.

Bereits im letzten Jahr hatte sich Horst Vornfeld an die Stadt gewendet, denn bis dahin war den Anwohnern

keine Begründung bekannt. Beim ersten Ortstermin im Juli wurden mit Entsorgungsfirmer und einem Vertreter der Stadt Reinbek Lösungsansätze diskutiert. Doch an der Situation änderte sich nichts und so kam es am 11. März 2021 zu einem zweiten Ortstermin, der nun Aufklärung in die Sachlage brachte. »Verordnungen sind natürlich legitim, aber wir möchten, dass unser Anliegen ernst genommen wird«, erklärte Horst Vornfeld. Martin Kolotelo ist Fuhrparkleiter

bei der Firma WILL DAMM, die zur Buhck Gruppe gehört. Das Unternehmen stellt die Müllfahrzeuge und das dazugehörige Personal. »Unsere Fahrer handeln hier vollkommen richtig«, bestätigt er. Jürgen Vogt-Zembol, Verwaltungsdirektor der Stadt Reinbek nahm ebenso persönlich an der Ortsbesichtigung teil. Gemeinsam sehen Entsorger und der Vertreter der Stadt eine Lösungsmöglichkeit, indem städtische Flächen von der Bepflanzung und Begrenzungssteinen freigemacht und zur Straßenbreite hinzugefügt werden könnten. »Wir müssen uns jetzt die genauen Grenzverhältnisse ansehen«, sagt Vogt-Zembol. Eine Lösung scheint nun näher zu rücken.

Auch Vertreter der Parteien waren vor Ort und sind darum bemüht, dass die Mülltonnen der vornehmlich älteren Anwohner wieder vor der Haustür entleert werden. »Wenn für die Beschlussfassung im Ausschuss ein Antrag notwendig ist, dann würden wir uns gemeinsam mit der SPD dafür stark machen«, sagt Klaus Schumacher, Mitglied der FDP-Fraktion mit Blick auf die Änderungen der städtischen Bepflanzungen. Gerd Krüper, SPD Kreistagsabgeordneter in Stormarn bestätigt ihn darin.

Imke Kuhlmann

# »Mitmachgarten«, Schulgründung, Spielen und Lernen

Viele gute Ideen will der VEREIN WENTORF GESTALTEN umsetzen

Wentorf – Sie sind aktiv – auch in Pandemiezeiten: Etwa zehn Aktive trafen sich im Forum des VEREINS WENTORF GESTALTEN der Situation entsprechend auch im März wieder online. Dabei waren »teils erfahrene Gestalter und Gestalterinnen, teils neue Gesichter, teils alte Bekannte, die

wieder aufgetaucht sind«, sagt die Vorsitzende Alena Kempf-Stein. Verschiedene Arbeitsgruppen informierten über den aktuellen Stand. Die Blühwiesen- und Essbare Gärten-Gruppe will an einem separaten Termin überlegen, was mit dem Schnittgut im Casinopark geschehen

soll und außerdem weitere Frühlingsaktionen planen. »Die Gruppe träumt von einem Mitmachgarten nach dem Vorbild der Prinzessinnengärten in Berlin oder dem Schillerufer in Bergedorf«, erläutert die Vorsitzende. Näheres dazu finden Interessierte im Internet unter der Adresse [www.bluehwiesen.wentorf-gestalten.de](http://www.bluehwiesen.wentorf-gestalten.de)

Aus einem Vortrag beim CoWorkLand hat sich eine Schulgründungsinitiative entwickelt. Die Gruppe Raum und Zeit will einen Lern- und Lebensraum schaffen, um Lernen während und nach dem Lockdown neu zu gestalten und damit Entwicklungsmöglichkeiten für Menschen jeden Alters zu bieten. Einen Begegnungsort mit

Coworking und Veranstaltungsmöglichkeiten möchte die Gruppe Ein Ort wie dieser hier in Wentorf etablieren. Und unter dem Motto Spiel- und Lernort Wentorf sollen vor Ort Spielideen angeboten werden, um die Wentorfer miteinander mit ihrem Ort in Kontakt zu bringen. »Ganz im Sinne unseres Vereins sollen diese Beispiele zum Nachmachen anregen«, betont Alena Kempf-Stein. Nähere Infos gibt es unter [www.wentorf-gestalten.de](http://www.wentorf-gestalten.de)

Christa Möller

Alexandra M. Husung  
RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

Diese Anzeige **32,94** + MwSt  
6 x im Jahr jeweils  
Anzeigenannahme  
727 30 117

MOBILES PFLEGETEAM  
RADEMAKERS GMBH  
Krankenpflege  
Seniorenbetreuung  
Schulstr. 6a, Reinbek  
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz  
Malermeister  
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art  
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech  
Maurer & Betonbaumeister  
Baugeschäft seit 2002  
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbausanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten  
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14  
[wiechmarco@gmail.com](mailto:wiechmarco@gmail.com)

Salon Wirkus  
Damen- und Herrensalon  
Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Ute Lohmeyer-Schwandt  
Steuerberaterin  
Tel. 040 - 28 09 72 70  
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek  
[www.lohmeyer-schwandt.de](http://www.lohmeyer-schwandt.de)

Frisurenland  
Meisterbetrieb  
Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo. – Fr. 9 –18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen  
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen  
Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek  
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

# In Wentorf wird jetzt getestet

## Ein Test pro Woche kostenlos

**Wentorf** – In der ehemaligen Hauptschule am Fritz-Specht-Weg 1, können sich Bürger seit dem 22. März nun einmal pro Woche kostenlos auf Covid 19 testen lassen. Der DRK (Deutsches Rotes Kreuz)-Kreisverband führt mit geschultem Personal die Impfungen durch. »Wir sind dankbar, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde so problemlos funktioniert«, so Jan Frederik Schlie, stellvertretender Kreisgeschäftsführer des DRK. Die Gemeinde folgt damit dem Beschluss der Bundesregierung, dass jeder Bundesbürger einen kostenfreien Test pro Woche durchführen lassen kann.

Die notwendigen Räumlichkeiten der Schule wurden dafür nochmal hergerichtet. Der Nadelfilz wurde durch eine pflegeleichte Alternative ersetzt.

Getestet wird montags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr und mittwochs in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr. Die Testungen sind ausschließlich über Terminvergaben möglich. Termine werden telefonisch unter ☎ 040-72001-219 in der Zeit von 08 – 12 Uhr (montags-freitags, außer an Feiertagen) oder

## Weitere Teststationen für Coronatests

**Bad Oldesloe** – Zur Umsetzung der Testverordnung des Bundes haben das Land Schleswig-Holstein und der Kreis Stormarn, gemeinsam mit seinen Kommunen, ein Netz von Teststationen aufgestellt:

**Obi Markt Glinde**, Wilhelm-Bergner-Str. 2, 21509 Glinde, Mo. 9 bis 13 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr Ohe**, Hoibeken 4, 21465 Reinbek, Di. 9 bis 10.45 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr Schönningstedt**, Oher Straße 18, 21465 Reinbek, Di. 11.15 bis 13 Uhr

**Parkplatz »Buskehr«**, Oher Straße 18, 21465 Reinbek, Fr. 11.30 bis 13 Uhr

**Schnelltest-Station Reinbek** (Party-Rent Hamburg), Senefelder-Ring 80, 21465 Reinbek

Mo bis Fr: 8.30 bis 18, Sa und So: 10 bis 16 Uhr

Auch andere Anbieter können sich weiterhin für die Durchführung solcher Tests beim Gesundheitsamt des Kreises Stormarn bewerben. Alles, was sie dazu wissen müssen, hat der Kreis Stormarn auf seiner Internetseite unter <https://bit.ly/3sqVsF7> zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen steht Frau Bebensee unter ☎ 04531-1601246 oder per eMail an [l.bebensee@kreis-stormarn.de](mailto:l.bebensee@kreis-stormarn.de) gern zur Verfügung.



In Wentorf wird in der ehemaligen Hauptschule getestet.

unter [www.wentorf.de](http://www.wentorf.de) > Aktuelles > Corona Testzentrum Wentorf vereinbart werden. Sofern der Bedarf steigt, können die Kapazitäten durch zusätzliche Tester erhöht werden. »Am ersten Tag konnten wir bereits eine Auslastung von 90 Prozent feststellen«, so Schlie.

Wentorf arbeitet in Kooperation mit dem Testzentrum des Amtes Hohe Elbgeest, Am Ebersoll 2. Dort ist dienstags in der Zeit von

10 bis 16 Uhr und donnerstags in der Zeit von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Ebenso hier ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig, die sowohl online auf der Webseite des Amtes Hohe Elbgeest ([www.amt-hohe-elbgeest.de](http://www.amt-hohe-elbgeest.de)) als auch unter ☎ 04104-990560 gebucht werden kann.

Imke Kuhlmann

## Praxis Dr. Remmele bietet in Reinbek und Glinde kostenlose Corona-Antigen-Schnelltests an



Der Reinbeker Hausarzt Dr. Christian Remmele

**Reinbek/Glinde** – Abstand halten, Mundschutz tragen, Hygieneregeln einhalten – solange es noch nicht genügend Impfstoff gibt, sind dies die wichtigsten Regeln, um sich und seine Mitbürger vor der Infektion durch Corona zu schützen. Nun kommt in unserer Region eine wichtige Vorsorge-Chance hinzu: Der Reinbeker Hausarzt Dr. Christian Remmele bietet ab kommenden Montag an drei Orten kostenlose Corona-Antigen-Schnelltests mit Rachenabstrich für alle an:

- Auf dem Marktplatz in Glinde (Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr),
- neben dem Parkplatz von EDEKA KRATZMANN (Mo. bis Sa. von 9 bis 13 sowie 16 bis 18 Uhr) und
- vor seiner Praxis in der Reinbeker Lindenallee 42 (Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 sowie 16 bis 18 Uhr).

Interessierte, die sich gerne testen lassen möchten, können sich auf der Webseite ([www.praxis-dr-remmele.de](http://www.praxis-dr-remmele.de)) von Dr. Remmele anmelden oder direkt vor Ort bei den jeweiligen Containern mit Smartphone und einem dort angebotenen QR-Code. In diesen beiden Fällen erhalten getestete Personen ihr Ergebnis wenig später als eMail oder Push-Nachricht auf das Smartphone.

Wer kein Handy oder keinen Internetanschluss hat, kann sich auch an den Test-Stationen melden, ein Papier ausfüllen und erhält das Ergebnis nach etwa 15 Minuten in einem Briefumschlag überreicht. Jeder Interessierte darf sich einmal pro Woche testen lassen. Wer Husten oder Fieber hat, kann nicht getestet werden und sollte sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden.

»Ich freue mich, dass wir die Möglichkeit bekommen, diese so wichtigen Corona-Tests allen, die es wünschen, anzubieten und fände es schön, wenn möglichst viele die Verantwortung für sich selbst und den Schutz anderer Menschen übernehmen, sich also testen lassen«, sagt Dr. Remmele zu dieser Aktion.

Hoffen wir also, dass viele Menschen das Angebot zum kostenlosen Selbsttest annehmen und so die Pandemie ein wenig besser bekämpft werden kann.

Dr. Christian Remmele sucht Unterstützung für die Teststationen. Wer mitmachen will, kann sich unter ☎ 0163-3293306 melden.

Andreas Nölting

# mehrleistung

## 800 € sparen!

Jetzt Ihren Anschluss bestellen!

Ihr Glasfaseranschluss für  
schnelles Internet, Telefon und TV  
unter [www.media-sachsenwald.de](http://www.media-sachsenwald.de)

**media**  
sachsenwald

## Frisches Obst für die Feuerwehr

Reinbek – Einen Termin der etwas anderen Art hatten vor wenigen Tagen die Kassenführerin Britta Rietzke und Gruppenführer David Kusber von der Reinbeker Feuerwehr. Beide waren Gäste bei FRÜCHTE & LEBENSMITTEL ADNAN CINAR, dem kleinen aber feinen Frischwarengeschäft in der Ladenzeile Mühlenredder.



David Kusber, Britta Rietzke und Adnan Cinar bei der »Kistenübergabe«

Schon mehrfach, meistens überraschend, standen in der Wache an der Klosterbergenstraße Stiegen mit frischem Obst oder türkische Gebäckspezialitäten zum Zugreifen für die Feuerwehrleute. Nun nutzten beide die Gelegenheit, erneut eine frische Spende mitnehmen zu dürfen. Adnan Cinar überreichte eine große Kiste mit Äpfeln, Birnen und Clementinen nach dem Motto, Vitamine sind zum Erhalt der Einsatzbereitschaft der Mannschaft nie verkehrt, und wünschte allen Kameradinnen und Kameraden guten Appetit.

## Nico Jenewein neuer stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Reinbek

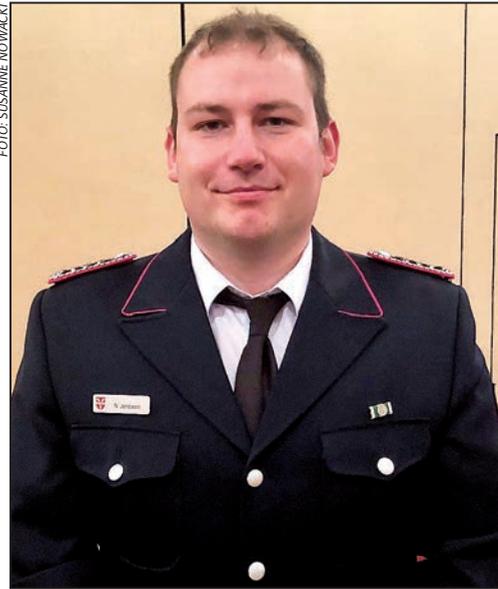
Reinbek – Löschmeister Nico Jenewein wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 18. März für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortswehrführer der Ortsfeuerwehr Reinbek ernannt und als Ehrenbeamter auf Zeit vereidigt.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ortswehr Reinbek hatten am 27. November 2020 Nico Pascal Jenewein als einzigen Kandidaten zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt, corona-bedingt per Briefwahl. Eine ausschließliche Briefwahl ist gemäß Rundschreiben aus dem Kieler Innenministerium vom 21. Oktober 2020 aufgrund der Corona Pandemie zulässig. Ein Wahlvorstand wurde aus den Mitgliedern der Feuerwehr Reinbek gewählt und hat die Briefwahl durchgeführt.

Diese Wahl wurde erforderlich, weil die Position des stellvertretenden Ortswehrführers seit Jahren nicht besetzt war, aber nach dem Brandschutzgesetz vorgegeben ist.

Nun musste dieser Wahl nach § 11 Absatz 3 BrandSchutzGesetz noch die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung als Träger der Feuerwehr zustimmen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Nico Jenewein ist ab sofort stellvertretender Wehrführer der Reinbeker Ortswehr.

Anschließend wurde der neue stellvertretende Ortswehrführer Jenewein durch Bürgervorsteher Christoph Kölsch und die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Christel Osbahr zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner sechsjährigen

Amtszeit ernannt und anschließend als Ehrenbeamter auf Zeit vereidigt und auf seinen Diensteid hingewiesen, der die besondere Bindung zur Stadt Reinbek unterstreichen soll.

Die stellvertretende Ortswehrführung erhält als Ehrenbeamter eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 Euro pro Monat.

Mit sofortiger Wirkung übernimmt Nico Jenewein die Funktion auch offiziell in der Wehr. Als Vertreter von Wehrführer Hans-Jörg Haase vertritt er diesen bei Abwesenheit, ansonsten gehören diverse

Aufgaben im Bereich der Einsatzabteilung zu seinem Arbeitsgebiet innerhalb der Feuerwehr Reinbek.

Susanne Nowacki



## Feuerwehr Reinbek freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



### Hallo Reinbek,

es ging durch die Medien. Zwei Großbrände in den ersten 6 Wochen des Jahres. Aumühle und Neuschönningstedt. Beide Einsätze waren zeit- und personalintensiv, etliche Fahrzeuge und Gerätschaften waren im Einsatz. Wenn man einen Blick hinter die Kulissen solcher Einsätze wirft, wird sich manch einer wundern, wieviel Zeit NACH Rückkehr in die Wache noch vergeht. Am Beispiel Neuschönningstedt wollen wir die Situation einmal beleuchten: Im Einsatz waren – neben Feuerwehrleuten aus Ohe und Schönningstedt – sechs Einsatzkräfte der FF Reinbek unter schwerem Atemschutz. Das bedeutet, es müssen sechs Geräte getauscht werden, sechs Masken und Zubehör müssen ebenfalls wieder vervollständigt werden.

Das geht relativ schnell. Zeit kosten jedoch die Reinigung, Kontrolle und vor allem Prüfung der getragenen Masken und das Füllen und Prüfen der benutzten Atemluftflaschen. Nur für diese Tätigkeit – sie obliegt den Atemschutz-Gerätewartern – gehen bestimmt noch einmal zwei bis drei Stunden in's Land. Das ist aber noch nicht alles. Die am Einsatz beteiligten Kräfte müssen ihre kontaminierte Schutzkleidung tauschen. Ersatz liegt bereit, muss aber individuell ausgestattet werden. Erst dann ist die Feuerwehrkraft wieder einsatzbereit. Das sind, wenn alles glatt läuft, auch noch einmal 20-

FOTO: F. BARGHOLZ, TRITTAU ONLINE



Exempl.: 10 gebrauchte Atemschutzgeräte

30 Minuten. Hinzu kommt die Arbeit der Kleiderkammer. Die Wäsche vorbereiten, weitere Ersatzbekleidung bereit legen und ggf. kaputte oder auch mal verloren gegangene Ausstattungsgegenstände ersetzen. Last but not least: unsere Geräterwartung legt sehr viel Wert darauf, dass auch die Fahrzeuge nach solchen Einsätzen gereinigt und zumindest das Größte mit dem Wasser-schlauch beseitigt wird. Bei vier bis fünf Fahrzeugen reden wir dann auch schnell von ein bis zwei Stunden Grobreinigung. Unter dem Strich kann man feststellen, die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft kann u.U. länger dauern als der eigentliche Einsatz. Beispielsweise erwarteten wir nach dem Einsatz Neuschönningstedt die Kreisschlauchpflegerei um das Schlauchmaterial bei uns vor Ort zu tauschen. Andernfalls käme die Tauschfahrt



Schutzkleidung nach dem Innenangriff

nach Bad Oldesloe in der Betrachtung auch noch hinzu.

Natürlich kommen noch andere Tätigkeiten nach dem Einsatz zum Tragen. Die Einsatzleitung muss den Einsatzbericht erstellen. Dazu gehören die Zusammenstellung der beteiligten Kräfte, welche Fahrzeuge waren im Einsatz sowie die Dokumentation von z.B. Lagebesprechungen anhand von Notizen oder ggf. die Kontrolle von Rückmeldungen aus dem Geschehen bzw. an die Leitstelle.

Man kann schnell erahnen, je mehr Kameradinnen und Kameraden nach dem Einsatz beim Klar-Schiff-Machen helfen, desto zügiger hat die Wehr Feierabend, die Mitglieder können nach Hause fahren. All das ist leider kaum zu sehen, deswegen möchten wir an dieser Stelle einmal darauf hinweisen, dass auch diese Dinge zur ehrenamtlichen Tätigkeit gehören – und letztendlich das Ehrenamt ausmachen. Kameradschaft ist in diesem Zusammenhang das Stichwort.

Entstanden mit  
freundlicher  
Unterstützung von

KURSANA  
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT  
SAXENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk  
SACHSENWALD

# 19.3.2021: Für Klimaschutz auf die Straße

»Fridays for Future« hatte weltweit zum Klimastreik aufgerufen. Gut 100 Demonstranten setzten in Reinbek ein Zeichen, Verantwortung zu übernehmen für die nachfolgende Generation.



FOTO: IMKE KUHLMANN



Mit so großer Beteiligung hatte Organisator Jürgen Rieger (linkes Bild) von der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD nicht gerechnet: Gut 100 Teilnehmende kamen zu Reinbeks erster Klima-Demo und starteten von der Sophienstraße aus zum großen Demonstrationszug durch Alt-Reinbek

**Reinbek** – »Ich bin sehr beeindruckt«, sagte Jürgen Rieger, Mitglied des Sprecherteams der KLIMASCHUTZINITIATIVE SACHSENWALD zur Begrüßung der Klima-Streikenden. Über 100 Menschen hatten sich dem Aufruf der Klimaaktivisten angeschlossen um in Reinbek auf die Klimakrise aufmerksam zu machen. Gerechnet hatte der Grafik-Designer mit rund 30 Personen.

»Das Jahr 2021 ist entscheidend darüber, ob wir es schaffen, die Wende hinzubekommen«, sagte Anne Lujic von der Organisation Psychologists for future, eine Initiative von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Helen Bachmann ist 71 und wünscht sich: »Die Politik muss sich stärker bemühen, um die Ziele zu erreichen.« Darum war auch sie dabei.

In ganz Deutschland wurde am 19. März zum globalen Klimastreik aufgerufen. Zwar wurde bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen wie deutlich eingeschränkter Flugverkehr, reduzierter Autoverkehr und Reduktion der Emissionen durch die Industrie die Klimaziele 2020 erreicht, doch Rieger befürchtet: »Das ist nur von kurzer Dauer. Es wird alles wieder losgehen.« Das würde man aktuell an dem Run auf Mallorca-Reisen sehen. Und er ist der Auffassung, dass der Klimaschutz durch die Pandemie in die zweite Reihe gerückt sei.

Mit Plakaten und Bannern machten sich Erwachsene und Kinder auf den Weg vom Bahnhof über die Bahnhofstraße und mit einer Schleife über den Rosenplatz, am Rathaus vorbei (dort laut deklamierend: »Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klagt!«), zur Abschlusskundgebung auf der Grünfläche an der Böge beim ehemaligen Rowohlt-Verlag. Begleitet wurde der Zug von der Polizei, die, wie auch Ordner aus den eigenen Reihen der Initiative, dafür sorgten, dass die Abstände eingehalten wurden und jeder einen Mund-Nase-Schutz trug. »Wir haben gar nicht groß zu diesem Streik aufgerufen, da wir auf keinen Fall zu viele Menschen bewegen wollten, um die Corona-Regeln nicht zu missachten«, so Rieger. Klimaschutz fange bei jedem



FOTOS: DER REINBEKER

Paula Becker von Fridays for Future hielt auf der Abschlusskundgebung an der Böge eine flammende Rede gegen ein WEITERSO.

einzelnen an und so wünscht sich Rieger, dass auch die Stadt Zeichen setze. Reinbek habe sich zum Ziel gesetzt, alle fünf Jahre den



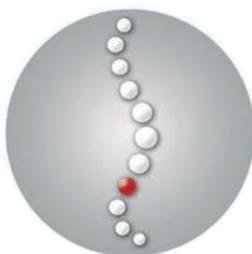
Trompeter Rüdiger sorgte mit »Freude schöner Götterfunken« für ein stimmungsvolles Finale der Abschlussveranstaltung

CO<sub>2</sub>-Ausstoß um zehn Prozent zu reduzieren, doch davon sei seines Wissens nichts erreicht worden. Ebenso seien die Emissionswerte

nach seinen Informationen nicht reduziert worden.

Das aktuelle Klimaziel ist, bis zum Jahr 2030 die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Dies ist vor allem deshalb relevant, da manch menschliches und natürliches System bei 1,5 Grad globaler Erwärmung seine Anpassungskapazität erreicht habe. Auch der Anstieg des Meeresspiegels würde die Gebiete in Küstennähe bedrohen. »Wir haben noch acht Jahre bis zum Ziel der Klimaneutralität« so Rieger. Das sei ein Kraftakt aber zu schaffen. Jeder sei jeder Zehntelgrad kämpfen«, sagt er. Letztendlich sei es doch das Ziel, das Klima für die nachfolgende Generation zu erhalten. Die Gemeinde wünscht sich Rieger hier als Vorbild. Jeder sollte sich über seinen eigenen ökologischen Fußabdruck Gedanken machen.

Imke Kuhlmann



## Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

## Wie ich kürzlich in der Zeitung las...

... streicht der Konzern UNILEVER, von dem wir Marken wie axe oder Rexona im Supermarktangebot finden, das Wort »normal« von seinen Verkaufsverpackungen. Es gibt jetzt also nichts mehr für *normale* Haut oder für *normales* Haar. Dafür hat das Unternehmen 10.000 Leute befragt und festgestellt, dass eine deutliche Mehrheit von uns Menschen den Begriff »normal« eher negativ interpretiert.

Und das, obwohl man in diesen Tagen von vielen Menschen hört und liest, dass sie sich *normale* Zeiten, ein *normales* Leben zurückwünschen. Manche meinen, dass die Zeiten normal waren, sei lange her. Das war nicht vor Corona, das war ungefähr damals, als es nur einmal in der Woche Fleisch gab. Da gab es noch ein normales Telefon, Musikkassetten und Bandsalat, normales Bier, normales Wetter, normale Ehepaare und Uwe Seeler schoss noch Tore.

Aufgrund dieser träumerischen Sehnsucht mancher Menschen nach Normalität, gibt es im Internet vielleicht auch das wikiHow aus Palo Alto, diesen Ratgeber, der *normal* eher positiv beleuchtet und verspricht, mit ihm sei es »ein Kinderspiel für dich«, zu lernen, sich den sogenannten *Normalen* anzupassen, normal auszusehen und sich ganz normal zu verhalten.

Aber, sich normal verhalten – was ist darunter zu verstehen? Robert Habeck hat sich in seinem Buch »Von hier an anders« – seiner gesellschaftlichen Analyse und seinem Auftrag an die Politik – besonders intensiv auch mit dem Begriff der *Normalität* auseinandergesetzt und kommt zu dem Schluss: »Normalität kann nicht mehr einfach vorausgesetzt werden.«

Das klingt bedenklich. Aber Richard Sennett meint in seinem Buch »Respekt im Zeitalter der Ungleichheit«: »Erst wenn das *normale Leben* nicht mehr normal erscheint beginnen wir uns zu engagieren.« – War das die Quelle für »Fridays for Future«?

Andererseits: Die Normalität, das *Mittelmaß*, etabliert die Norm. Gibt sie normalen Menschen normalerweise vor. Aber jetzt? Welchen Maßstäben, welcher Ordnung, welchen Pflichten muss oder sollte ich folgen? Kann und will ich überkommene Werte leben, überfordern sie mich oder fordern sie mich sogar heraus, dagegen vorzugehen?

Und da ist der Gedanke ganz nah: Will ich überhaupt normal sein? Ich bin doch einzigartig! Zudem – um noch einmal Robert Habeck zu erwähnen: »Was früher normal war, ist heute unterdurchschnittlich.« Aber – wann war »früher«? Denn schon George Bernard Shaw (1856 - 1950) war der Meinung: »Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute; seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben.«

Da ist man in seinem Haarstyle doch lieber Boris Johnson. Oder Billie Eilish mit grünem Touch. Oder auch quer – wenigstens im Denken – wenn auch ohne Geist.

Hartmuth Sandtner

Alle Dunkelheit der Welt  
kann das Licht einer einzelnen Kerze nicht auslöschen.  
(Konfuzius)

## Gabriele Kalk

\* 19. Juni 1966 † 3. März 2021

In Liebe  
Ralf & Sebastian

Wir haben uns im engsten Familien- und Freundeskreis  
auf dem Waldfriedhof in Neuschönningstedt verabschiedet.

Ralf Kalk, Tannenallee 11 A, 21465 Reinbek

Plötzlich und unerwartet bist Du von uns gegangen  
Du fehlst...

## Ingrid Bergemann

\* 19.06.1948 † 16.02.2021

Im Namen der Familie  
Jan, Olaf und Julia

Die Beerdigung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Anstelle freundlich zgedachter Kondolenzbekundungen  
bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an  
das Hospiz »Leuchtfeuer« in Hamburg.

IBAN DE38 2008 0000 0900 1001 00  
(Commerzbank AG) Kennwort: Ingrid Bergemann

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Sie war die Seele unserer Kanzlei.

Mit tiefer Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserer ChefIn

## Ingrid Bergemann

\* 19.06.1948 † 16.02.2021

Wir vermissen sie sehr.

Die Belegschaft der AUDIT Consult Bergemann & Lamp  
GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft

## PFLEGESTÜTZPUNKT HERZOGTUM LAUENBURG

### Am 30. März ist Beratungstag: Wann und wozu brauche ich eine Vorsorgevollmacht?

**Ratzburg** – In dieser Zeit der Corona-Pandemie, bekommen die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht eine noch wichtigere Bedeutung. »Wie sollte ich mich vorbereiten? Wie kann ich beeinflussen, was mit mir geschieht, wenn ich aufgrund plötzlicher Ereignisse nicht mehr in der Lage bin, meinen Willen bezüglich medizinischer und vor allem lebenserhaltender Maßnahmen zu äußern?« Mit der Vorsorgevollmacht wird das Recht auf Selbstbestimmung gestärkt und eine gesetzliche Betreuung vermieden. Was muss bei der Formulierung beachtet werden?

Weitere Tipps, Beratungsmöglichkeiten und worauf es noch ankommt, erläutern die Berater des Pflegestützpunktes Kreis Herzogtum Lauenburg telefonisch am Dienstag, 30. März, von 9 – 17 Uhr. Interessierte erreichen den Pflegestützpunkt Kreis Herzogtum Lauenburg unter ☎ 04542-826549 oder ☎ 04152-805795 und können sich kostenfrei und neutral beraten lassen.

### Kanalreinigungen führen zu Vollsperrungen in Reinbek

**Reinbek** – Die Stadt Reinbek hat eine externe Firma beauftragt, die im Reinbeker Stadtgebiet mehrere Kanalisationen reinigt und inspiziert. Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse lassen sich die Arbeiten nur unter Vollsperrung zwischen sieben und 16 Uhr durchführen: vom 29.3. bis zum 1.4. in der Lauenburger Straße und vom 6.4. bis zum 9.4. in der Straße Soltaus Koppel.

# Traumküchen zu Werkspreisen



Produziert  
in Deutschland



Wir suchen: (m/w/d)

## Küchenmonteure

### Ihr Profil

Erfahrung im Bereich Möbel-/Küchenmontage, Affinität zur Arbeit mit Holz, Führerschein erforderlich, Zusatzqualifikation bzw. Legitimation für Elektro- und Wasseranschlüsse  
Gepflegtes Äußeres, Kundenorientierung

### Unser Angebot

Sorgfältige Einarbeitung, Übertarifliche Bezahlung  
Eigenes Firmenfahrzeug / Kleinbus 3,5 t  
Selbständiges Arbeiten in harmonischen Arbeitsklima

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte schriftlich oder per Email an Herr Leverenz, [sl@omt-kuechen.de](mailto:sl@omt-kuechen.de)

# OMT KÜCHEN

### ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Größte Auswahl
- ✓ Schnellste Lieferzeit
- ✓ Service "inklusive"
- ✓ Hauselgene Finanzierung

[www.omt-kuechen.de](http://www.omt-kuechen.de) - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

## CD-/DVD-TIPPS

## Jazziges und Klassisches

## Friedrich Gulda

Der gebürtige Wiener (1930-2000) war ein Wanderer zwischen zwei Welten: als Jazzler und Klassiker-Interpret gleichermaßen gefeiert. Für die Einspielung der 32 Klaversonaten Beethovens erhielt er 1968 den Deutschen Schallplattenpreis. Preiswürdig ist auch seine Gestaltung der 33 »Diabelli-Variationen«, mit um die 50 Minuten Dauer (Gulda schafft sie in 46!) B.s. längsten Klavierwerks. An den »24 Préludes« Chopins, »alles aus einem Guss, schwungvoll, jäh herausgeschleudert« (F.Liszt), besticht G.s. Mix aus rhythmischer Strenge und gesanglicher Zartheit (F.G.: Stuttgart Studio Recordings 1953&1968, 2 CDs, SWR/Naxos). Der Jazzler Gulda ist zu hören mit der Weltpremiere seiner »Sinfonie in G« von 1970: Hier vereinte G. erstmals ein klassisches Streichorchester mit einer Big Band – eine gelungene Synthese von stil- und epochenübergreifenden musikalischen Merkmalen. Mehr zum Fußwippen animieren die Klavierstücke von den Heidelberger Jazztagen (F.G.: Symphony in G/Concert Heidelberg, SWR/Naxos).

## Georg Friedrich Händel

Gerade mal zwei Monate brauchte G.Fr.Händel (1685-1759), um die Zwölf concerti grossi op.6 zu komponieren, von denen ihm zehn als Zwischenaktmusiken in Opern und Oratorien dienten. Er bearbeitete dafür auch ältere Stücke, z.B. aus seinen Orgelkonzerten. In Form und Besetzung (kleine Gruppe von Solisten ,gegen' Streicher-Tutti) lehnte er sich stark an Corellis Concerti grossi op.6 an, die in England sehr erfolgreich waren. H. greift auf Triosonate, französische Ouvertüre, deutsche Fuge, italienische Sinfonia und zahlreiche Tanztypen zurück. Die meist 5- bis 6-sätzigen eingängigen Stücke von mal übermütiger, mal schmerzlicher Stimmung, sind »volkstümliche Ausdrucksmusiken edelster Prägung« (Hans Renner), die man »als das Portal zur sinfonischen Kunst bezeichnen darf« (Otto Schumann). Auch in den 2- bis 5-sätzigen Sechs concerti grossi op.3 steckt älteres Material; für die Soloparts werden jedoch außer Streichern auch Oboen (neben Flöte und Fagott) eingesetzt. Das von Georg Kallweit geleitete Experten-Ensemble Akademie für Alte Musik Berlin garantiert historischen Klang (3 CD-Box, Pentatone/Naxos). Wer es ein wenig orchestraler liebt, hört wohl lieber das Aradia Ensemble unter Kevin Mallon (H.: Concerti Grossi op.6, Naxos).

## Ludwig van Beethoven

John Neumeier (\*1939), Ballettdirektor und Choreograf in Hamburg, hat mit dem abendfüllenden »Beethoven Projekt« erneut kreatives Format bewiesen. Er selbst kommentiert sein 160. Ballett: »Der musikalische Rahmen ... wird durch das einfache, hübsche Thema bestimmt, das Beethoven... geradezu verfolgt hat... Es ist hochinteressant, ... eine choreografische Sprache für jedes der verwandten und doch höchst eigenständigen Musikstücke zu entwickeln ... (Teil II): B.s. Geschöpfe des Prometheus sind das ideale Gegengewicht zur aufgetauten Stimmung im Vorhergehenden (Teil I: Sätze aus Klavierwerken und aus Streichquartett op.132) – und signalisieren einen inneren Aufbruch, der auch die Eroica (Teil III) auszeichnet«. Herausragend: Anna Laudere (Doppelrolle als Ferne Geliebte und Terpsichore) in den Pas de deux mit Aleix Martinez' (Beethoven/Prometheus) und mit Edvin Revazov (Beethovens Ideal und Apollo), skurril B.s. Tanz ums Klavier und in den Fängen des Ensembles. Die Ideenfülle zur tänzerischen Gestaltung der Eroica ist faszinierend. Ausführende: Ensemble des Hamburg Balletts, Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern unter Simon Hewett, Michal Bialk (Klavier), Emir Abeshi (Violine), Teodor Rusu (Cello) und ein Streichquartett (DVD, Unitel/Naxos).  
Peter Steder

## Der Weiße Ring warnt vor Anrufen mit fatalen Folgen

## Drücken Sie nicht die Taste 1

**Aumühle** – Der Weiße Ring hilft Menschen, die Opfer von Kriminalität geworden sind. Leiterin der Außenstelle Stormarn ist die Aumühlerin Rita Funke. Immer wieder hat sie mit Opfern von Betrügern zu tun, die mit teils perfiden Methoden um hohe Geldbeträge gebracht werden.

»Der finanzielle Verlust ist für viele Menschen hart, aber die persönliche Kränkung wiegt viel schwerer«, weiß Rita Funke. Ihr wichtigstes Anliegen ist es, Opfern von Betrügern in einem Gespräch Vertrautheit anzubieten, damit diese einen ersten Schritt tun können, um den Vorfall zu verarbeiten.

In Coronazeiten sind viele Menschen einsamer als sonst. Freunde und vertraute Personen fehlen und die Pandemie schafft bei einigen Menschen eine besondere Angst. »Betrüger stellen sich auf die Bedürfnislage ihrer Opfer ein«, weiß Funke.

Eine Betrugsvariante, die immer wieder angewendet wird, ist der Telefonbetrug. In einem aktuellen Fall wurde auf dem Anruferantworter folgende Nachricht hinterlassen: »Wir rufen sie von der Bundesfinanzverwaltung an. Wir müssen sie um etwas benachrichtigen. Wir haben ein Schreiben von der Axel Springer Bertelsmann bekommen. Für weitere Informationen drücken sie bitte die Taste 1.« Genau das sollte der Angerufene nicht tun, sondern sofort auflegen. Die Anrufe gehen von der Nummer 00189968796 aus Amerika aus. Wer dazu im Internet recherchiert, findet diverse Warnungen vor Betrügern.

Wer trotzdem Opfer eines solchen Betrages geworden ist, empfindet meist große Scham. »Deshalb ist es besonders wichtig, mit einer kundigen Person zu sprechen«, rät Rita Funke. Das kann ein Mitarbeiter des Weißen Ringes sein, ein Bankberater oder ein Polizist. »Grundsätzlich ist es für ein Opfer einfacher, in privater Atmosphäre zu Hause ein solches Gespräch zu führen«, sagt sie. Das ist in der aktuellen Pandemie-Situation natürlich schwierig, aber trotzdem möglich.

»Jeder muss sich von der Idee verabschieden, dass er nie Opfer werden könnte«, sagt Rita Funke. Wichtig sei es, sich nicht in ein längeres Telefonat verwickeln zu lassen, damit der Anrufer gar nicht erst Druck aufbauen kann. »Man kann das Telefonat beenden oder um schriftliche Informationen bitten«, rät Funke.

Wer innerhalb der Familie ein Betrugsopfer hat, sollte Verständnis für die schwierige Situation aufbringen, damit ein Klima



Die Aumühlerin Rita Funke leitet die Außenstelle Stormarn vom Weißen Ring.

entsteht, in dem das Opfer reden kann. Dann wird nach einer Lösung gesucht.

Der Weiße Ring bietet mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern zunächst das Gespräch an. »Der Betroffene leistet etwas, wenn er in der Lage ist, Hilfe anzunehmen und zu kommunizieren, was passiert ist«, so Funke. Die Mitarbei-

ter des Weißen Ringes haben eine Lotsenfunktion: Sie verweisen an Beratungsstellen, an die Polizei oder zur Rechtsberatung. Die Beratungskosten beim Anwalt trägt die Opfer-schutzorganisation. Sie gibt auch Schecks aus für die Rechtsberatung, für Therapieangebote und die Therapieberatung. Das alles ist eine große Hilfe für die Opfer.

In einer neuen Broschüre informiert der Weiße Ring ausführlich über die verschiedenen Varianten des Telefonbetruges. Leser finden hier auch ausführliche Informationen über die Hilfsangebote der Organisation. Alle Infos auch unter [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Stephanie Rutke

**Frohe Ostage!**

**Was Sie alleine nicht finden, finden wir zusammen.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

[vrhs.de](http://vrhs.de)

Wir wünschen allen frohe Ostage, viel Erfolg bei der Eiersuche und eine wunderschöne Zeit mit den Lieben.

**Volkbank Raiffeisenbank eG** mit unseren Niederlassungen  
Raiffeisenbank Bargtheide • Volksbank Bergedorf • Volksbank Stormarn • Vierländer Volksbank

## Nach über 47 Berufsjahren

Kay Schädig, Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank eG, geht in den Ruhestand

**Bergedorf** – Vor allen Dingen die Bergedorfer Kunden kennen und schätzen ihn von gemeinsamen Gesprächen auf Augenhöhe. Bis zum letzten Arbeitstag stand Schädings Bürotür im Sachsentor für seine Kunden und Mitarbeiter offen. Nun ist Kay Schädig (64) im Ruhestand. Kay Schädig wurde im Alter von 42 Jahren im Jahr 1999 in den Vorstand der damaligen Volksbank Stormarn (heute: Volksbank Raiffeisenbank eG) berufen. Als große Meilensteine sind seitdem die erfolgreichen Fusionen mit der ehemaligen Raiffeisenbank in Bad Oldesloe, der Vierländer Volksbank und der Raiffeisenbank Bargtheide zu erwähnen.

Besonderer Ausdruck seiner Verbundenheit zur Region war die Rückbenennung der Niederlassung in Bergedorf in die Volksbank Bergedorf. Das hiermit umgesetzte Prinzip der regionalen Niederlassungen findet bis heute großen Anklang und setzt sich in der aktuell anstehenden Fusion mit der Raiffeisenbank Ratzeburg eG und der VReG in Itzehoe und Norderstedt konzeptionell fort.

Neben zahlreichen Mitarbeitern, Mitgliedern des Aufsichtsrates



FOTO: VOLKS BANK

Kay Schädig

und Führungskräften gratulierten Schädig zu dessen 42jähriger Erfolgsgeschichte im Unternehmen – meist digital.

Seine besondere Anerkennung brachte Karsten Voß zum Ausdruck, der u.a. die Marktbereiche Reinbek, Glinde, Bergedorf und die Vier- und Marschlande künftig im Vorstand allein verantwortet. »Es stellt sich mir die Frage, ob ich dir zum wohlverdienten Ruhestand gratulieren soll oder der Volksbank zu den vergangenen 38 Jahren Kay Schädig ...«



Karsten Voß

Bis heute ist Kay Schädig nun glücklich mit seiner Frau Anja – ehemals Kundenberaterin im gleichen Haus – verheiratet und hat mit ihr zwei erwachsene Kinder – eine Tochter und einen Sohn – und zwei Enkelkinder.

Seinen Unruhestand hat er gut vorbereitet. Mit dem neu angeschafften Wohnmobil will er zusammen mit seiner Frau nun Deutschland und Europa bereisen und erkunden, sobald die Rahmenbedingungen es wieder zulassen.

## Frühlings-Check bei Schmelzer Hörsysteme

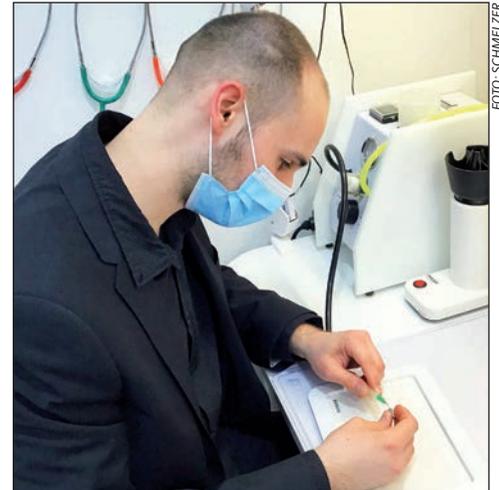


FOTO: SCHMELZER

Marc Paschke, Auszubildender aus Glinde, reinigt die Hörsysteme mit Hilfe eines Vacuumgerätes.

**Reinbek** – Der Frühling ist da. Wir freuen uns auf bunte Krokusse und Tulpen, Marienkäfer werden langsam wach und die Bienen verlassen ihren Stock. Wir genießen die ersten Sonnenstrahlen und das schöne Vogelgezwitscher.

Sie haben das Gefühl, Sie hören die Frühlingsgeräusche nicht mehr so intensiv? Das Team von Schmelzer Hörsysteme empfiehlt da einen kostenlosen Hörtest.

»Der Hörtest dauert, wenn alles in Ordnung ist, gerade einmal 15 Minuten. Falls dann doch etwas auffällig sein sollte, berät Sie das Schmelzer-Team natürlich unverbindlich über ein eventuell weiteres Vorgehen.«, erklärt Felix Schmelzer.

Außerdem können alle, die schon mit einem Hörsystem versorgt sind, zum Frühlings-Check vorbeikommen. Bei diesem Check werden die Hörsysteme kostenlos mit einem Vacuumgerät getrocknet und gereinigt. Felix Schmelzer: »Bitte machen Sie dafür vorher einen Termin. Auch wenn Sie sich für neue Systeme interessieren, denn in diesem Frühling gibt es viele Innovationen, wenn es um besseres Hören geht.« Ob Akku Hörsysteme mit garantierter 24 Stunden-Laufzeit, kleinstmögliche Höranpassungen oder auch Im-Ohr-Hörsysteme, die einen sicheren Halt bieten und nicht in Berührung mit der Schutzmaske kommen und somit nicht verloren werden.

»Bei Schmelzer gibt es für jeden die passende Lösung!«, sagt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin in der Reinbeker Filiale an der Bergstraße.

»Bis Ende des Monats läuft auch noch unsere Im-Ohr Testwochen Aktion, mit 10% Rabatt auf Im-Ohr Hörsysteme.«, erklärt Felix Schmelzer.

»Kommen Sie jetzt vorbei und testen Sie bis zu 5 verschiedene Leistungsstufen mit nur einem maßgeschneidertem Hörsystem.«

Schmelzer-Fachgeschäfte in Ihrer Nähe:

**Reinbek** - Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; **Glinde** - Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; **Barsbüttel** - Hauptstraße 38 H, ☎ 040-6708 1936

## »Tiere stärken Kinder«

Lerntiere e.V. aus Wentorf unter den Gewinnern bei »30 für 30« von der Sparkasse Holstein

**Wentorf** – Der Verein Lerntiere e.V. gehört zu den 30 Siegern im Rahmen der großen Förderaktion »30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region« von der Sparkasse Holstein und hat daher 1.000 Euro bekommen. Dank dieser Unterstützung hat der Verein nun sein Projekt »ein zweites Holzhaus mit Vordach« erfolgreich umsetzen können. Das Angebot des Vereins umfasst tiergestützte Pädagogik und Therapie vom Kleinkind bis zum Senior, Reitpädagogik und Reiththerapie sowie Kinder- & Jugendcoaching mit vierbeiniger Unterstützung – jeweils für Einzelne und für Gruppen.

Die »Hauptrolle« spielen dabei die Lerntiere: Pferde und Ponies, Esel und Ziegen, Hunde und Katzen, Minischweine, Hühner und Greifvögel. Heilpädagogin und Coach Christina Schmidt vom Verein: »Gerade in der aktuellen Corona-Pandemie kann der Kontakt zu Vierbeinern effektiv helfen, die soziale und emotionale Entwicklung weiter zu fördern. Vor allem Pferde vermitteln durch ihre Größe und Ruhe ein Gefühl von Geborgenheit, Verbundenheit und Sicherheit!



FOTO: SPARKASSE HOLSTEIN

»Tiere stärken Kinder« – Alexander Beuck, Leiter der Sparkasse-Holstein-Filiale in Reinbek, und Christina Schmidt von Lerntiere e.V. in Wentorf freuen sich über die Förderung durch die Sparkasse Holstein



Inhaber: Martin Schmidt

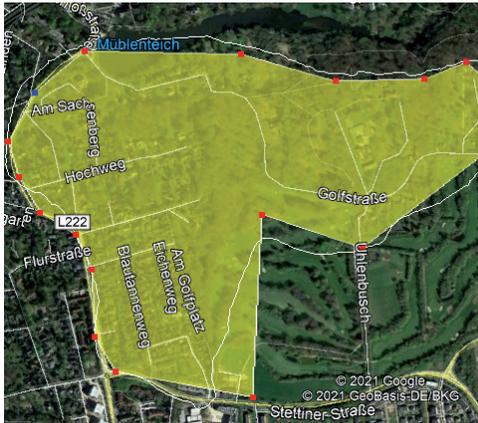
- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

## Zukunftsorientierte Highspeed-Anschlüsse jetzt auch in Wentorf buchbar

**Wentorf** – »Vor rund zwei Jahren haben wir mit der neu gegründeten MEDIA SACHSENWALD den Ausbau des Glasfasernetzes begonnen. Bereits heute freuen sich zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer über das schnelle und stabile Internet mit einer Standardgeschwindigkeit 300 Mbit/s im Down und Upload«, berichtet MEDIA SACHSENWALD-Geschäftsführer Moritz Manthey und führt



weiter aus: »Jetzt ist es auch endlich in Wentorf soweit – im Bauabschnitt 1 (BA 1), südlich des Mühlenteichs zwischen Reinbeker und Wohltorfer Weg – können sich die ersten Bürgerinnen und Bürger für einen Multimedia-Anschluss anmelden.«

»Zum Start der Vertragsabschlussphase Ende März werden wir alle Haushalte schriftlich informieren. Der Anschluss an das Gigabitnetz ist für unsere Kunden in den Ausbaubereichen kostenlos, sofern sie einen Auftrag für mindestens einen der Dienste Telefon, TV oder Internet buchen. Eine Ersparnis von über 800 Euro, die sonst ein Hausanschluss in bereits versorgten Gebieten kostet«, so Manthey. »Für Geschäftskunden hält die MEDIA SACHSENWALD attraktive Basisprodukte sowie individuell angepasste Angebote bereit«, so der Geschäftsführer. »

Zum schnellen Internet bietet MEDIA SACHSENWALD zusätzlich Telefon und Fernsehen an. Wer im Moment beispielsweise nur ein Fernsehanschluss benötigt, kann Telefon und/oder Internet jederzeit dazu buchen. Wer mehr Geschwindigkeit benötigt, kann 600 oder 1.000 Mbit/s bestellen. Das alles gibt die Glasfaserleitung her, die bis ins Haus verlegt wird.

Und in diesen Straßen in Wentorf sind ab Ende März Anmeldungen möglich:

Am Buchenhain, Am Golphplatz, Am Mühlenteich, Am Redder, Am Sachsenberg, An der Hege, Blautannenweg, Eichenweg, Golfstraße, Grübberweg, Hochweg, Reinbeker Weg, Uhlenbusch und Waldweg

Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, werden Infoveranstaltungen vor Ort stattfinden. Wann und wo erfahren Interessierte unter [www.media-sachsenwald.de](http://www.media-sachsenwald.de).

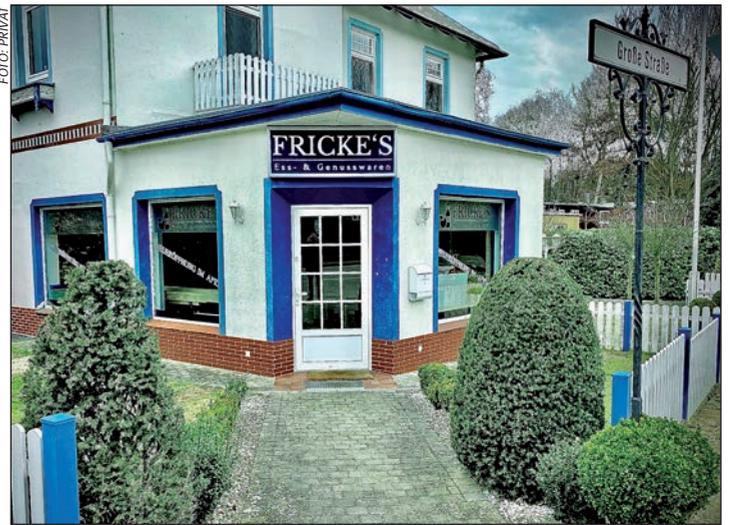
Telefonisch ist der Kundenservice Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 040-727373-73 zu erreichen.

## Fricke's Ess- & Genusswaren

Neues Geschäft in Aumühle, Große Straße 8

**Aumühle** – Für Anfang April 2021 planen Constanze & Jan-Phillip Fricke die Eröffnung von Fricke's Ess- & Genusswarenhandlung, Große Straße 8. Jan-Phillip Fricke: »Für viele Jahre war die Spitzengastronomie unser Zuhause und hat uns ein grundlegendes und tiefes Verständnis für die wunderbare Produktvielfalt der Kulinarik vermittelt. Meine Frau ist gelernte Köchin und hat ihre Ausbildung in einem Gourmet-Restaurant (Königshof) in München gemacht. Ich hingegen, komme aus der Welt der Bars (u.a. Le Lion in Hamburg).« Kennen und lieben gelernt haben sich die Beiden in Tim Mälzers »Bullerei«, wo sie mehrere Jahre zusammen gearbeitet haben.

Constanze Fricke: »Essen und Trinken ist unsere Basis und neben unseren zwei gemeinsamen Kindern, unsere bis heute andauernde Verbindung. Und der leidenschaftliche Umgang mit hochwertigen Lebensmitteln und die Freude an den schmackhaften Dingen,



sind die Basis von Fricke's Ess- & Genusswaren.«

Frische, traditionelle und handwerkliche Produkte der kulinarischen Welt an einem Ort vereint – das ist der Leitsatz der Frickes – denn wie sagt es Jan-Phillip Fricke:

»Bei uns haben gute Produkte immer Saison.« Mehr unter [www.frickes-esswaren.de](http://www.frickes-esswaren.de)

FRICKE'S ESS- & GENUSSWAREN,  
Kontakt: Tel. 04104/994 2414,  
eMail [info@frickes-esswaren.de](mailto:info@frickes-esswaren.de)

## »Der Gartenpfleger«

Seit 15 Jahren ein zuverlässiger Partner in Reinbek und Umgebung

**Reinbek** – »Der Gartenpfleger« – Dirk Neubauer – feierte am 15. März in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum. »Ich möchte mich auf diesem Wege bei all meinen Kunden für die langjährige Treue bedanken.« sagt der Jubilar, der sich über die vielen Stammkunden, die er in dieser Zeit gewinnen konnte, sehr freut. »Mein Bestreben ist es, all meinen Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner für ihren Garten zu sein.«

Dirk Neubauer: »Aktuell ist jetzt die Zeit gekommen, den Garten aus seinem Winterschlaf zu holen. Dazu gehört, den Rasen zu vertikutieren und die erste Düngung auszuführen.« Neubauers Angebot umfasst natürlich auch das Rasenmähen im 14-täglichen Abonnement sowie alle weiteren Aufgaben der Gartenpflege, wie z.B. die Pflege von Rabatten und



Beeten mit der Entsorgung von Gartenabfällen, jahreszeitlich bedingte Pflanzarbeiten sowie den Heckenschnitt ab Juni. Im Herbst

kümmert »Der Gartenpfleger« sich gerne um die Laubentfernung und im Winterhalbjahr bietet er dann auch den fachgerechten Baum- und Gehölzschnitt sowie kleinere Baumfällarbeiten mit an. Außerdem gehört zu seiner Angebotspalette ein zuverlässiger Winterdienst in Reinbek. Und: »Der Gartenpfleger« liefert Rindenmulch, Pflanzerde und Baustoffe aller Art in Kleinstmengen und führt die Ausbesserung von Gartenwegen und Terrassen fachgerecht aus. Dirk Neubauer: »Auch während der Urlaubszeit ist Ihr Garten bei uns in guten Händen, denn wir übernehmen das Rasenmähen, die Bewässerung Ihrer Pflanzen sowie die Unkrautentfernung für Sie.«

Zur Garten-Besichtigung kann unter ☎ 040-78876770 ein Termin vereinbart werden.



Rollläden · Markisen  
Sicherheitseinrichtungen

**ROVERMA®**  
**RAJALUX®**

**Seit 1979**  
**Ihr kompetenter Partner**

**Markisen · Rollläden · Rolltore**  
**Terrassendächer · Insektenschutz**

**Individuelle Terrassenüberdachungen**

**SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.**  
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

**Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek**

☎ 040-722 45 22

[vroverma@t-online.de](mailto:vroverma@t-online.de) · [www.roverma.de](http://www.roverma.de)

# Reinbeks bisher größter 3-geschossiger Holzbau entsteht

BOYSEN ZIMMEREI baut für die Südstormarner Vereinigung im Völckers Park

**Reinbek** – Die BOYSEN ZIMMEREI hat am vergangenen Montag nach achtwöchiger Vorfertigungszeit mit der Montage der Holz Wand- und Deckenelemente bei der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) im Völckers Park 6-8 begonnen. Hochgedämmt und in der kompletten Konstruktion aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt, entsteht hier ein neues Gebäude mit annähernd 1000 qm Fläche über 3 Etagen.

Die SVS ist in verschiedenen Bereichen des sozialen Lebens mit insgesamt über 150 Mitarbeitenden tätig, u.a. als Beratungszentrum, ambulante Pflege, Kinderhaus und Tagespflege. Die Leistungen werden an mehreren Standorten in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg erbracht.

Der Kerngedanke für die Baumaßnahmen ist es, die sozialen Leistungen der SVS für Reinbek zentral an einem Standort, also gemeinsam »unter einem Dach« anzubieten. Ziel ist es, die Zusammenarbeit über die einzelnen Leistungsbereiche hinaus (Sozialstation und Beratungszentrum) zu stärken und Synergie-Effekte bei den unterschiedlichen Kompetenzen als auch bei den Räumlichkeiten und Ausstattungen zu nutzen.

Der Umzug des Beratungszentrums hat noch weitere Vorteile: Das Angebot wird aufgrund der Zentrumslage räumlich erreichbar für die Reinbeker Bevölkerung und da die vorhandenen und die neu geschaffenen Räumlichkeiten zu unterschiedlichen Zeiten von den Einrichtungen genutzt werden,



können diese effektiver und effizienter eingesetzt werden.

Die ersten zwei Stockwerke sind für externe Besucher barrierefrei und mit einem Fahrstuhl zu erreichen. Die vorhandenen Räumlichkeiten im Manfred E. Poppe Haus sollen auch wie schon zurzeit Selbsthilfegruppen oder anderen, dem Gemeinwohl dienlichen Veranstaltungen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stehen.

Im Erdgeschoss werden neue Räumlichkeiten für eine Erweiterung der Tagespflege entstehen sowie Räumlichkeiten für Gruppenangebote wie zum Beispiel gemeinsames Kochen der ambulant betreuten Klienten und dem Sonntags-Café für sozial-psychiatrische Klienten. Aus dem jetzigen ersten Stockwerk zieht die Verwaltung aus und bezieht die Räume im neuen Staffelgeschoss.

Die Kollegen aus dem Beratungszentrum und den ambulanten Diensten der Sozialstation werden gemeinsam im 1. Stock des »alten« und neuen Manfred E. Poppe Hauses arbeiten. Zusätzlich wird in diesem Stockwerk ein Spielzimmer eingerichtet für Familientherapien mit Kindern.

Als ortsansässige Zimmerei ist es für die Chefs der BOYSEN ZIMMEREI, Jens und Jorne Boysen, und für alle Mitarbeiter eine große Freude in dieser Form an diesem stattlichen Neubau in Holzbauweise mitwirken zu dürfen.

## Wegweiser für Schwangere in Glinde und Oststeinbek

**Reinbek/Ahrensburg** – Nach den Wegweisern »Schwanger in Reinbek« und »Schwanger in Trittau« gibt es nun auch einen Flyer »Schwanger in Glinde und Oststeinbek« der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. (SVS) in Zusammenarbeit mit pro familia Stormarn.

Es gibt eine Checkliste, was vor und nach der Geburt zu tun ist, ein Verzeichnis von Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort und über Einrichtungen, die für das Leben mit einem Kind wichtig sind. Damit alle Einrichtungen vor Ort schnell gefunden werden, sind sie samt Wickelmöglichkeiten und Spielplätzen auf einem kleinen Stadtplan eingezeichnet.

Er ist kostenlos und liegt in Beratungsstellen, Frauen- und Kinderarztpraxen, im Krankenhaus, in der Bücherei und im Rathaus aus. Sie sind auch auf der Website des Beratungszentrums Südstormarn als PDF verfügbar: <https://bit.ly/2QrGW1r>

Weitere Informationen: Beratungsstelle der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V., Cordula Wenzel, Reinbek, ☎ 040-72738450, [bz@svs-stormarn.de](mailto:bz@svs-stormarn.de), pro familia Ahrensburg, Kristina Istók ☎ 04102-32966, [ahrensburg@profamilia.de](mailto:ahrensburg@profamilia.de), [www.profamilia.de/ahrensburg](http://www.profamilia.de/ahrensburg)

## Aumühler Kreissparkasse bleibt nachts geschlossen



Die Filiale der Aumühler Kreissparkasse

**Aumühle** – Seit dem 11. März bleiben die Türen der Aumühler Filiale der Kreissparkasse nachts von 21 Uhr bis 5 Uhr morgens geschlossen. Kunden können in dieser Zeit weder Geld abheben noch einzahlen oder den SB-Bereich nutzen.

»Wir sehen uns zu dieser Maßnahme gezwungen, weil sich wiederholt nachts ein Mann in der Filiale aufhielt und Mitarbeiter mehrfach morgens seine Hinterlassenschaften beseitigen mussten«, erklärt Unternehmenssprecherin Anne Wohlfahrt. Da es seitens des Mannes zu Übergriffen auf Kunden kam, die bei der Nutzung der Geräte bespuckt wurden, musste das Unternehmen reagieren. Die Situation werde regelmäßig betrachtet, um entsprechend reagieren zu können.

Kunden, die den SB-Bereich nutzen möchten, können dies auch telefonisch über die Direktfiliale der Kreissparkasse unter ☎ 04541-881010. Überweisungen oder die Kündigung oder der Abschluss eines Dauerauftrages sind auch auf diesem Wege möglich, so die Sprecherin.

Wer Bargeld abheben oder einzahlen möchte, muss dafür die Sparkassen-Filialen in Wentorf oder Reinbek nutzen.

Stephanie Rutke

## Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche  
Berliner Straße 4 · Reinbek  
Telefon 040 / 722 63 15



**Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!**

01.04. **Gründonnerstag**,  
18 Uhr Andacht mit  
»Abendmahl zu go«  
Pastorin Jana Wagner

02.04. **Karfreitag**  
Propst Matthias Bohl

04.04. **Ostersonntag**  
Pastorin Jana Wagner

05.04. **Ostermontag**  
Pastorin Jana Wagner

11.04. Pastorin Sabine Spirgatis

18.04. Pastorin Jana Wagner

25.04. Propst Matthias Bohl

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten am 1.4., 2.4., 4.4. und

am 5.4. auf unserer Web-Seite [www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de) oder im Kirchenbüro telefonisch an!

**Sonntag, 25. April, 18 Uhr, musikalische Andacht**,  
Leitung Jörg Müller

**Suppe-to-go** von unserer Suppenküche ab sofort jeden Donnerstag von 12-13 Uhr

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage feiern wir in einer verkürzten Form. Bitte tragen Sie zum Gottesdienst eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Wir freuen uns auf Sie!**



### Stressabbau im Homeoffice

① tiefe und vollständige Bauchatmung im Sitzen oder Stehen



② weiter Ausfallschritt, vorderes Bein beugen, Becken nach unten sinken lassen, Arme ausstrecken parallel zum Boden, tief in den Bauch atmen, Blick gerade nach vorn, Seitenwechsel

③ Füße parallel u. weit auseinander, Arme hinter dem Rücken verschränken, Arme bleiben gestreckt bzw. Können vom Körper weggezogen werden, kein Hohlkreuz, Becken sanft nach vorn kippen, tief in die Brust atmen, gerade nach vorn beugen und Arme über den Kopf fallen lassen

Mehr Tipps zum Stressabbau bzw. zur Vorbeugung gibt Ihnen gern

**Britta Gerlach-Bogumil**

Gesundheits- & Ernährungsberaterin

Mobil **0172 - 26 41 444**

[www.gerlach-bogumil.de](http://www.gerlach-bogumil.de)

## Stadtbibliothek wieder geöffnet, auch die KulturKasse

**Reinbek** – Die Stadtbibliothek Reinbek ist wieder für Leser:innen geöffnet. Die Wiedereröffnung umfasst ein Hygiene- und Gesundheitskonzept mit Mund- und Nasenbedeckungspflicht mit FFP2- bzw. OP-Masken. Maximal 15 Besucher dürfen sich gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten. Kleinkinder bis ca. 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zählen nicht gegen die maximale Besucheranzahl. Der Mindestabstand von 1,5 m ist jederzeit einzuhalten und wird für gekennzeichnete Bereiche angezeigt. Besucherdaten werden standardmäßig durch die Bibliothekssoftware bei Ausleihe erfasst. Besucher:innen, die keine Medien ausleihen oder zurückgeben, müssen über ein Kontaktdatenformular ihre Daten hinterlegen.

Folgende Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres:

Montag, 14-18, Dienstag, 10-12 und 14-18, Donnerstag, 10-12 und 14-18 und Freitag, 10-12 und 14-18 Uhr. Sonnabends bleibt die Bibliothek zunächst geschlossen.

Bis auf Weiteres werden keine Säumnisgebühren erhoben.

Parallel zur Stadtbibliothek ist auch die KulturKasse in der Stadtbibliothek wieder geöffnet. Montags und donnerstag von 14 – 18 Uhr, dienstags und freitags von 10 – 12 Uhr. Mittwochs ist geschlossen



## HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

**HOLZHOF**  
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456  
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr  
[www.holzhof-friedrichsruf.de](http://www.holzhof-friedrichsruf.de)

## So will die Pächterin der Bismarck Mühle ihren Betrieb retten

### Ein Testzentrum soll den Restaurantbesuch ermöglichen

**Aumühle** – Kathrin Mallon, Pächterin der Bismarck Mühle, plant ein kleines Schnelltestzentrum in unmittelbarer Nähe ihres Betriebes, mit dem Restaurantbesuche wieder möglich sein sollen. Ihr Ziel: »Ich möchte eine sichere Blase schaffen in meinem Restaurant, damit ich wieder Gäste empfangen kann.« Die Pächter der beiden benachbarten Restaurants Italia und Waldesruh am See möchte sie mit ins Boot holen.

Seit Anfang November 2020 sind sämtliche Gastronomiebetriebe im Land geschlossen, nur Abhol- und Lieferservice ist erlaubt. Erst Anfang März kündigte Ministerpräsident Daniel Günther stufenweise Lockerungen an, bei den Restaurantbesitzern keimte leise Hoffnung auf das Ostergeschäft auf. Steigende Inzidenzzahlen machen diese Hoffnung mittlerweile zunichte.

»Ich plane das Schnelltestzentrum für einen längeren Zeitraum, damit ich mein Restaurant für die Zukunft sicher machen kann«, erklärt Kathrin Mallon. Sie rechnet damit, dass Corona noch lange Thema bleibt und ist sich sicher, dass viele Gastronomiebetriebe nicht überleben werden, wenn sie noch monatelang schließen müssen.

Auf einer der Freiflächen vor der Bismarckmühle oder am Mühlensteich könnten zwei Zelte aufgestellt werden: In einem soll getestet werden, das zweite ist der Wartebereich. Ihre Idee: Der Gast reserviert einen Tisch in der Bismarck Mühle, erhält die Bestätigung, macht den Schnelltest im Zelt und kann mit negativem Ergebnis das Restaurant besuchen. So lässt sich die Idee aber nicht realisieren, weil es Vorgaben für Testzentren gibt. Dazu zählt auch, dass es sich um ein festes Gebäude handeln muss.

»Mein Ziel ist es, so bald wie möglich wieder den Vollbetrieb zu erreichen«, so Mallon. Sie hat ihre Idee auch Aumühles Bürgermeister



Kathrin Mallon, Pächterin der Bismarck Mühle, plant ein Schnelltestzentrum vor ihrem Restaurant.

Knut Suhk (Bündnis 90/Die Grünen) vorgestellt, denn das Testzentrum könnte von allen Aumühlern genutzt werden. Mittlerweile hat sie auch verschiedene Standortvorschläge ans Amt geschickt.

Die Gastronomin möchte sich nicht länger auf den Staat verlassen, sondern setzt jetzt auf Eigeninitiative. In der aktuellen Lage müssen die Restaurantbetrie-

ber von ihrem Ersparten leben, denn die Überbrückungshilfe 3 darf nur für Fixkosten genutzt werden. Ein Unternehmerlohn, der die privaten Kosten und die Lebenshaltung deckt, fehlt.

Zurzeit verbringt Kathrin Mallon viel Zeit am Schreibtisch. »Ich recherchiere, welche Tests in Deutschland zugelassen sind, wer sich an den Kosten beteiligen könnte und wie die neue Luca-App eingesetzt werden kann.« Auch die Frage nach einer Testpflicht für die Arbeitgeber in der Gastronomie ist noch offen. Muss getestet werden und wer trägt die Kosten dafür? »Ich habe bis zu 20 Mitarbeiter, die eventuell täglich getestet werden müssten«, so Mallon. Tägliche Tests wären ein erheblicher, zusätzlicher Kostenfaktor für Unternehmer.

Viele Fragen sind noch offen. Parallel bereitet sich Kathrin Mallon mit ihrem Team auf eine mögliche Öffnung vor.

Stephanie Rutke

**SCHMELZER** •••••  
HÖRSYSTEME

**FAST UNSICHTBARE**  
"IM-OHR"-HÖRGERÄTE

BIS ENDE MÄRZ  
**10% RABATT**  
ERHALTEN

**• Sicherer Halt, keinen Verlust durch Schutzmaske**

Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH Bergstraße 3 (im CCR) T. 040 / 700 118 13	Schmelzer Hörsysteme in Glinde Möllner Landstraße 77 T. 040 / 71 14 15 89	Schmelzer Hörsysteme in Barsbüttel Hauptstraße 38 H T. 040 / 67 08 19 36
--	---	--

10 Standorte im Norden [www.schmelzer-hoersysteme.de](http://www.schmelzer-hoersysteme.de)

\*Anmeldung bis zum 31. März 2021 reicht und gilt bis zum 30.06.2021. Der Rabatt gilt bei der Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden. Dieses Angebot ist nur bis zum 31. März 2021 gültig und gilt in allen Fachgeschäften von Schmelzer Hörsysteme.

**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail [auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de](mailto:auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de)

# Ehepaar Unglaube legt seine Ämter in Reinbecks Politik nieder

**Reinbek** – Es war eine überraschende Mitteilung, die die Lokalpresse am 19. März erreichte. »Soeben habe ich Herrn Bürgervorsteher Christoph Kölsch und Herrn Bürgermeister Björn Warmer mitgeteilt, dass ich mein Amt als Stadtverordneter in Reinbek mit sofortiger Wirkung niederlege«, vermeldete der Sozialdemokrat Tomas Unglaube in einer Mail. Er trat nach der Stadtverordnetenversammlung am 18. März von seinen Ämtern in den städtischen Gremien zurück. »Ich war seit 2003 Stadtverordneter und durfte seit 2008 dem Sozial- und Schulausschuss vorstehen. Zusätzlich war ich seit 2019 Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Verkehrsplanung.«

Die Entscheidung, jetzt von allen Ämtern zurückzutreten, fällt ihm nicht leicht, betont Tomas Unglaube. »Zumal ich weiß, dass in den Kindertagesstätten und Schulen große Probleme einer Lösung bedürfen und Reinbecks Klimaschutzkonzept gerade in Zeiten knapperer Finanzen dringend realisiert werden muss.«

Trotz allem ist Unglaubes Verärgerung über einen Sinneswandel in der Reinbeker SPD so groß, dass er jetzt die Konsequenzen zieht. Er sei 2018 noch einmal für die SPD angetreten im Kommunalwahlkampf, um eine Kernaussage ihres Wahlprogramms zu unterstützen. Demnach soll Wohnraum in Reinbek vorrangig durch Innenverdichtung geschaffen werden. Über weitere Entwicklungs- und Zukunftsoptionen, die sich ergeben könnten, wollte die SPD zusammen mit den Bürgern abstimmen, aber große Siedlungsgebiete lehnt die SPD demnach ab.

Gut zwei Jahre nach der Kommunalwahl 2018, im Herbst 2020, habe diese Absage an großflächige Bebauungen keine Gültigkeit mehr, befürchtet Unglaube. »Jetzt unterstützt man die Baupläne der Herren Dusenschön und Krieger für das südliche Holzvogtland und plante in einem Workshop bereits die Bebauung des gesamten Holzvogtlandes.« Einem Bürgerentscheid werde eine Absage erteilt, so Unglaube.

Aber auch atmosphärisch stimmt es für Unglaube nicht mehr in



Tomas Unglaube und Ehefrau Andrea Bachstein-Unglaube bleiben SPD-Mitglieder, aber legen ihre Reinbeker Ämter nieder.

der SPD. »Statt sich inhaltlich mit ökologischen und stadtentwicklungspolitischen Fragen zu beschäftigen, wurde mir von dem kürzlich neugewählten Fraktionsvorsitzenden empfohlen, zu den GRÜNEN zu wechseln.«

Auch die Niederlage bei der Neuwahl zum Fraktionsvorstand, in der sich Nikolaus Kern gegen Tomas Unglaube durchsetzte, hat zur Verärgerung bei Tomas Unglaube beigetragen. Er hatte in seiner Bewerbungsrede »die klare Absage an einen Fraktionszwang sowie den Respekt vor Minderheitenpositionen in den Mittelpunkt« gestellt, musste aber erkennen, dass seine Haltung und seine Ideen zu Reinbecks Zukunft nicht mehrheitsfähig sind.

Neben Tomas Unglaube ist auch dessen Ehefrau Andrea Bachstein-Unglaube als Stadtverordnete zurückgetreten. Laut Philip Quast, stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher der SPD-Fraktion, sind der Grund für beide Rücktritte »unüberbrückbare Differenzen, was Inhalte und die Zusammenarbeit in Fraktion und Ortsverein angeht.«

Partei und Fraktion der SPD erkennen die Verdienste der beiden für die Sache und die Stadt Reinbek an, können die vorgebrachten Anschuldigungen allerdings nicht kommentarlos hinnehmen, betont Philip Quast.

Quast ist sicher, dass der Konflikt

innerhalb der Fraktion schon über längere Zeit immer wieder ausbrach. Zum endgültigen Bruch haben nun offenbar einerseits grundlegend verschiedene Positionen zur Bebauung des Holzvogtlandes, sowie eine Vielzahl von Ereignissen rund um die personelle Neuaufstellung der Fraktion nach dem Rücktritt Volker Müllers als Fraktionsvorsitzender geführt.

Quast: »Hinzu kamen außerdem zuletzt nicht hinnehmbare Aktionen von Tomas Unglaube gegenüber einem verdienten Mitglied des Ortsvereins. Zeitlich traf dieses überaus unschöne Vorgehen auf ungunstige Weise mit der personellen Neuausrichtung der Fraktion zusammen.«

Wie mit den von Tomas Unglaube öffentlich geäußerten Vorwürfen umzugehen ist, werden Ortsverein und Fraktion kurzfristig entscheiden. Dazu der Fraktionschef Nikolaus Kern: »Die verbliebenen Fraktionsmitglieder sind sich einig, dass Vorwürfe von Intrigen und Manipulationen nicht zutreffend sind.«

Tomas Unglaube betont abschließend: »Ich bleibe Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und werde mich weiterhin für die Ziele einsetzen, die 2018 das Wahlprogramm meiner Partei bestimmten und auf Grundlage dessen die Reinbeker SPD gewählt wurde.«

Susanne Nowacki

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Wir haben die (Verpackungs-)wahl

Jeder hat beim Einkaufen die Wahl – die Wahl zu klimafreundlicheren Verpackungen. Oftmals ist die Entscheidung aber nicht ganz leicht, denn die Verpackungen tragen keine Kennzeichnungen für Umweltfreundlichkeit. Hier in paar Tipps:

## Einweg vs. Mehrweg: Mehrweg gewinnt.

Laut Umweltbundesamt ist der Energie- und Ressourcenverbrauch für Reinigung und (Rück-)transport von Mehrwegflaschen geringer als der zusätzliche Herstellungsaufwand für Einwegflaschen. Auch wenn die Plastik-Einwegflaschen geschreddert und eingeschmolzen werden, so ist die Recyclingquote sehr niedrig. Einweggläser haben eine schlechtere Bilanz als Mehrweggläser, da die Herstellung von Glas sehr energieaufwendig ist (dafür unendlich recycelbar). Daher sollte die Wahl möglichst auf Mehrweg fallen.

## Mehrweg-Glas vs. -Plastik: Regionales im Glas gewinnt.

Die Mehrweg-Glasflaschen können bis zu 50-mal wiederverwendet werden, die Mehrweg-Plastikflasche nur bis zu 25-mal. Allerdings muss für die Ökobilanz neben der Herstellung der Transport als wichtiger Faktor sowie die Größe der Flaschen einbezogen werden. Es gilt, je regionaler der Vertrieb und je höher die Zahl der Wiederbefüllungen sind, desto besser ist die Bilanz. Wie so oft empfiehlt es sich, auf das regionale Produkt umzusteigen – beim Wasser komplett auf Leitungswasser.

## Pappe vs. Plastik: Papier wird besser verwertet und belastet die Umwelt kürzer.

Die Verwertungsquote von Papier lag 2019 in Deutschland bei 75 Prozent – eine wesentlich höhere Quote als beim Plastik, das zudem oft in die Umwelt gelangt und dort über Jahrhunderte verbleiben kann.

Recyclingpapier: benötigt gegenüber Papier aus Frischfasern viel weniger Energie und Wasser bei der Herstellung und ist somit wesentlich umweltfreundlicher.

Metalle: Konserven- und Getränkedosen bestehen aus Metallen, sind in der Herstellung sehr energieaufwendig, und werden nicht als Mehrwegverpackung verwendet. Sie können gut recycelt werden.

## Darauf zu achten lohnt sich:

- kurze Transportwege
- Mehrweg-Verpackungen vorziehen
- Verpackungen aus Papier denen aus Plastik vorziehen (z.B. Eis, Waschmittel, Taschentücher)
- wo möglich verpackungslos einkaufen
- Recycling- und Kreislaufwirtschaft vorziehen
- richtige Entsorgung

[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald

Schulstraße 15, Reinbek

E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)

## NEUERÖFFNUNG IM APRIL



# FRICKE'S

Ess- & Genusswaren

Große Straße 8

D – 21521 Aumühle

(04104) 994 24 14

Montag – Freitag

Samstag

[info@frickes-esswaren.de](mailto:info@frickes-esswaren.de)

08:00 – 18:00 Uhr

08:00 – 14:00 Uhr

# Sitzungen fallen aus – Themen werden verschoben – bis wann?

**Digitale Sitzungen können, anders als in Wentorf oder Mölln, in Reinbek nicht stattfinden, da die dortigen Konzepte den Ansprüchen des für Reinbek zuständigen Datenschutzbeauftragten nicht genügen**

**Reinbek** – »Wir schieben eine riesen Bugwelle vor uns her von Themen. Die können wir gar nicht alle bearbeiten, wenn es hoffentlich in ein paar Monaten wieder möglich ist, normal zu tagen«, befürchtet Nikolaus Kern, neuer SPD-Fraktionschef in der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung am 18. März. Aber wie sollen in der aktuellen Infektionslage Sitzungen der Ausschüsse oder der Stadtverordnetenversammlung abgehalten werden, die rechtsverbindlich sind und der Datenschutzgrundverordnung DSGVO entsprechen? Digital zu tagen wäre ein sicherer Schutz vor Infektionen, aber ein Testlauf, den die Reinbeker Stadtverordneten durchgeführt hatten, war wenig zufriedenstellend.

Auch in einer digitalen Sitzung muss eine kommunalpolitische Fragestunde möglich sein und die Öffentlichkeit sowie die Presse die Gelegenheit haben, der politischen Auseinandersetzung und den Beschlüssen vollumfänglich zu folgen. Alle Redebeiträge der Sitzungsteilnehmer müssen abgearbeitet werden. Tatsächlich scheiterte dies aber wohl an Unterbrechungen der Datenleitungen und fehlenden technischen Ausstattungen bei den Kommunalpolitikern in ihrem häuslichen Umfeld.

Die Politiker vermissen aktuell die politische Auseinandersetzung zu drängenden Themen. Mehrere Kommunalpolitiker befürworten, zuerst in den Ausschüssen zu beginnen mit digitalen Sitzungen.

Hier werden Themen fachlich beraten und der Stadtverordnetenversammlung Beschlüsse empfohlen. Aber rechtsverbindlich wird erst von den Stadtverordneten beschlossen, was in der Reinbeker Stadtverwaltung dann umgesetzt wird. Das könnte in Präsenz-Sitzungen im Holsteinsaal des Sachsenwald-Forums erfolgen mit großen Abständen, hohen Decken und Mund-Nasenschutz während der Sitzung. Die städtischen Gremien tagen seit einem Jahr dort und Besucher verfolgen von der Empore die Sitzungen.

Thomas Fleckenstein (FORUM21), stellte in Aussicht, dass Vorberatung des von ihm geleiteten Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur digital stattfinden und die Beschlüsse dann in einer kurzen Präsenz-Sitzung gefasst werden könnten. Der Grüne Stadtverordnete Malte Harlapp begrüßte, dass so drängende Themen, die seit Monaten immer wieder an die Politik herangetragen werden, endlich diskutiert werden könnten. Volker Dahms (FDP) hingegen wandte ein, dass so die Bürger von den Beratungen ausgeschlossen werden und nur noch die Beschlüsse öffentlich gefasst werden. Dahms wies außerdem darauf hin, dass sich die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet hat, im Rahmen einer frühzeitigen Haushaltsdebatte für das Jahr 2022 Konsolidierungsmöglichkeiten im angespannten städtischen Haushalt zu ermitteln.

Wenn der Austausch fehlt, ist es schwierig zu einzelnen Themen den Überblick zu behalten und immer den Sachstand zu erfahren. Von Malte Harlapp kam der Vorschlag, die Runde der Fraktionsvorsitzenden zu erweitern, die regelmäßig von Bürgermeister Björn Warmer informiert wird über Vorhaben, die in der Stadtverwaltung auf dem Tisch liegen. Auch Stadtverordnete könnten auf ihren Wunsch hin daran teilnehmen. Bernd Uwe Rasch (FDP) und der fraktionslose Klaus-Peter Puls betonten, dass das bestehende

Berichtswesen ausreicht. Allerdings müssten auch alle Berichte von der Stadtverwaltung vorgelegt werden, wie es in der Geschäftsordnung festgelegt ist.

Dass auch der Seniorenbeirat in seiner Arbeit von fehlendem Austausch in den Gremien betroffen ist, machte dessen Vorsitzender Dr. Heinz-Dieter Weigert deutlich. Nicht alle Beiräte könnten digital kommunizieren und Themen, die die Reinbeker Senioren beschäftigten wie eine seniorengerechte Infrastruktur, würden seit Monaten immer wieder von der Tagesordnung genommen. Denn dorthin gehören nach der Vorgabe des Landes und einer Verabredung im Reinbeker Ältestenrat nur dringend nötige Themen und Beratungen, um die Sitzungen möglichst kurz zu halten.

»Das Land lässt die Kommunen im Stich«, betonte Jürgen Vogt-Zembol, Büroleitender Beamter im Reinbeker Rathaus. Es liegt ein Jahr nach Beginn der Pandemie noch immer keine Handreichung des Landes vor, wie rechtssicher und datenschutzkonform kommunale Sitzungen abgehalten werden können. Vogt-Zembol erwartet angesichts der bestehenden Informationslage vor der Sommerpause keine belastbare Vorlage, um digitale Sitzungen durchzuführen.

»In Wentorf findet zeitgleich eine digitale Sitzung statt und die läuft bisher problemlos«, konnte Andreas Christiansen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) live berichten. Lennart Fey, Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung, hatte sich in Wentorf ebenso wie in Mölln nach einem belastbaren Datenschutzkonzept erkundigt. Aber den Ansprüchen des für Reinbek zuständigen Datenschutzbeauftragten würden die dortigen Konzepte nicht genügen. »Wir haben eine Checkliste von ihm erhalten, die wohl zehn Seiten umfasst«, berichtet Fey.

Der Bürgermeister müsste alle nicht rechtssicheren Beschlüsse der politischen Gremien zurückweisen, betonte Jürgen Vogt-Zembol. »Wir sind verpflichtet, die Vorschriften und Gesetze einzuhalten.« Daran führt kein Weg vorbei. Niemand will in Reinbek Beschlüsse fassen, die einer Überprüfung nicht standhalten. Darum wird noch weiter an den kommenden Sitzungen gearbeitet, denn die Reinbeker warten darauf, dass es in ihrer Stadt weitergeht und die zukünftige Entwicklung politisch breit diskutiert wird. Wie eine Bürgerbeteiligung dazu aussehen



Mit Masken und Abstand in großem Saal in Präsenzsitzungen oder sicherer digital tagen? Das beschäftigt derzeit die Reinbeker Politik.

kann, muss ebenfalls noch auf den Prüfstand.

Übrigens können sich Teilnehmer und Besucher mittels der APP Luca registrieren, wenn sie Sitzungen der Stadt besuchen. Keine Zettelwirtschaft mehr und ein weiterer Schritt Richtung Digitalisierung bei der Kontaktverfolgung. In der Sitzung im Sachsenwald-

Forum sind die Abstände zwischen den Abgeordnetentischen vergrößert worden und es gilt die Pflicht, auch am Platz einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Nur bei Wortbeiträgen kann dieser heruntergenommen werden, damit die Beiträge verständlich sind.

Susanne Nowacki

## HOF-WEINE

### aus Südtirol

Der Online Wein-Shop für Weinliebhaber und Weinkenner

- ▶ Traditionsreiche Weine aus der besonderen Weinregion Südtirol.
- ▶ Exklusive handverlesene Weine mit edlem Geschmack.
- ▶ Von ausgewählten Winzern.

www.hof-weine.de



**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft  
★★★★★

## BOYSEN

### ZIMMEREI

**Umbau – Ausbau – Neubau**  
**Handwerk – Leistungen**  
Holzbau Trockenbau  
Dachdeckung  
☎ 040 / 72 77 83-0  
21465 Reinbek

www.boysen-zimmerei.de

# Bergedorfer Weg soll saniert werden

Anwohner fordern Mitspracherecht, Bürgermeister Petersen beharrt auf dem Primat der Politik

**Wentorf** – Der Bergedorfer Weg in Wentorf soll saniert werden. In welcher Form das geschehen kann, darüber diskutiert ein Arbeitskreis aus Verwaltung, Politik und Anwohnern bereits seit längerem. »Nach der zweiten Sitzung unserer Gruppe hieß es seitens des Bürgermeisters, das geht jetzt an die Politik und die entscheidet«, sagt Annette Nolte. Sie ist Sprecherin der Anwohnergruppe, die wie viele Nachbarn den »sehr verwunschenen Charakter« ihrer Straße liebt. Die Anlieger wollen wichtige Punkte wie den Erhalt der alten Bäume mit der Politik diskutieren. »Der Raum, um sich mit den politischen Entscheidungsträgern zu unterhalten, müsste entstehen«, sagt Nolte. Bürgermeister Dirk Petersen stellte im jüngsten Liegenschaftsausschuss erneut klar, dass die Politik das letzte Wort bei der Umsetzung habe. Unverständnis zeigt er in diesem Zusammenhang bezüglich mit Trauerflor markierter Bäume am Bergedorfer Weg mit der Aufschrift »Ich soll sterben. Der Bürgermeister von Wentorf bei Hamburg will es so.«

Das Thema Bergedorfer Weg dominierte die Tagesordnung, gab es dazu doch allein drei Anfragen sowie drei Anträge. Dass die Stimmung etwas aufgewühlt ist, zeigte sich bereits in der Einwohnerfragestunde. Es gebe kein

## Landesregierung stellt Verkehrsgutachten vor

**Kiel** – Die Landesregierung hat das lang erwartete Gutachten zur Optimierung des Schienenverkehrs in Schleswig-Holstein vorgestellt. Dabei wurde eine Reaktivierung der Strecke Geesthacht – Bergedorf ebenso untersucht wie ein zweigleisiger Ausbau der Strecke Neumünster – Bad Oldesloe. Für nahezu alle S-Bahnen, auch für die S21 über Bergedorf hinaus nach Reinbek, Wohltorf und Aumühle, wurde im Gutachten ein 10-Minuten-Takt angenommen.

Trotzdem enttäuscht zeigte sich der Reinbeker Landtagsabgeordnete Martin Habersaat. Aktuell seien konkrete Rückschlüsse auf künftige Verbesserungen und ihre Umsetzungszeitpunkte kaum möglich. Das gelte auch für die Taktverdichtung der S21. Habersaat: »Leider wurde dem Wirtschafts- und Verkehrsausschuss nur eine zusammenfassende PowerPoint Präsentation gezeigt, das ganze Gutachten wird noch immer unter Verschluss gehalten.«

Allerdings prüften die Gutachter zunächst nur, ob und wie viele neue Fahrgäste zu erwarten wären.



Baum mit Trauerflor am Bergedorfer Weg – eine etwas andere Art von Bürgerprotest in Wentorf.

Ergebnis der Arbeitsgruppe, über die Probleme sei nicht diskutiert worden, es müsse sehr bald eine weitere Sitzung geben, forderte ein Anlieger. Zunächst wird die Verwaltung das Konzept überarbeiten, ein Vorentwurf soll dann zum nächsten Liegenschaftsausschuss eingebracht und im Anschluss auch die Diskussion in der Arbeitsgruppe fortgeführt werden. Auf einen Kompromiss, der alle zufriedenstellt, drängt diesbezüglich Harmut Zeine (CDU).

Dass die Straßenverkehrsbe-

hörde den Bergedorfer Weg als Durchgangsstraße eingestuft hat, bot ebenfalls Diskussionsstoff. Es sei nur ein Prozent Durchgangsverkehr, zeigte sich ein Bürger überzeugt. Andererseits forderte er vor dem Gymnasium eine Sackgasse zu bilden, um Verkehr mit überhöhter Geschwindigkeit zu überdenken – »das ist ein Widerspruch«, befand der Bürgermeister. Dass dieser eine Frist zur Räumung privat genutzter öffentlicher Grundstücksbereiche bis Ende März gesetzt hatte, irritierte einige Ausschussmitglieder. Dirk Petersen begründete dies mit einem Fristproblem, sollte es zu rechtlichen Auseinandersetzungen kommen, und ergänzte: »Wir drängen nicht darauf, dass sofort zum 31. März geräumt wird.« Die Anwohner hätten Zugriff, bis gebaut werde. Die Fläche würde nur in Anspruch genommen, wenn es notwendig sei. Weiteres hitziges Thema in diesem Zusammenhang: Das Baumgutachten, das nach Absprache im Rathaus einzusehen ist. Dieses müsse öffentlich und online einsehbar sein, forderte Hartmut Zeine. »Ein Gutachten soll immer als Ganzes betrachtet werden,« hielt der Verwaltungschef dem entgegen. Ob die Veröffentlichung möglich ist, will Dirk Petersen nun mit dem Gutachter klären.

Christa Möller

## Bürgersprechstunde mit Dr. Nina Scheer



Dr. Nina Scheer, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd, lädt für Montag, den 29. März von 15 - 17 Uhr zu einer Bürgersprechstunde per Telefon oder Videokonferenz ein.

Um die einzelnen Telefonate zu koordinieren, wird um Anmeldung gebeten: telefonisch unter ☎ 030 22773537 oder per eMail an [nina.scheer@bundestag.de](mailto:nina.scheer@bundestag.de)

## Mit energiesparenden LEDs reduziert Wentorf zukünftig 8% ihrer Emissionen.

**Wentorf** – Im ersten Quartal 2021 wurden in Wentorf durch das E-WERK SACHSENWALD 1.000 Natriumdampflampen gegen LED-Lichter getauscht. Somit sind jetzt über 70% der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik umgerüstet, was den zukünftigen Energieverbrauch um 120.000 kWh pro Jahr reduzieren wird. Für die kommunalen Emissionen, die durch die Stromverbräuche der kommunalen Liegenschaften (wie Rathaus, Feuerwehr, Schulen usw.) sowie der Straßenbeleuchtung verursacht werden, bedeutet diese Energieeinsparung eine Emissionsreduktion von jährlich 48 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquiv. bzw. 8%. Monetär wirkt sich die Umrüstung auf LEDs ebenfalls aus – zukünftig können 27.000 € eingespart werden.

## Kindergarten-ähnliche Einrichtungen – auch hier Erstattung von Elternbeiträgen

**Reinbek** – Durch das neue Kindertagesstätten-Förderungsgesetz des Landes ist die finanzielle Förderung der kindergarten-ähnlichen Einrichtungen durch das Land Schleswig-Holstein bzw. den Kreis Stormarn nicht mehr möglich. Die Betreuungsangebote des Kinderrings und des Vereins zur Förderung im Vorschulalter erfüllen nicht die Voraussetzungen des neuen Kindertagesstätten-gesetzes, aber sie halten ein Betreuungsangebot in der Stadt Reinbek vor, für das bei einem Wegfall zusätzliche KiTa-Plätze vorgehalten werden müssten.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2020 beschlossen, der Weiterführung des Betreuungsangebotes des AWO Kinderrings Klosterbergen und Neuschönningstedt sowie der Kindergruppe Kunterbunt bei einer entsprechenden Nachfrage an Betreuungsplätzen zuzustimmen. Außerdem will die Stadt für das Jahr 2021 den entstehenden Fehlbetrag übernehmen zur Aufrechterhaltung des bestehenden Angebotes, sofern dieses Defizit nicht anderweitig ausgeglichen werden kann.

Damit auch die Eltern von der geplanten Beitragserstattung profitieren können, die ihre Kinder in den kindergarten-ähnlichen Einrichtungen AWO-Kinderring Klosterbergen, AWO Kinderring Neuschönningstedt und Kindergruppe Kunterbunt betreuen lassen, ist eine Finanzierung dieser Elternbeiträge durch die Stadt Reinbek erforderlich.

Dieser Kostenübernahme stimmt die Stadtverordnetenversammlung nun zu. Die Rückstellungen von Kita-Beiträgen resultieren aus dem reduzierten Betreuungsangebot in Corona-Zeiten.

Susanne Nowacki

### Sonne, Wasser, Wind und Regen!

**DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER**

**Egal, wie das Wetter ist!**  
**Bei uns sind Sie gut beraten!**  
**Beratung · Planung · Ausführung**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**VELUX**  
Fachbetrieb

**Tischlerei Fischer**  
Berliner Straße 7 · 21509 Glinde  
Telefon 040 - 711 14 44  
Fax 040 - 710 53 94  
Ständiger Notdienst  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

**Lichtschachtabdeckungen LSA 2000**  
Lüftungsgitter

Schutz vor:  
Einbruch  
Schmutz  
Überschwemmung

**Kasematte als Vorratsraum nutzbar**

# Eine Sporthalle für den SC Wentorf

Der Liegenschaftsausschuss plädiert für Wiederaufnahme der Planungen

**Wentorf** – Schon seit Jahren hofft der SC Wentorf auf eine Drei-Feld-Sporthalle mit Tribüne auf dem Sportplatz, jetzt hat die CDU einen Antrag zur Wiederaufnahme der Planungen im Liegenschaftsausschuss eingebracht und dabei unter anderem auf den Verlust von Hallenkapazitäten durch den geplanten Abriss der ehemaligen Hauptschulsporthalle verwiesen. »Wir könnten morgen da eine Halle hinsetzen, wenn ich jetzt Haushaltsmittel hätte. Das Baurecht ist vorhanden«, erklärte dazu Bürgermeister Dirk Petersen und ergänzte: »Wir haben extremen Bedarf an Hallenzeiten.« Dem SC Wentorf müssten Möglichkeiten gegeben werden, die Sportarten auszuweiten, die momentan ein eher stiefmütterliches Dasein fristen.

Der Vereinsvorsitzende Herbert Ahlers betonte im Ausschuss, für das Hallenprojekt gebe es fertige Pläne, »die können wir gern zur Verfügung stellen.« Einstimmig plädierte der Ausschuss für die Wiederaufnahme der Planungen zum Bau einer Drei-Feld-Sporthalle in Wentorf. *Christa Möller*



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## Augen auf beim Erdenkauf: Moore schützen – torffrei gärtnern

Es ist wieder so weit, die Gartensaison beginnt: Viele Hobbygärtner greifen dabei wie gewohnt auf scheinbar bewährte Blumenerde zurück. Doch die wenigsten wissen, was sich hinter der harmlosen Bezeichnung »Erde« verbirgt. Die meisten Blumenerden bestehen überwiegend aus **Torf** – dem Stoff, aus dem die Moore sind.

Jedes Jahr verbrauchen wir Deutschen rund zweieinhalb Millionen Kubikmeter Torf aus Mooren als Pflanzenerde in privaten Haushalten!

### Es gibt Alternativen!

Doch jeder und jede von uns kann durch die Verwendung von torffreier Erde zur Erhaltung von Mooren beitragen und damit Lebensräume und Klima zugleich schützen. Zum Glück gibt es mittlerweile viele torffreie Produkte von Firmen, die teilweise den Umwelt- und Moorschutz ernst nehmen.

Auf manchen torfhaltigen Produkten wird der Torfgehalt im Kleingedruckten auf der Rückseite ausgewiesen, bei vielen ist dies jedoch nicht der Fall. Diese Produkte enthalten in der Regel Hochmoortorf. Gleiches gilt für »torfgeduzierte« oder »torfarme« Erden, diese können bis zu 80 Prozent aus Torf bestehen.

Genaueres Hinschauen gilt auch bei »Bio«-Erden – der Begriff »Bio« ist für Blumenerde nicht geschützt und wird von einigen Herstellern als grünes Deckmäntelchen missbraucht.

**ACHTUNG:** Nur Erden, auf denen »ohne Torf« oder »torffrei« steht, enthalten tatsächlich keinen Torf!

**Mehr Infos zu Moorschutz und torffreiem Gärtnern:** [www.bund.net/torffrei](http://www.bund.net/torffrei)

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

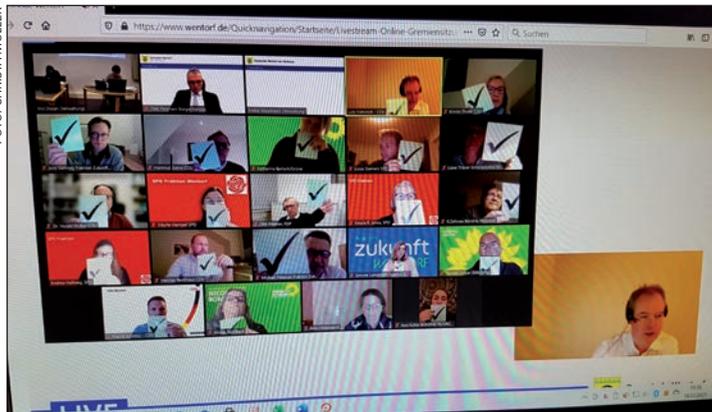
**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reimbek@bund-stormarn.de](mailto:reimbek@bund-stormarn.de)  
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550  
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

## Gemeindevertreter tagen erstmals online

Feuerwehr-Raumprogramm ist beschlossen

**Wentorf** – Mit kurzen Anlaufschwierigkeiten starteten Wentorfs Gemeindevertreter in ihre 16. Sitzung, die Bürgervorsteher Lutz Helmrich (CDU) eröffnete. Er erklärte das noch ungewohnte Procedere der Abstimmung mit Kärtchen (grüner Haken, rotes Kreuz oder Kreis) statt Handzeichen, bevor über das vom Liegenschaftsausschuss befürwortete Raumprogramm zum 2.500 Quadratmeter großen Feuerwehr-Neubau samt Fahrzeughalle mit neun Stellplätzen diskutiert wurde. Dieses sei eine gute Grundlage für die weitere Planung des Architekten und »ein Meilenstein in diesem Projekt«, betonte Dr. Marco Schmitz (CDU). Dass der Beschluss noch keine Entscheidung über Grundstücksgröße und Lage des Gebäudes darauf sei, hob Lutz Helmrich hervor. Abweichungen müssten noch korrigiert werden. Die Gemeindevertreter stimmten unisono für das Raumprogramm, so dass der weiteren Architektenplanung für das Leuchtturmprojekt nichts mehr im Wege steht. 15 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und eine Enthaltung zählte Helmrich,

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Abstimmen mit Kärtchen statt Handzeichen: Das ist noch etwas ungewohnt für Wentorfs Politiker.

als es um den Abriss der alten Hauptschule ging. Dieser wird nun ausgeschrieben und Bürgermeister Dirk Petersen soll über die zeitliche Komponente laufend berichten.

Um die Artenvielfalt zu erhalten, wird die Gemeinde die Deklaration »Biologische Vielfalt in Kommunen« unterzeichnen und dem Bündnis »Kommunen für biologische Vielfalt« beitreten. Das beschlossen die Politiker bei einer Enthaltung. Die Deklaration

haben bereits 230 Kommunen unterzeichnet und »272 Kommunen sind dem darin angestrebten Bündnis beigetreten«, so Michael Petersen von der Fraktion ZUKUNFT WENTORF, die den entsprechenden Antrag gestellt hatte.

Der Livestream zu digitalen Sitzungen der Gemeinde ist zu finden unter [www.wentorf.de/Politik/Livestream-digitale-Sitzung](http://www.wentorf.de/Politik/Livestream-digitale-Sitzung)

*Christa Möller*

## Direktorenwechsel im Augustinum Aumühle

Birgit Oellrich leitet seit März das Wohnstift

**Aumühle** – Das Wohnstift AUGUSTINUM ist seit dem 1. März unter neuer Leitung: Der bisherige Stiftsdirektor Dr. Christan Bendrath hat die Leitung des AUGUSTINUM in Hamburg übernommen, neue Direktorin in Aumühle ist Birgit Oellrich.

Coronabedingt musste die Übergabe an die neue Direktorin ganz anders als gewohnt ausfallen: Einen Festakt im Theatersaal durfte es nicht geben. Zur offiziellen Vorstellung waren AUGUSTINUM-Geschäftsführer Dr. Johannes Rückert und Oellrichs Vorgänger Dr. Christan Bendrath gekommen. »Ich habe mich den Bewohnern im Restaurant vorgestellt«, so Oellrich. Weil es zurzeit drei Essenszeiten gibt, wurde die Rede drei Mal gehalten. Für Birgit Oellrich ist das Haus in Aumühle kein Neuland, denn sie hat seit 2012 als regionale Vertriebsbeauftragte die Wohnstifte in Aumühle, Hamburg und Mölln betreut.

Birgit Oellrich legt viel Wert auf den persönlichen Kontakt zu den Bewohnern. »Deshalb bin ich von Tür zu Tür gegangen, einen Piccolo Sekt in der Hand, und habe mich bei den Bewohnern vorgestellt«, erinnert sie sich.

FOTO: STEFANIE RUTKE



*Birgit Oellrich (61) leitet seit dem 1. März das Wohnstift Augustinum in Aumühle.*

Sie hat das Haus in einem besonderen, von einer Pandemie geprägten Jahr übernommen und muss viele Herausforderungen meistern. Dank der strengen Hygienemaßnahmen gab es im Haus keinen Coronaausbruch. Lediglich drei Fälle, zwei Mitarbeiter und ein Bewohner waren betroffen, waren zu verzeichnen. Die Betroffenen wurden sofort isoliert, niemand sonst hat sich angesteckt. »Unsere Bewohner wissen die Sicherheit

hier zu schätzen«, so die Direktorin. Weil das AUGUSTINUM keine Pflegeeinrichtung ist, hat es bis Mitte März gedauert, bis ein mobiles Impfteam ins Haus gekommen ist. Die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, sei sowohl bei Bewohnern wie auch bei Mitarbeitern sehr hoch, so Oellrich.

Besonders die Kultur wird von den Bewohnern vermisst. Konzerte, Theater- oder Kinoproduktionen, Lesungen oder Ausstellungen – aktuell ist nichts möglich. Dank der Kulturreferentin Franziska Alberg gibt es aber Abwechslung. »Wir haben einen »Hütetag« veranstaltet«, so die Direktorin. Dabei wurde vom Zylinder über den Schlapphut bis zum großen Exemplar des Wagenrades alles getragen. Auch die Vitrine mit den »Lebensdingen« im Foyer kommt gut an. Hier zeigen Bewohner im Wechsel, was ihnen wichtig ist.

In Planung ist aktuell außerdem ein Fernseh-Hauskanal. »Wir wollen aus dem Theater live Frühgymnastik, Klavierkonzerte oder Lesungen in die Appartements übertragen«, so die Direktorin.

*Stephanie Rutke*

## LESERBRIEFE

# Handeln statt verwalten *Offener Brief an die Vertreter der Kommunalpolitik in Reinbek*

## QUARTIER KAMPSREDDER

### -Wohnungskonzepte-

## Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,



Wir möchten Ihnen an dieser Stelle weitere Vorzüge eines neuen Quartiers in Reinbek vorstellen. Als Reinbeker Wohnbauer GmbH betrachten wir es als unsere Aufgabe, Ihnen die Vorteile eines Quartiers aufzuzeigen, mögliche Nachteile durch Gutachten untersuchen zu lassen und ggf. entsprechende Änderungen aufzuzeigen. Wir sind uns darüber bewusst, dass unsere Planung, die wir als Fortschritt für unsere Gemeinde betrachten, auch kritische Stimmen hervorruft. Das gehört in einer Demokratie dazu. So wie wir sachlich und professionell in der Vorstellung unserer Themen sind, so wünschen wir uns das auch von unseren Mitbürgern, wenn sie sich öffentlich gegen das Vorhaben – oder gegen uns persönlich – äußern. Wir sind ein junges, engagiertes Unternehmen aus Reinbek mit wie wir finden guten, fortschrittlichen Ideen für die Region.

### Geförderter Wohnungsbau

Die in die Wohnlandschaft integrierten Wohnungen würden in enger Absprache mit dem Reinbeker Sozialamt geplant. Nach den letzten bekannten Zahlen aus dem Jahr 2020 gibt es in Reinbek einen akuten Bedarf an ca. 400 geförderten Wohneinheiten. Derzeit gibt es in Reinbek nahezu keine geförderten Wohnungen für Familien mit zwei und mehr Kindern, aber einen hohen Bedarf. Durch das von uns geplante Quartier ist es möglich, diesen Bedarf konkret zu bedienen und der Stadt bei der Lösung der Unterbringung dieser Familien zu helfen.

Es ließen sich im Rahmen der Entwicklung ca. 25% geförderte und integrierte Wohnungen verteilt auf alle Baukörper vorstellen. Die genaue Anzahl ist von einerseits von der zu realisierenden Wohnfläche und andererseits von den Größen der jeweiligen Wohnungen abhängig. Ein Schritt in die richtige Richtung!

60% dieser Wohnungen würden im 1. Förderweg zu einer Miete von 6,25€/m<sup>2</sup> und 40% im 2. Förderweg zu einer Miete von 8 Euro/m<sup>2</sup> mit einer Bindungsfrist von 35 Jahren und einem Benennungsrecht für die Stadt Reinbek entstehen.

### Raumoptimierter Wohnungsbau

Auf einem nicht unwesentlichen Teil der Wohnflächen könnte sog. „raumoptimierter“ Wohnraum entstehen, nämlich Zwei- bis Vierzimmerwohnungen mit einem ausgeklügelten Raumkonzept und geringen Gesamtgrößen. Das Ziel ist, eine Zweizimmerwohnung unter 500 €, eine Dreizimmerwohnung unter 700 € und eine Vierzimmerwohnung unter 900 € anbieten zu können. Von diesen Wohnungen könnten z.B. junge Berufsanfänger, junge Familien und ältere Menschen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln profitieren, die keine Förderung erhalten.

### Alle Wohnungen

90 % aller Wohnungen würden barrierefrei oder barrierearm erstellt und könnten somit auch von behinderten Personengruppen bewohnt werden. Grundsätzlich sind alle Wohnungen von älteren Personen bewohnbar und könnten durch einen flexiblen Pflegeservice durch einen regionalen Anbieter betreut werden. Hier haben wir bereits positive Gespräche mit der SVS in Reinbek geführt.

Durch diese breite Mischung von verschiedenem Wohnen für junge und alte Menschen mit unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten, ist ein lebhaftes und buntes Wohngebiet sichergestellt und es werden viele Bedürfnisse der aktuell in Reinbek Suchenden abgedeckt.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Anregungen haben, besuchen Sie uns gerne auf [www.wohnbauer.com](http://www.wohnbauer.com) oder schreiben Sie uns direkt an [info@wohnbauer.com](mailto:info@wohnbauer.com). Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und über Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Wohnbauer GmbH

Liebe Kollegen, ich weiß: Ihr seid alle mit Engagement dabei. Ihr wendet so wie ich auch viel Zeit und Mühe auf, um in komplexen politischen Verfahren die unterschiedlichsten Ideen zur Weiterentwicklung unserer Stadt in konkrete Taten umzusetzen.

Was aber läuft falsch? Wir sind im zweiten Jahr der Pandemie – und wir handeln nicht. Schlimmer noch: Wir akzeptieren seit Monaten den kompletten oder teilweisen Ausfall von politischen Sitzungen und berauben uns so unserer Handlungsmöglichkeiten in der Pandemie. Beispiel:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur (JSK) tagte im ersten Jahr der Pandemie nur drei Mal – dabei sind wir in diesem Ausschuss für städtische Bereiche verantwortlich, die sich nahezu in einem Dauerlockdown befinden. Im letzten tagenden Ausschuss des JSK haben wir zwei Stunden über eine Gebührensatzung der (seit Monaten fast komplett lahmgelegten) Volkshochschule diskutiert – statt uns zunächst darum zu kümmern, wie wir die VHS in diesem zweiten Jahr der Pandemie überhaupt arbeiten lassen können!

Ja, die rechtlichen Vorgaben kommen vom Bund und vom Land. Aber unsere Einflussmöglichkeiten hier in Reinbek sind größer, als wir glauben.

Andere Kommunen machen es vor: Politische Sitzungen können digital als Videokonferenz stattfinden, sie können zusammen mit einem Schnelltestkonzept auch in üblichem Rahmen stattfinden. In anderen Kommunen in Deutschland gibt es schon Schnelltestkonzepte: Sport und Kultur wird so abgesichert, aber auch die Öffnung von Gastronomie und Einzelhandel wird vereinzelt möglich gemacht.

Ganz streng genommen: Das ist alles verboten. Datenschutz, Öffentlichkeitsbeteiligung, EU-weite Ausschreibungen bei der Schnelltest-Versorgung – das alles zu berücksichtigen wäre rechtlich korrekt, lähmt aber in dieser Krise bis hin zum Stillstand. Den wir jetzt in Reinbek erleben. Die Vorgaben des Landes sind nicht hilfreich und setzen uns einen engen rechtlichen Rahmen – aber andere Kommunen beantragen einfach Pilotprojekte. Und bekommen sie genehmigt.

Worauf kommt es jetzt an? Wir dürfen nicht länger Bedenken sammeln, sondern müssen uns kreativ um Lösungen kümmern. Im oben erwähnten Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur haben die Fraktionen einstimmig für ein Reinbeker Schnelltestkonzept für die betroffenen Bereiche gestimmt. Klasse! Aber dann wird die Verabschiedung des Konzepts in der Stadtverordnetenversammlung auf einen Termin in den Mai verschoben – nur weil rechtlich vorgesehene Fristen nicht eingehalten werden konnten? Das wirft uns und damit alle Bürger um mehrere Wochen zurück und ist ein fatales Signal: Wir verwalten lieber diese Krise als dass wir handeln.

Liebe Kollegen, ich möchte nicht Teil eines Politik- und Verwaltungsversagens sein, das wir gerade von Brüssel über Berlin und Kiel bis hin in die Kommunen hinein erleben. Wir sind hier nicht für fehlenden Impfstoff und all die anderen politischen Unzulänglichkeiten verantwortlich. Aber lasst uns bitte die kleinen Pfaster, die wir auf kommunaler Ebene zur Linderung der Pandemiefolgen kleben können, auch wirklich bei den Bürgern anbringen. Auch wenn wir dafür Rechtsunsicherheiten in Kauf nehmen müssen.

Die Enttäuschung unserer Wähler und die Politikverdrossenheit, die sich jetzt schon breit macht, wird sicherlich auch uns in der Kommunalpolitik treffen. Ob zu Recht und Unrecht, das entscheiden auch wir.

Markus Linden, Bündnis 90/DIE GRÜNEN.  
Verfasst als persönliche Meinung. Gerichtet an alle Fraktionen, auch an die eigene.

## Warum wachen wir nicht auf angesichts der alarmierenden Veränderungen, die der Klimawandel bereits jetzt schon mit sich bringt?

Vier von fünf Bäumen weisen Schäden auf, es regnet weniger, Schädlinge haben zugenommen. Wir können rechnen: Ein Flug nach Mallorca emittiert pro Person 1t CO<sub>2</sub>. Eine Buche kann in ihrem ganzen Leben durchschnittlich 3,5t CO<sub>2</sub> speichern. Es ist offensichtlich, so viele Bäume können wir in unserem Leben nicht pflanzen, um auszugleichen, was wir verbrauchen. Es führt kein Weg daran vorbei, mit allem anderen würden wir uns belügen: wir müssen abspecken.

Unser Gehirn ist perfekt vorbereitet, um uns vor dem Angriff eines Sabelzähntigers zu schützen. Dies erledigt unser Mittelhirn, das autonome Nervensystem. Unser Großhirn hat da erstaunlich wenig mitzureden. Innerhalb von Sekunden rüstet sich unser Körper zur Flucht oder zum Kampf, ob wir wollen oder nicht. Doch der Klimawandel ist nur mit unserer Ratio zu begreifen. Glücklicherweise ist unsere Großhirnrinde tatsächlich groß im Vergleich zu den anderen Säugetieren. Doch wie kann es sein, dass uns Wissenschaftler bereits seit mehr als 30 Jahren vor dem Klimawandel warnen und erschreckend wenig passiert. Leider ist unser Großhirn korrumpierbar, wir verdrängen, vermeiden und verleugnen. Auch das wissen wir bereits. Große und schnelle Autos oder die Reise mit dem Flugzeug belohnen uns mit Glückshormonen. Um den Klimawandel zu begrenzen, müssen wir verzichten und uns einschränken. Es scheint so, als müssten wir uns aller Belohnung entsagen. Diverse Kulturen vor uns wussten darum, wie wichtig es ist, eine Balance zwischen Geben und Nehmen zu finden, also könnten auch wir es. Alle, die einmal gefastet oder eine Wanderung in den Bergen gemacht haben wissen, jeder mühevoller Schritt wird zuletzt mit einer berausenden Aussicht belohnt. Auch der Verzicht, die Sublimierung kann uns bereichern, in dem wir uns vor Augen führen, was wir bewahren: die Lebensgrundlage unserer Kinder. Wir leben in unserer zivilisierten Welt zu fern von der Natur. Doch sie ist es, die uns lehren kann unseren Platz wieder einzunehmen, uns unterzuordnen unter die Gewalten der Natur. Wer wandern geht in den Bergen, wer eine Nacht im Wald zeltet, der wird es spüren.

Anne Lujic, Psychotherapists For Future,  
Regionalgruppe Bergedorf, [footprintsforfuture.com](http://footprintsforfuture.com)

### Betr.: Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Reinbek

## Es sind keine Aktivitäten zu erkennen

Nach der Veröffentlichung des Klimatests Fahrrad vom ADFC schneidet Reinbek wieder sehr schlecht ab. 2020 wurden von der Stadt Reinbek Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs beschlossen. Dafür stehen Gelder in Höhe von Euro 300.000,- zur Verfügung. Es sind keine Aktivitäten zu erkennen. Die Radwege in Reinbek sind schlecht bis gar nicht markiert, die Bodenabsenkungen bei Straßeneinmündungen zu hoch, (vor allem im Bereich Schönningstedter Straße), Belagschäden (vor allem im Bereich Hamburger Straße), Beleuchtungen fehlen im Bereich Reinbeker Redder nach Lohbrügge usw.

Um in den nächsten Jahren gemäß Pariser Klimaschutzabkommen auch in Reinbek an einer Mobilitätswende zu arbeiten, ist es dringend notwendig ein besseres Angebot für den Radverkehr zu schaffen.

Steffen Steinicke  
Klimaschutz Initiative Sachsenwald

VORTRAG: KLUG VERERBEN

»Wie kann ich sicherstellen, dass mein Erbe nachhaltig Gutes bewirkt?«



FOTO: FRAUKE POPPEK

Jährlich werden in Deutschland mehr als 200 Milliarden Euro vererbt. Die Fachanwältin für Erbrecht und Notarin Frauke Poppek beantwortet wichtige Fragen zur Testaments-Gestaltung. Nicht immer kommt das Erbe auch wirklich bei denen an, für die es gedacht ist. Denn häufig gibt es Irrtümer zum Erbrecht und den Pflichtteilen. Die Frage: »Wie kann ich sicherstellen, dass mein Erbe nachhaltig Gutes bewirkt?« steht im Mittelpunkt des kostenfreien-Digital-Vortrags am Donnerstag, 1. April, von 18 bis 19 Uhr.

Die Teilnehmer haben im Anschluss die Möglichkeit zu einem persönlichen, unverbindlichen Gespräch mit der Fachanwältin Frauke Poppek und den zertifizierten Stiftungsmanagern:innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Die Anwältin unterstützt dieses Angebot der Stiftung Naturschutz unentgeltlich.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.stiftungsland.de/vererben> und ☎ 0431-21090101 oder bei [www.vhs-sh.de/vhstouhaus/](http://www.vhs-sh.de/vhstouhaus/)

In einem Satz

Die »Freunde des Schlosses Reinbek« teilen mit, dass die für den 9. Mai vorgesehene musikalische Veranstaltung *Jugend musiziert* aus Corona-Gründen nicht stattfindet • Am 8. und 22. April bietet das Reinbeker Familienzentrum die nächsten telefonischen Termine des Alleinerziehendentreffs • Die kostenfreie Ausleihe von Lastenrädern ist in Reinbek, Ahrensburg und Bad Oldesloe wieder möglich unter [www.adfc-stormarn.de/unser-lastenrad](http://www.adfc-stormarn.de/unser-lastenrad) • Das Abbrennen von Garten- und anderen Abfällen und ist im Kreis Stormarn untersagt • Ein Besuch in der Stadtbücherei Glinde ist nur nach Terminvereinbarung über ☎ 040-71002610 möglich • Die GRÜNEN in den Kreisverbänden Stormarn und Herzogtum Lauenburg haben am 20. März Dr. Konstantin von Notz zu ihrem Direktkandidaten im Wahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd) für den deutschen Bundestag gewählt • Dr. Nina Scheer wurde in Briefwahl erneut als Direktkandidatin von den SPD-Delegierten für den Bundestagswahlkreis 10 gewählt. • Der Termin für die Wentorfer Kulturwoche kann für 28. Mai bis 6. Juni 2021 in den Kalender eingetragen werden. • Der nächste Blutspendetermin findet in Reinbek am Donnerstag, 8. April und Freitag, 9. April im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, statt, jeweils bereits ab 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Schulverein startet Ideenwettbewerb

Wie soll die Fläche, wo früher der Schulwald stand, in Zukunft aussehen?

**Aumühle** – Im Februar ist der Aumühler Schulwald einer Fällaktion zum Opfer gefallen, schon wenige Wochen später gibt es Ideen, wie der Schulwald in Zukunft aussehen könnte: Der Schulverein der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule hat einen Wettbewerb dazu gestartet, bei dem viele tolle Ideen entstanden sind.

»Wir haben den Kindern die Aufgabe als Wettbewerb und als Hausaufgabe im Homeschooling gestellt«, erklärt Angela Franke, Vorsitzende des Schulvereins. »Es ging nicht um die kreativste Idee, sondern darum, machbare Projekte zu entwickeln.«

Die Kinder haben viel Phantasie gezeigt und ihre Wünsche mit bunten Stiften auf das Papier gebracht. Im Eingangsbereich der Schule stehen Tafeln, auf denen 85 Grundschulkindern ihre Entwürfe zeigen. Absoluter Favorit der Kinder ist eine Skaterbahn, die auch Schulleiter Stefan Platte sehr begrüßen würde. »Nicht nur unsere Grundschulkindern, sondern auch die Jugendlichen brauchen eine Platz für sich«, sagt er. Das Projekt »Skaterbahn« wurde bereits vor Jahren in Angriff genommen, mit aufwendigen Workshops begleitet, aber nie von der Gemeinde umgesetzt.

Auf Platz zwei der Wunschliste stehen Spielgeräte wie eine Kletterwand oder eine Seilbahn, gefolgt von einem Schulgarten. »Spielgeräte und der Wunsch



FOTO: STEFANIE RÜTKE

Phillipa (6), Irene (6) und Therese (8) haben ihre Ideen für den neuen Schulwald aufgemalt.

nach einem eigenen Garten für die Schule sind Projekte, die sich realistisch umsetzen lassen«, sagt Anja Franke. »Das Kollegium wünscht sich ein grünes Klassenzimmer mit Sitzgelegenheiten und Sonnen- oder Regenschutz«, sagt Schulleiter Stefan Platte.

Jetzt möchte der Schulverein die Entwürfe der Kinder den Kommunalpolitikern zunächst im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport vorstellen. »Die Kinder wollen bei der Umsetzung mitsprechen, denn es geht ja um ihren Schulwald«, so Anja Franke. Sie hofft, dass mehrere der Ideen der Kinder umgesetzt

werden können. Einen Etat seitens der Gemeinde gibt es nach ihrer Auskunft noch nicht. Der Schulverein wird sich aber auf jeden Fall an der Finanzierung beteiligen.

Stephanie Rutke

**hm** **Hajo Molzahn**  
Malermeister  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

**KONA Hybrid**  
Dynamik pur

Aktions-Leasing  
Begrenzte Stückzahl

HYUNDAI KONA Hybrid	Fahrzeugpreis inkl. Überführung und Zulassung	29.240,00 EUR
Advantage - Privat-Leasing	Ihr Händler-Nachlass	7.250,00 EUR
1,6 l GDI Hybrid / 101 (141) kW (PS)	Anzahlung	2.000,00 EUR
Systemleistung / 6-Gang-Doppel-Kupplungsgetriebe / Neuwagen mit Tageszulassung	Laufzeit	48 Monate
Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,0 l / 100 km außerhalb 4,5 l / 100 km / kombiniert 4,3 l / 100 km - CO <sub>2</sub> -Emission* kombiniert 99g/km Effizienzklasse A+	Gesamtfahrleistung	40.000 km
	Gesamtbetrag	10.400,00 EUR
	Effektiver Jahreszins	3,99 %
	Gebundener Sollzinssatz p.a	3,92 %
	Leasingrate mtl.:	175,00 EUR

**Nord-Ostsee Automobile**  
Lust auf Leistung

HAMBURG SCHWARZENBEK  
Reinbeker Redder 88 Hamburger Str. 96-98  
HAMBURG  
Winsener Str. 185  
040-822129743  
[hyundai-aktion@nord-ostsee-automobile.de](http://hyundai-aktion@nord-ostsee-automobile.de)



**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit**  
\*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenloser Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Zudem bis zu 100.000 km für die Hochvolt-Panzer- und Abschlussspendent (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).  
**8 Jahre Garantie**  
Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Zuerst die Hyundai-Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (2 Jahre für die Start-Batterie, 3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladegeräte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5-jährige Antriebsgarantie der Real Garant Versicherung AG (Bergstraße 5, 73165 Neuhausen).  
(Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>).  
Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenloser Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).  
\*Ein unverändertes Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Delehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Den verbindlichen Endpreis, einschließlich anfallender Nebenkosten, erfahren Sie bei Ihrem Hyundai-Verkaufshändler. Abstellplatz. Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungsgegenstände und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. Vorläufige Jahreszins-Angaben stellen den Basiszinswert dar nach § 6a Abs. 4 MiFiG) zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aber voraussichtlich aufgrund der Wertung ausstehender Verkäufe. Die Verkäufe haben gemäß § 356 und § 406 StBib ein Widerrufsrecht. Nur begrenzte Stückzahl-Lösung Vorort reservieren.

**Verkauf innerhalb von 4 Wochen oder Verkauf erst in 2022, alles ist möglich!**

Wir suchen:

- Ihr 1-2 Familienhaus
- Ihr Reihen-/Doppelhaus
- Ihr Mehrfamilienhaus
- Ihr Grundstück
- Ihre Eigentumswohnung

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

**KRIECH IMMOBILIEN**  
☎ 040 / 710 38 05  
Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek  
[www.kriech.de](http://www.kriech.de)  
Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

# Sachsenwald Slam – live & digital



Nik Salsflausen

### Fortsetzung von Seite 1

Rainer Holl (\*1983 in Neuwied) ist Autor, Slam-Poet, Moderator und Literaturvermittler. Seit Oktober 2019 ist er der amtierende deutschsprachige Vize-Meister im Poetry Slam. Neben der Bühne ist er Herausgeber des weltweit ersten demotivierenden Tischkalenders (»Träume nicht dein Leben, sondern halt einfach dein Maul«). Er dagegen hält nicht sein Maul, sondern sagt deutlich, was er von manchen Zuständen in unserer Gesellschaft hält und fordert (so im



Fabian-Navarro

Juli 2020 in einem Slambeitrag:) »Lasst uns mal wieder richtig geschockt sein, denn es ist nicht normal, wenn dich im Netz jemand beschimpft, wenn jemand konsequent nur lügt und Verschwörungen verlinkt, wenn Gruppen sich organisieren und bestimmte Personen attackieren, dann sollte uns das wirklich schocken, denn nur dann können wir richtig reagieren...«

Für sein literarisches Schaffen wurde Rainer Holl mehrfach ausgezeichnet. Er moderiert außerdem



Rainer Holl

Science Slams, Firmenevents und Kulturveranstaltungen in ganz Deutschland.

Special Guest am 30. März ist Meral Ziegler. Seit über zehn Jahren ist sie im gesamten deutschsprachigen Raum auf Spoken Word Bühnen aktiv. Schonungslos ehrlich spricht sie über vieles, was der normale Bürger ein gesellschaftlich relevantes Thema nennt. Nur mit Themen, die Klimabezug haben, tut sie sich schwer und sagte schon 2019 bei ihrem Slamauftritt bei »Wörter Speise« in Halle: »Ich habe kein Bock, einen Umwelttext zu schreiben«, und trug dann genau unter dieser Überschrift einen Umwelttext vor ([bit.ly/318nJnL](https://bit.ly/318nJnL)).

2021 erscheint ihre erste Textsammlung im Lektora Verlag.

# Schloss Reinbek zurück aus dem Coronaschlaf

Reinbek – Schloss Reinbek hat seit 10. März 2021 seine Türen wieder für Tagesbesucher geöffnet, und das zu den normalen Öffnungszeiten von Mittwoch – Sonntag von 10 – 17 Uhr.

Zum Schutz der Gäste und der MitarbeiterInnen gelten folgende Regeln:

- Es sind maximal 50 Besucher zeitgleich im Schloss möglich
- Es gilt Mund-Nasen-Schutz mit medizinischen Masken (FFP2 oder vergleichbare), außer für Kinder unter 6 Jahren und Personen, die wegen Beeinträchtigungen keine Maske tragen können und dies glaubhaft machen können.
- Einzuhalten ist ein Mindestabstand von 1.50 m zwischen allen Personen, sofern sie nicht in einem Haushalt leben
- Keine Führungen
- Zugang für Personen mit Fieber und/oder Atemwegsinfektionen verboten
- Aufnahme der Kontaktdaten der Gäste nach den Vorgaben der Corona-BekämpfVO
- Bargeldloses Bezahlen wird bevorzugt

Im Krummspanner des Hauses ist die Stadtgeschichtliche Ausstellung vom Museumsverein Reinbek e.V. und die Ausstellung *Brief und Siegel* zu sehen.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann

Planung • Montage • Kundendienst • Wartung • Notdienst • Öl • Gas • Feuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

**OLLROGGE KLEINERT HAMBURG**

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

Respekt und Tradition – seit 5 Generationen

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
Reinbek · Bahnhofstr. 7  
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

**Amt Hohe Elbgeest sucht Wahlhelfer**

**Dassendorf** – Für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September sucht das Amt Hohe Elbgeest Wahlhelfer in den Gemeinden Aumühle, Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen, Wiershop, Wohltorf und Worth. Jeder Wahlhelfer übernimmt eine Schicht im Wahllokal entweder von 7.30 bis 12.30 oder von 12.30 bis 18 Uhr und zusätzlich die gemeinsame Auszählung am Abend ab 18 Uhr. Diese kann abhängig von den auszählenden Stimmen einige Stunden in Anspruch nehmen. Die Wahlhelfer erhalten eine kurze Einweisung durch den Wahlvorsteher am Wahltag. Alle Wahlhelfer erhalten ein sogenanntes Erfrischungsgeld von 50 Euro.

Interessenten melden sich im Amt Hohe Elbgeest, Ordnungs- und Sozialamt, Falkenring 1 (Nebengebäude) in Dassendorf. Telefonisch erreichen Sie uns für Ihre Anmeldung unter ☎ 04104 990 560, per eMail unter [ordnung@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:ordnung@amt-hohe-elbgeest.de) Mehr unter: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)

Buchhandlung **Erdmann**

**»Wo wir Kinder waren«**

Dieser wunderbare Roman nimmt einen mit auf eine Reise durch hundert Jahre deutsche Geschichte, aus dem Blickwinkel einer Thüringischen Handwerksfamilie erzählt, deren Mitglieder aus einem kleinen Betrieb eine erfolgreiche Spielzeugfabrik aufbauen.

Die Existenz aller hängt an dieser Firma, sie erleben zwei Weltkriege, die deutsche Teilung und anschließende Planwirtschaft und mit der Wiedervereinigung den Schnellzug des Kapitalismus, doch in der Gegenwart stehen die Erben Eva, Iris und Jan vor dem Scherbenhaufen dieser Vergangenheit, die Familie ist bis aufs Blut zerstritten und kämpft erbittert um den Nachlass.

Als die drei das alte Stammhaus entrümpeln, schwimmen verschüttete Erinnerungen an die Oberfläche, alte Wunden brechen auf, aber plötzlich sind auch die schönen und hellen Erlebnisse der Kindheit wieder präsent, und mit ihnen die Erkenntnis, dass es sich lohnt um dieses Andenken zu kämpfen.

Ein Buch das einen bewegt und beglückt zugleich zurücklässt, man merkt, dass die Autorin persönliche Erinnerungen in ihre Geschichte eingesponnen hat. Mit welcher Herzenswärme sie diese Spielwarendynastie auferstehen lässt, weckt das Bedürfnis nach dem viel geliebten Spielzeug aus der eigenen Kindheit.

Kati Naumann »Wo wir Kinder waren«, erschienen im HarperCollins Verlag, € 20,-  
Silke Jahns  
Buchhandlung Erdmann

**GENDER MAINSTREAMING**

**Wissen Sie nicht, was das ist? Dann lesen Sie mal!**

**Reinbek** – Die Ankündigung, mit dem Fahrplanwechsel zum Winterfahrplan 2014/2015 empfindliche Einschränkungen im Busverkehr in Südstormarn umzusetzen, rief in Glinde betroffene Bürger:innen auf den Plan. Die Äußerungen der betroffenen Fahrgäste legten den Verdacht nahe, dass sich die Bedarfe der unterschiedlichen Nutzer:innen deutlich und insbesondere entlang des Geschlechts unterschieden. Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn wurden daraufhin aktiv und forderten die Anwendung von *Gender Mainstreaming* bei der Nahverkehrsplanung im Kreis Stormarn.

Das Prinzip des *Gender Mainstreaming* anzuwenden bedeutet, sämtliche politischen und Verwaltungsvorhaben auf ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern zu überprüfen und bei ungleichen Auswirkungen gegenzusteuern.

Mit der Erstellung des vierten Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) 2017-2021 wurde *Gender Mainstreaming* auch deshalb zum ersten Mal als Zielkategorie im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr genannt und damit die systematische Einbindung von Gender-Aspekten in der Nahverkehrsplanung gefordert.

**vhs** **Aumühle/Wohltorf**  
www.vhs-aumuehle-wohltorf.de  
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

**Online-Kurse & mehr**

**Aumühle** – Die Volkshochschule Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstraße 9, bietet ab sofort bis auf weiteres zusätzliche neue online Kurse an. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kurse finden in der Lernplattform vhs.cloud statt und jede/jeder kann daran ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Unkundige werden ausführlich als Teilnehmer in den Umgang mit der vhs.cloud angeleitet. Voraussetzung ist eine stabile Internetverbindung und ein PC, Tablet o.ä.

**Yoga – online** (mit Ulrike Braatz-Weist): montags 19 – 20.30 Uhr, Gebühr: 5,- € pro Unterrichtseinheit

**Pilates – online** (mit Grit Weidemann): montags 18.30 – 19.15 Uhr; Gebühr: 3,- € pro Unterrichtseinheit

Folgende Kurse ab April sind als Präsenzkurse geplant – abhängig von der aktuellen Corona Situation. Anderenfalls finden sie zu einem späteren Zeitpunkt oder ggfs. online statt.

**Walken mit »Wald-Yoga«** (Ltg: M. Geißler, Heilpraktikerin, Yogalehrerin) Der Kursus ist für alle, die etwas für ihre Figur tun, dabei Stress abbauen wollen und neue Lebenskraft und Gelassenheit schöpfen möchten.

Beginn: 28.4.2021, 8 x mittwochs 10 bis 11 Uhr; Gebühr: 40,- €

**Vinyasaflow und Faszien** (Ltg: M. Geißler, Heilpraktikerin, Yogalehrerin) Vinyasa Yoga ist eine dynamische Yogaform, die sowohl das körperliche als auch das geistige Wohlbefinden fordert und fördert.

Beginn: 28.4.2021, 8 x mittwochs 11.30 – 13 Uhr; Gebühr: 51,- €

Mehr: wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de

**AUSSTELLUNGEN**

**»Retrospektive«**

*Günther Helms besonderer Blick auf die Natur*



Der Reinbeker Günther Helm präsentiert seine Werke aus mehreren Jahrzehnten in der Retrospektive im Reinbeker Schloss. Die Ausstellung ist auch digital ([bit.ly/3d2caE3](http://bit.ly/3d2caE3)) zu besuchen.

**Reinbek** – Nun ist es endlich soweit. Seit 10. März hängen die großformatigen, farbintensiven Bilder von Günther Helm im Erdgeschoss und ersten Stock des Schlosses. Bereits im April 2020 hätte die Ausstellung »Retrospektive« mit Bildern des Reinbekers stattfinden sollen. Der Prospekt mit den 50 Gemälden in Acryl oder Öl war bereits gedruckt, als Corona den Planungen des Kulturmanagements im Reinbeker Schloss einen Strich durch die Rechnung machte.

Die Ausstellung ist auch digital zu besuchen ([bit.ly/3d2caE3](http://bit.ly/3d2caE3)) für den Fall, dass das Schloss Reinbek wieder seine Türen schließen muss. Aktuell ist das Schloss Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen – natürlich nur mit OP-Maske oder FFP2-Maske.

Die meist abstrakten Werke von Günther Helm laden die Besucher zum Betrachten ein und lassen Raum für Interpretationen.

Im Mittelpunkt seines Schaffens hat Helm seit seiner Jugend die Natur gestellt und die zunehmenden Schädigungen und Bedrohungen der Schöpfung kritisch begleitet. Mehr und mehr versuchte er, diese Entwicklung in seinen Bildern zu problematisieren.

»Ich habe mir die Natur in 130 Länder der Welt angeschaut und

dabei nicht im Hotel, sondern im Zelt mitten in der Wildnis campiert. Das hat mein Leben geprägt und will heute wieder aus mir raus«, berichtet der 85-jährige Helm. Dabei musste er die Zerstörung der Regenwälder verfolgen, die das Klima der gesamten Welt beeinflussen. Das sei den Menschen vor Ort nicht bewusst. »Sie erwarten, dass sie auf den gerodeten Flächen des Regenwaldes Anbau betreiben können, aber die Wälder fehlen und der Regen bleibt aus. Zurück bleiben trockene Flächen.«

Er beschäftigt sich seit seiner Jugend mit der Natur. Aber auch der Malerei gilt Helms Leidenschaft. Er studierte 1958 bis 1962 Malerei und Grafik an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg, erkannte aber früh, dass die Malerei nicht zum Lebensunterhalt ausreichen wird. Ab 1963 arbeitete er im Naturschutzamt Hamburg und leitete von 1972 bis 1998 die Staatliche Vogelschutzwarte Hamburg.

»Für mich ist das Malen ein sehr geeignetes Mittel zum Frustabbau, um die Unvernunft der Menschen und die gebrechliche Verfassung der Welt zu ertragen. An der Staffelei vergesse ich den ganzen Mist und versinke in der guten alten

Zeit«, bekennt Günther Helm. In der Ausstellung und digital im Internet sind zwei Filme zu finden, in denen Günther Helm im Gespräch mit Thomas Sello, dem früheren Kunstpädagogen der Hamburger Kunsthalle, einige seiner Werke erläutert.

»Wir können derzeit keine Vernissage anbieten, das lassen die Corona-Bedingungen nicht zu. Darum haben wir uns entschieden, mit Bordmitteln die Ausstellung zu digitalisieren«, erläutert Kulturmanagerin Elke Gildenstein. Die Bilder sind einzeln in eine Fotogalerie eingestellt worden und die beiden Videos ergänzen den Rundgang durch die Ausstellung. »Das ist ein Format, das wir uns für künftige Ausstellungen vorstellen können, so dass die diese auch archiviert werden können.«

Bis 24. Mai sind die Bilder von Günther Helm, die auch käuflich erworben werden können, noch im Reinbeker Schloss zu betrachten. Ganz aktuell gehören Bilder aus 2020 zu den Themen Pandemie und Corona dazu, die Helms Blick auf den derzeitigen Zustand der Welt darstellen. Ausstellung und Prospekt werden unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn. *Susanne Nowacki*

**Warum am falschem Ende sparen ?**

**Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger.**

**Sorgen Sie rechtzeitig vor**

**Richardt & Co**  
Familie Papke

**24 Stunden Zentralruf (04104) 3611**  
**Bestattungstradition seit 1877**

[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de)

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Verkauf + Umzüge

**GRYSELKA+TEAM**  
SEIT 20 JAHREN

Scholtzstr.9 21465 Reinbek  
Tel.: 040 711 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)

FOTO: SUSANNE NOWACKI

## AUSSTELLUNGEN

## Brief und Siegel

Ausstellung im Reinbeker Schloss im Krummspeicher

Reinbek – »Ich gebe Dir darauf Brief und Siegel« So sagen wir heute noch, wenn wir eine gemachte Aussage gegenüber dem Gesprächspartner bekräftigen wollen. Woher kommt diese Redensart? Bis zum Ende des Kaiserreichs 1918 war es noch sehr üblich, dass Briefe und wichtige Dokumente mit einem Siegel versehen wurden. So konnte der Empfänger des Dokumentes feststellen, ob der Brief von einer unbefugten Person eventuell geöffnet wurde. Auch heute werden z. B. Notarurkunden gesiegelt. Allerdings verwendet man jetzt geprägte Papiersiegel. Das Siegel von Briefen ist seit etwa 100 Jahren aus der Mode gekommen. Damals sammelte man Siegel so wie man später Briefmarken sammelte. Siegel aus Siegellack oder einer Wachsmischung haben keine ewige Lebensdauer, wenn



Friedrich-Edgar von Hobe

sie nicht sachgerecht aufbewahrt werden, weil das Material spröde wird.

Die Siegelsammlung im Schloss Reinbek gilt weltweit als eine der größten dieser Art. Sie wurde nach der Renovierung des Schlosses durch den Reinbeker Kaufmann Friedrich-Edgar von Hobe dem Schloss mit der Auflage geschenkt, dass ständig ein Teil der Sammlung ausgestellt werden soll und dass die Sammlung durch von Hobe weiter gepflegt und erweitert wird. Die Sammlung enthält eine Vielzahl von interessanten Stücken

nahezu aller europäischen Königshäuser und Adelsfamilien. Auch Klöster und Kirchenfürsten haben Siegel verwendet. Die Sammlung wird z. T. durch von Hobe um kirchliche Siegel erweitert.

Wie ist diese so umfangreiche Sammlung entstanden? Den Grundstock bildete eine kleine Sammlung, die von Hobe zusammengetragen, indem er Siegel auf dem Boden seines elterlichen Gutshauses fand. Ein Freund seines Vaters, Oberst Helmut von Hoffmann schenkte von Hobe den größten Teil der Sammlung, die von seinem Vater Hanns von Hoffmann, Landrat in Bunzlau / Schlesien sein Leben lang zusammengetragen wurde. 1945 rettete er auf einem Bollerwagen nur diese Sammlung und brachte sie nach Frankfurt / Main. Verloren ging auf der Flucht ein von Hand geschriebener Katalog. Während von Hobe beruflich in den Sechziger Jahren in Dänemark lebte, lernte er den Nuntius des Vatikans, Erzbischof Bruno Heim kennen, der ihm den dritten Teil der Sammlung von ungefähr 400 skandinavischen Siegeln schenkte. Mit Hilfe eines Computers war es nun möglich einen neuen alphabetischen Katalog zu schreiben. So ist es möglich, schnell ein Wappen zu finden. Der Katalog liegt bei den Vitrinen aus und kann eingesehen werden.

Während regelmäßig nur ein ganz kleiner Teil der Sammlung zu besichtigen ist, wird jetzt in einer Sonderausstellung vom 10.3. bis 30.5.2021 etwa die Hälfte des Bestandes zu sehen sein.



## »Spuren hinterlassen«

Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt im Gliner Gutshaus, Möllner Landstraße 53, in den Monaten April und Mai 2021 Werke der Künstlerin Margit Buß. Die Kunstausstellung unter dem Titel »Spuren hinterlassen« der Kunstmalerin aus Eckernförde wird am Donnerstag, 1. April 2021 mit einer Vernissage im Gutshaus eröffnet werden. Aufgrund von pandemie-bedingten Auflagen ist es den Veranstaltern nicht gestattet, Publikum zur Vernissage im Gutshaus zu empfangen. Geboten wird den Kunstfreunden stattdessen die Gelegenheit, digital an der Vernissage teilzunehmen. Eine Videoaufzeichnung der Vernissage steht ab dem Eröffnungstag unter [www.gutshaus-glinde.de/kunstaussstellungen](http://www.gutshaus-glinde.de/kunstaussstellungen) zum Herunterladen bereit.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung noch bis zum 30. Mai 2021 zu sehen sein. Ausstellungsbesucher werden gebeten, ihren Besuchswunsch zuerst telefonisch dem Stiftungsbüro unter 040-71000415 bzw. eMail [verwaltung@gutshaus-glinde.de](mailto:verwaltung@gutshaus-glinde.de) vorzutragen, um eine, die Hygiene- und Kontaktbeschränkungen der Pandemie gerecht werdende Verabredung zu treffen.

Die Kunstmalerin Margit Buß lebt und arbeitet in ihren Ateliers in Eckernförde und Berlin. Seit 1990 widmet sich Margit Buß ausschließlich der Malerei. Seit vielen Jahren experimentiert sie mit der modernen, synthetischen Variante des Werkstoffs Lack und hat eigene, spezielle Anwendungstechniken entwickelt, um auf diesem Gebiet Neues zu schaffen. Die Künstlerin sagt über ihre Arbeit: »Meine Malerei ist abstrakt / informell / experimentell. Prozesshaft arbeite ich mit der Eigenständigkeit und Eigendynamik der Farben ... die Eigenwertigkeit der Farben steht im Fokus meiner Malerei. Durch jahrelange intensive Studien des Farbmaterials bin ich zu dem Schluss gekommen, dass Alcydharz- und Acryllacke am besten für meine Malerei geeignet sind. Ich habe herausgefunden, wie sie gegen und miteinander reagieren. Dieses Wissen mache ich mir zunutze.«

Mehr Information über die Künstlerin Margit Buß sind zu erhalten unter [www.margit-buss.de](http://www.margit-buss.de) oder [www.root-galerie.de](http://www.root-galerie.de)

Der Eintritt ist frei!

Mit MoinEigenheim! haben Sie Ihre objektunabhängige Finanzierungszusage immer dabei!

## Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Ob Haus oder Wohnung – finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

Sprechen Sie mich an.

Anne Olschewski

Kundenberaterin und Finanzierungsexpertin

Bahnhofstraße 8 | 21465 Reinbek

Telefon 040 710001-54911

[anne.olschewski@sparkasse-holstein.de](mailto:anne.olschewski@sparkasse-holstein.de)



WIR STEHEN IHNEN IM TRAUERFALL ZUR SEITE.



Lohbrügger Landstr. 145 a | 21031 Hamburg  
Reinbeker Weg 13 | 21465 Wentorf

Tel. 040-730 28 00 (24 Std.)

Bestattungen  
E. LEVERENZ GMBH  
Seit 1933 an Ihrer Seite.

[www.leverenz-bestattungen.de](http://www.leverenz-bestattungen.de)

MARIA-MAGDALENEN

Es wird Ostern. . .

**Reinbek** – »Da gerade vieles im Schwange und ungeklärt ist«, wendet sich Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen an die Gemeindemitglieder, der Maria-Magdalenen-Kirche in der Kirchenallee, »bitten wir alle Interessierten, sich über unsere Gottesdienste auf unserer Homepage (www.reinbek-mitte.de) zu informieren. Grundsätzlich ist eine Anmeldung geboten, um Gottesdienste besuchen zu können. Diese kann online oder übers Kirchenbüro erfolgen. Am Ostersonntag selbst können an unserer Kirche Tüten mitgenommen werden, ein kleiner Gottesdienst to go für den Hausgebrauch.«

Musikalische Andachten

Die Maria-Magdalenen-Kirche, lädt ein zu Musikalischen Andachten, wobei die Programme kurzfristig auf der Homepage www.kirche-reinbek.de bekanntgegeben werden.

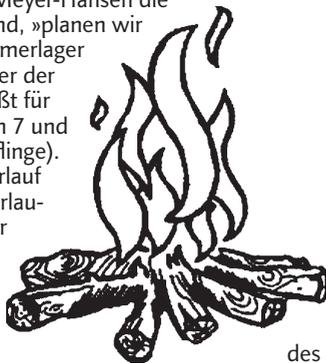
- Sonntag, 28. März, 18 Uhr. Mitwirkende Jörg Müller (Orgel), das Streichersemble Sophia und Sebastian Stemmler, Dr. Ralf Meyer-Hansen (Texte und Liturgie). Anmeldung online unter bit.ly/391Hkdp
- Karfreitag, 2. April, 15 Uhr: Andacht zur Todesstunde. Mitwirkende: Mitglieder der Kantorei Reinbek; Jörg Müller (Orgel und Leitung); Dr. Ralf Meyer-Hansen (Texte und Liturgie). Anmeldung online unter bit.ly/2OPOcpv

Bibelgesprächskreis digital

Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Unser Gesprächskreis „Predigt Leben“ findet nunmehr digital via Zoom statt. Wir diskutieren und hinterfragen die Predigttexte der kommenden Sonntage. Interessierte sind herzlich willkommen. Alle 14 Tage mittwochs um 20 Uhr. Die nächsten Termine sind der 31. März und der 28. April. Bitte Anmeldung unter pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de

Auf ins Meuten-Sommerlager der Pfadfinder

»Vom 4.-9 Juli 2021 in Lütjensee«, informiert Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen die Reinbeker Jugend, »planen wir derzeit ein Sommerlager für die Pfadfinder der Meute, d.h. heißt für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (Wölflinge). Sollte es der Verlauf der Pandemie erlauben, werden wir von Sonntag bis Freitag für eine Woche auf dem Gelände des Jugendgästehauses unsere Zelte aufschlagen. Alle Kinder, die bei uns Pfadfindern mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen. Anmeldeformulare bitte per eMail anfordern (pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de) oder in unseren Gruppenstunden mitnehmen. Sie finden gewöhnlich freitags, 14tägig von 16 bis 17.30 Uhr statt, so die aktuelle Lage es erlaubt.« Nähere Infos auf www.reinbek-mitte.de.



AUS DEN KIRCHEN

HEILIG-GEIST

Oster-Video 2021 der Jugendkantorei Wohltorf

**Wohltorf** – Was dabei heraus kommt, wenn sich 24 Mädchen auf Ostern freuen und ihre Lieblings-Osterlieder singen? »Am Ostersonntag«, so Kantorin Andrea Wiese, »können Sie es herausfinden, wenn Sie dem Link auf www.kirchenmusik-wohltorf.de oder www.kirche.wohltorf.de folgen und das frisch produzierte Oster-Video der Jugendkantorei Wohltorf ansehen und -hören. Lange, zu lange, seit September, konnten die Mädchen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren nicht gemeinsam singen. So mussten die Kehlen in den Gemeinschafts- und Einzel-Zoomproben erst einmal wieder »geschmiert« und die Stimmen in Schwung gebracht werden. Wie ging das Lied doch noch? Ostern 2019 zuletzt gesungen...

Nachdem sich alle gut vorbereitet hatten, wurden zu Hause Einzelvideos mit den Liedern und



Texten aufgenommen. Andrea Wiese: »Allein zu singen – nur mit

dem von Matthias Witt an der Wohltorfer Orgel eingespielten Playback in den Ohren – das ist eine Herausforderung, die alle Mädchen beeindruckend gemeistert haben. Ganz selbstständig, ganz persönlich. Jede auf ihre Art. Wir waren räumlich voneinander getrennt und doch gab es ganz eindeutig ein Gemeinschaftsgefühl, wir waren, wir sind, ein Team!«

Jan Jakob Holst, der 14-jährige Sohn von Aufnahmetechniker Uli Holst (Fibonacci Films), verhalf dem Team mit großem Engagement und technischem Knowhow zu dem aus den vielen Einzelspuren und Bildern zusammengeschnittenen Endprodukt: Ostern 2021 mit der Jugendkantorei Wohltorf als »virtual choir«! Andrea Wiese: »Genießen Sie es, freuen Sie sich daran! Frohe Ostern!«

Passionsandacht in Präsenz

Am Karfreitag, 2. April, 15 Uhr, findet in der Heilig-Geist-Kirche auf dem Kirchberg 3 in Wohltorf die traditionelle »Musik zur Sterbestunde Jesu« statt. Eine musikalische Andacht an diesem besonderen Tag.

In einem liturgischen Rahmen mit Lesungen und Gebeten erklingen Werke für Blockflöte und Orgel. Katrin-Krauß-Brandi, Flötistin aus Hamburg, hat auch an diesem Tag mehrere Flöten im Gepäck (von der klaren, strahlenden Sopran-Flöte bis zur Tenorflöte mit ihrem warmen, samtigen Klang), auf denen sie mit ungewohnter Vielfalt und großer Ausdrucks-

stärke musiziert. Wie unterschiedlich Blockflöten klingen können zeigt ihre Verwandtschaft zur Orgel, die durch die verschiedenen Register ebenfalls eine große Bandbreite an Klangfarben hat. Freuen Sie sich auf das Zusammenspiel dieser beiden Instrumente in Werken der barocken Komponis-



ten J. Schop, J. Eccles u.a.. Katrin Krauß-Brandi wird begleitet von KMD Andrea Wiese an der Orgel, Liturg ist Pastor René Enzenauer. Anmeldung unter www.kirche-wohltorf.de

Trompete und Orgel

Am Ostersonntag, 4. April, erklingt im Gottesdienst um 10 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche festliche Musik für Trompete und Orgel. Joachim

Pfeiffer, Lübeck, und KMD Andrea Wiese, die sich bereits Anfang Februar für die Aufzeichnung der ersten Wohltorfer Online-



Musik-Andacht (OMA) zu einem gut harmonisierenden, virtuosens Duo zusammengefangenen hatten, musizieren Werke barocker Komponisten. Haben Sie teil an dieser fröhlich-beschwingenden Ostermusik!



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Kamerainspektion
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Saugwagen
- Rohrortung
- Hochdruckspülen
- grabenlose Rohrsanierung

**24 Stunden Notdienst**  
 Kinauweg 6 · 21465 Reinbek  
**Tel. 040 / 728 13 540**

## AUS DEN KIRCHEN

## HERZ-JESU

## Gedanken zu Ostern 2021

**Reinbek** – Die Herz-Jesu-Kirche ist offen, täglich, für jeden zum stillen Gebet, es gibt auch Gottesdienste, aber nur nach Voranmeldung, und es gibt Flyer mit Anregungen für Zuhause-Gottesdienste. »Das höchste christliche Fest wird auch in diesem Jahr durch die Coronapandemie beeinträchtigt, fast wie zu Luthers Zeiten durch die Pest.«, sagt Axel Valentiner=Branth vom Gemeindeteam, und findet: »Dabei lässt sich gut nachdenken. Nachdenken zum Beispiel über unser gemeinsames Gebet, das Vater-Unser.« Und er möchte mit einigen Gedanken zu Ostern auch andere »ein klein wenig« dazu anregen, auch darüber nachzudenken.

»Das Vater-Unser«, so Axel Valentiner=Branth »beten fast alle Christen auswendig, egal ob Katholiken, Protestanten, Baptisten, Reformierte, Orthodoxe – Frauen,

Männer, Kinder, weltweit. Eine Bitte lautet auf Deutsch: »Führe uns nicht in Versuchung...«. Seit einigen Jahren bete ich: »Führe uns aus der Versuchung...«. Jetzt habe ich von Menschen gelesen, die beten: »Überlasse uns nicht der Versuchung...«. Gott liebt uns, er hat seinen Sohn auf die Erde geschickt, damit wir uns bessern. Er führt uns nicht in Versuchung, er hilft nicht beim Hinfallen. Im Gegenteil: Er unterstützt uns, er hilft beim Aufstehen.« Valentiner=Branth verweist dabei auf Jakobus: »Niemand, der in Versuchung gerät, sage: Von Gott wurde ich in Versuchung geführt! Gott nämlich lässt sich vom Bösen nicht versuchen, und er führt niemanden in Versuchung« (Jak.1.13).

»Versuchung«, so Axel Valentiner=Branth weiter, »ist in diesem Zusammenhang nicht

positiv gemeint. Es geht um die Versuchungen etwas Schlechtes zu tun, von Menschen verursacht, vielleicht sogar vom Teufel aufgebracht.« Und er beruft sich dazu auf Papst Franziskus, der gesagt hat, der Gedanke, dass Gott uns in Versuchung führe, sei blasphemisch. Gott liebe die Menschen. Der Papst selbst habe darauf gedrängt, die 6. Bitte im Vater-Unser sprachlich abzuändern in »Überlasse uns nicht der Versuchung...«.

Wie Axel Valentiner=Branth festhält, »haben die deutschen Bischöfe und die Synode der evangelischen Kirche das abgelehnt. Man möchte das Sprechen des einzigen gemeinsamen Gebetes nicht gefährden.« In Italien und Frankreich wurden die katholischen Mess- und Gebetsbücher geändert.

## Ein Weg der Hoffnung

An 15 Stationen die letzten Stunden im Leben Jesu mitgehen und beten



Die Kinder haben mitgeholfen, die Stationen zu gestalten.

**Reinbek** – Im Heiligen Land entstand im 14. Jahrhundert der Brauch des Kreuzweg-Gehens. An verschiedenen Stationen gingen die Gläubigen in Jerusalem den Weg nach, den Jesus – der Überlieferung nach – von der Verurteilung bis zur Kreuzigung gegangen ist. Religionslehrerin Gabrijela Repgen, Mitglied des Gemeindeteams der Katholischen Herz-Jesu-Kirche, erläutert: »Während des Gehens wurde an verschiedenen Stellen Halt gemacht und der Geschehnisse der Passion gedacht.«

Häufig würden 15 Stationen mitbedacht, während es zu Beginn

des Kreuzweggehens nur sieben Stationen waren, »denn nicht der Tod am Kreuz ist das Ziel des Weges, sondern die Auferstehung – das Leben«, erklärt Repgen. »So betrachtet, ist der Kreuzweg ein Weg der Hoffnung.« Jetzt haben 15 katholische und evangelische Familien auf dem Hügel vor der Herz Jesu Kirche einen interaktiven Familienkreuzweg aufgebaut. »Jede Familie hat sich eine Kreuzwegstation genauer angeschaut und gebetet.« Dabei wurden Ängste, Sorgen und Probleme zur Sprache gebracht und das eigene Kreuz konnte mit der Familie geteilt

werden. »So konnte die Erfahrung gemacht werden, dass wir mit unseren Ängsten und Sorgen nicht alleine sind«, sagt Gabrijela Repgen.

Bis nach Ostern besteht die Möglichkeit, mit den Familien an den einzelnen Stationen die letzten Stunden im Leben Jesu mitzugehen und zu beten. Dafür muss der QR-Code (eventuell mit einer entsprechenden App oder mit dem Fotoapparat des Handys) gescannt werden.

Nähere Infos gibt es unter bit.ly/31irZ3V

Christa Möller

## AUMÜHLER KIRCHE

## Ostern den Kreuzweg erleben

Nordkirche verteilt Segensbänder mit Blumensamen



FOTO: STEFANIE RUTKE

Pastor Christoffer Sach mit den Hoffnungsarmbändern

FOTO: PRIVAT

**Aumühle** – Die traditionellen Ostergottesdienste wird es in diesem Jahr nicht geben: Bis zum 18. April sind alle Präsenzgottesdienste abgesagt. Der Aumühler Kirchengemeinde hat kreative Ideen entwickelt, damit die Gemeindemitglieder trotzdem ein schönes Osterfest erleben.

»Wir haben eine schöne Alternative, die ich als Gottesdienst werte«, so Aumühles Pastor Christoffer Sach. Am Karfreitag können alle, die Lust haben, den Kreuzweg erleben. Dafür werden sieben Stationen auf dem Kirchengelände und dem angrenzenden Friedhof errichtet. So kann der Leidensweg Jesu nachempfunden werden. An jeder Station gibt es etwas zu entdecken. Um teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung nötig. Unter [www.aumuehler.church-events.de](http://www.aumuehler.church-events.de) wird ein Zeitfenster für den Kreuzweg gebucht. Die Zeitfenster werden im Zehn-Minuten-Takt vergeben und sind jeweils für sechs Personen (aus einer Familie) zugelassen. »Wer sein Zeitfenster lieber telefonisch bucht, kann das gerne machen«, so Aumühles Pastor. Größere Familien werden gebeten, mit dem Kirchenbüro (☎ 04104-3059) Kontakt aufzunehmen.

Startpunkt ist am Gemeindehaus. Dort werden die Teilnehmer begrüßt und jeder erhält einen kleinen Beutel mit Utensilien, die an den einzelnen Stationen benötigt werden, sowie ein Programmheft. Pastor Sach und Gemeindemitglieder erwarten die Teilnehmer an den verschiedenen Stationen und sorgen dafür, dass alle Regeln eingehalten werden.

Die Nordkirche setzt mit kleinen Segensbändern ein nachhaltiges Zeichen: Unter dem Motto »Hoffnungswege« erhält jeder Gast ein kleines Armband mit Blumensamen. Es soll in die Erde gelegt werden, damit an genau dieser Stelle die Hoffnung aufblühen kann.

Eine weitere Aktion ist der Digitale Osterspaziergang. Er ist ab Ostersonnabend, 3. April, unter [www.kirche-aumuehle.de](http://www.kirche-aumuehle.de) abrufbar. Den Weg legt jeder selbst für sich fest, die Predigt und Lieder dazu können online abgerufen oder als Ausdruck in der Kirche abgeholt werden.

Stephanie Rutke

## MARTIN-LUTHER

## Neue Gottesdienstformen

**Wentorf** – Die Kirchengemeinde Wentorf sucht nach neuen Formen, die ein gelungenes Gottesdienstleben ermöglichen. Am Sonntag, 28.3., 10 Uhr, lädt sie ein von Zuhause aus zusammen Gottesdienst zu feiern! Den Link, mit dem Sie sich am Sonntagmorgen einwählen können, finden Sie auf der Homepage [www.kirche-wentorf.de](http://www.kirche-wentorf.de)

## Informationen zu den Kar- und Ostertagen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf

**Wentorf** – Der Vorstand der Kirchengemeinde hat beschlossen weiterhin Präsenzgottesdienste auszusetzen, auch während der Kar- und Ostertage. Diese Entscheidung ist sehr schwer gefallen. Der Grundsatz war leitend unter allen Umständen Menschen vor weiterer Ansteckung zu schützen.

Folgende Alternativen zu Präsenzveranstaltungen werden angeboten:

Karwoche, Montag, 29.3.-1.4. 19 – 19.30 Uhr, Offene Kirche: Musik und Texte zum Mitnehmen zur Passion, gestaltet von der katholischen Heilig-Geist Gemeinde-Wentorf

Karfreitag, Freitag, 2. April 10 – 16 Uhr, Offene Kirche, Ein Wegbegleiter zum Kreuzweg liegt aus; Kreuzweg: Stationsweg ab der Martin-Luther-Kirche durch Wentorf

Feier der Osternacht, Sonnabend, 3. April, 22 Uhr, Online-Gottesdienst mit Begrüßung des Osterlichtes, Zoom Link auf [www.kirche-wentorf.de](http://www.kirche-wentorf.de)

Ostersonntag, Sonntag, 4. April, ab 10 Uhr: »Osterüberraschungen an der Wäscheleine« vor der Kirche, Predigt zum Mitnehmen und Anhören unter [www.kirche-wentorf.de](http://www.kirche-wentorf.de)

## Konfirmationen sind verschoben auf den August

**Wentorf** – Ende Februar wurde im Kirchengemeinderat über die Konfirmationen 2021 gesprochen und beschlossen, die Konfirmationen zu verschieben und sie lieber im August feiern zu wollen. Diakonin Kathrin Ahrens: »Wir befürchten, dass es im Mai noch nicht möglich ist, ein schönes Familienfest feiern zu können. Womöglich gäbe es auch Einschränkungen für die Gottesdienste.« Als neue Termine für die Konfirmationen wurden der Sonnabend, 7. August, und Sonnabend, 14. August, ausgewählt. »Wir wollen die Konfirmationen gerne wieder als Open-Air-Gottesdienste auf der Burgbergwiese feiern und hoffen auf gutes Wetter. Wir werden die Konfirmationsgruppen wieder in zwei Gottesdienste aufteilen, so dass wir an jedem der beiden Sonnabende vier Konfirmationsgottesdienste feiern können«, so Katrin Ahrens.

## Wohltorfer Online-Passions-Andacht

## Die Johannespassion von Leonhard Lechner

**Wohltorf** – Kein gewöhnliches Leben... und vieles liegt im Dunklen. Schon das Geburtsjahr von Leonhard Lechner kann nur annähernd festgelegt werden; belegt ist, dass er von 1566 bis 1570 als Kapellknecht am Hof in München ein Schüler des bedeutenden italienischen Komponisten Orlando di Lasso war. Lechner verehrte seinen Lehrer zeitlebens und wurde zum wichtigsten Vermittler des musikalischen Stils di Lassos für die evangelische Kirchenmusik und das deutsche Lied.

Lechners Gesamttopus – Motetten, Messen und andere kirchenmusikalische Werke einerseits und verschiedene Ausprägungen des deutschen Liedes (Chorsänger kennen sein innig-trauerndes »Gott b'üte dich« ... »ach, Scheiden macht uns die Auglein nass«) – ist hauptsächlich durch einige mehrfach aufgelegte Nürnberger (seiner ersten Wirkungsstätte) Drucke überliefert; außer einem Stuttgarter (seiner letzten Wirkungsstätte) Druck der Johannes-Passion von 1554 scheint er danach nichts mehr veröffentlicht zu haben. Auch von seinem handschriftlichen Nachlass ist das meiste verloren gegangen.

Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese: »Lechner überragt seine Zeitgenossen an künstlerischer Kraft und Leidenschaft. Insbesondere seine Johannespassion stellt nicht nur einen Höhepunkt in der Geschichte der durchkomponierten



Gamburgconsort »ORLANDOviols

Figuralpassion dar, sondern gehört zu den eindrucksvollsten Schöpfungen der ganzen Geschichte der Passionsmusiken.«

Lechners Johannespassion wird nur sehr selten aufgeführt. Andrea Wiese: »Googelt man Lechner Pass... so öffnet sich nicht etwa ein Fenster zur Lechner Passion, sondern zu einem bayrischen Passivhaus-Hersteller. Höchste Zeit, dieses besondere Werk zum Leben zu erwecken, es der Passionsgemeinde bekannt zu machen und ans Herz zu legen.«

Die Aufzeichnung der Wohltorfer Passionsmusik mit dem Ensemble »wohltorf vokal« (Andrea Wiese – Sopran, Almut Stümke – Alt, Tim Karweick – Tenor, Julian Redlin – Bass) und dem Gamburgconsort »ORLANDOviols«

wurde zum Beginn der Karwoche am Palmsonntag, 28. März, 17 Uhr, freigeschaltet. Interessierte folgen Sie dazu den Links auf [www.kirchenmusik-wohltorf.de](http://www.kirchenmusik-wohltorf.de) oder [www.kirche-wohltorf.de](http://www.kirche-wohltorf.de)

Andrea Wiese: »Online-Projekte sind im Moment eine gute Möglichkeit, für Sie, unser Publikum, Musik zu Gehör zu bringen. Freischaffende Musiker sind zudem auf die Honorare dieser Projekte angewiesen. Der Wohltorfer Kirchenmusik fehlen zur Zeit die Einnahmen, die durch Kollekten und Eintrittsgelder sonst einen Teil der Kosten getragen hätten. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Spende.«

Förderverein Wohltorfer Kirche/Musik, IBAN: DE04 5206 0410 0206 4068 15

## Karsten Lieberam-Schmidt las live im Brunsbütteler Elbeforum

**Brunsbüttel/Reinbek** – Am 10. März trat der Reinbeker Schriftsteller Karsten Lieberam-Schmidt im Brunsbütteler Elbeforum auf und las im Livestream des Kulturfestival Schleswig-Holstein eine Dreiviertelstunde lang humorvolle Geschichten und Poetry-Slam-Texte. Der Auftritt kann auch nachträglich noch auf dem Youtube-Kanal Kulturfestivals SH angesehen werden, dies unter [bit.ly/3d342Dx](http://bit.ly/3d342Dx)

Der Reinbeker trug in Bruns-

büttel u. a. seine Klassiker »Licht«, »Sanftmut«, »Bei Hempels unterm Sofa« und »Der Enkeltrick« vor, außerdem mehrere ganz neue Texte, in denen er u. a. mit satirischem Bezug auf den Bergedorfer Busbahnhof überbordende Bürokratie und Versicherungen sowie übereif-

rige Politessen in einem Ostseebad auf die Schippe nimmt.

»Es war richtig schön, nach so vielen Monaten wieder einmal auf einer großen Bühne stehen zu können«, so Lieberam-Schmidt.

— BENNET P. —  
**LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Bennet, P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36  
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)  
21465 Wentorf

Waldstraße 19  
21524 Brunstorf

Veranstaltung nur möglich bei entsprechendem Erlaub!

## Golfen ausprobieren am Sachsenwald

- ob jung oder alt, allein, zu zweit oder mit Familie -

kostenl. Schnupperkurse v. 11 bis 13 Uhr

**Sonntag, 11. und 25. April 2021**

**Sonntag, 9. und 23. Mai 2021**

**Sonntag, 20. Juni 2021**

Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:  
[info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de) oder Tel: 04104/6120.

**Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf**

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

**Wohnung ab 1.7.2021 gesucht:** Junges Paar sucht Wohnung zur Miete in Reinbek nach 6 Jahren beruflichem Auslandsaufenthalt. Einzug ab 1.7.2021, mind. 3 Zi., Katzen erlaubt, alles weitere flexibel; Tel. 0170/203 6357

Paar sucht ruhig gelegenes **Einfamilienhaus oder Baugrundstück** in Reinbek, Wohlort, Aumühle, Wentorf, Glinde, Witzhave oder Umgebung. Tel. 0174/ 2145990

Wir (Familie, 42/36/3) **suchen ein Haus/Wohnung mit Garten in Reinbek** zur Miete (ab 4 Zi./ca 1.800 €) und bieten bei erfolgreicher Vermittlung € 500,- Belohnung; Kontakt: Zuhause-in-Reinbek@gmx.de

Reinbekerin **sucht Haus** für ihre kl. Familie (3 Pers.). EFH/RH/DHH in Alt-Reinbek mit mind. 3,5 Zi. und etwas Garten zum Entspannen. Finanzierungszus. liegt vor. KP bis 450 TEUR. Wir freuen uns auf Angebote; Tel. 0176/4885 2491

**Reinbek, 2-Zi.-DG-Wgh.**, 56 qm, für 1 Pers., NR + keine Tiere, frei ab sofort, € 690,-, NK € 50,-; Tel. 0160/268 4737

**Tiefgaragen-Stellplatz** Am Rosenplatz, Reinbek, nur Kleinwagen od. Zweirad geeignet, VB mtl. € 50,-, ab sofort; Tel. 0177/383 7378

**2 Familien suchen neues Zuhause.** Wir (Ärztin, Arzt, Psychologin, Dipl.-Ing.) suchen für uns und unsere 4 Kinder (2 bis 6 Jahre alt) ein 2-Fam.-Haus (zum Kauf oder zur Miete) ab 8 Zi. m. Garten. Wir wünschen uns für unsere Kinder mehr Grün und Platz zum Spielen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören! Tel. 0173/993 5238

## VERSCHIEDENES

**Tanz- u. Unterhaltungsmusik** in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

**Frage an »CI-Träger«**, seit ca. 3 Monaten trage ich ein »CI«; wer kann mir Tipps dazu geben? Freue mich über Rückmeldung unter Tel. 0173/427 3238

## ZU VERSCHENKEN

**2 Sessel**, Velour, Farbe Altrosa, aus tierfreiem NR-Haushalt; **Gefrierschrank**, ca 1,60 hoch, guter Zustand, BOSCH, beides in HH-Rahlstedt abzugeben; Tel. 0175/719 4523

**Raumklimagerät** »Windy« von Polenz, mit Abluftschläuchen; Tel. 3098 4330

Für Bastler: **Nähmaschine** Singer 6232 – defekt m. Zubehör und Gebrauchsanleitung; Tel. 7312 8338

**3 Bildbände Südafrika mit Namibia**; Tel. 722 4113

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Deutscher Rinderschutzbund**

☎ 04532/280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

☎ 04102/81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ (0551) 19240

**Krankenkassen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Auskunft:** ☎ 11833

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 434379

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst:**

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.stormarner-zahnaerzte.de  
Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Büchersammlung** mit ca. 250 Büchern, Bildbände, Romane, Sachbücher u.v.m., Gewicht ca. 100 Kg (in 6 Kisten verpackt), guter Zustand, Privatverkauf, VB 50,-; Tel. 04104/4396

Polo 2.0 **Terassenheizung** der Fa. Enders mit Schutzhülle. 2x benutzt, VB € 120,-; Yamaha **Receiver RX-V530RDS** mit Bose Acoustimas 3, Fernbedienung und Bedienungsanleitung vorhanden, VB € 130,-; Tel. 720 2822

Geuther, mitwachsender **Kinderhochstuhl** (family) mit Essbrett, Buche, € 40,-; Leder-bezogene gepolsterter **Armlehnen-Sessel**, hochwertiger handwerkliche Anfertigung, ca. 1950, neuwertig, da überwiegend unbenutzt. H105 B65 T75 cm, € 80,-; Tel. 7900 8606

Neuw. **Sommerreifen** v. Continental (500 km gef.), 195/55 R 16 H87 für z.B. Opel Adam (sind im Okt. 2020 beim Autokauf drauf gewesen, fahren seit Nov. Ganzjahresreifen) Fotos mögl. per Mail, VB € 160,-; Tel. 0160/9729 2785

**Jugendzimmer** Buche Nachb. Griffe Silber: Kojenbett 90x200, Bettkastenschrank, 2 Anbauschränke unterschiedl. Aufteil. Türen/Schübe, Schränke inkl. Aufsätze, neuwertig, NR-Haushalt, VB € 750 Tel. 0172 9882529

**Microsoft Lumia 950 XL**, weiss, 5,7 Zoll, 32 GB, IRIS Infrarot Kamera, 2 x Sim, 2 x Batterie, Ledercase, 2 Schutzhülle, Kamera Zeiss 20,0 Mb + 7,0 Mb, Bluetooth, 4G, WLAN, USB, inkl. 256 + 512 GB Speicherarten microSD, Storeguthaben € 14,-, 18 Mon. Garantie, € 210,-; Tel. 722 2796

4 Stück **Sommerreifen** (Dueler H/P Sport) Bridgestone, Größe 225/55 R18 98 V. ohne Beschädigungen mit ca. 5000 Km Laufleistung, sehr guter Zustand, VB; Tel. 0174/ 386 7176

Mitsubishi Electric **Entfeuchtungsgerät** MJ-E14PX-S1-ECODAN, € 50,-; Tel. 3098 4330

**Damenfahrrad**, rotmetal. TiefEinstieg 26", 5-Gg.-Nabenschltg., sehr guter Zustand, € 90,-; **Damenfahrrad**, schw. 28", 21-Kettenschaltung, guter Zustand, € 90,-; **Alu-Leiter**, 3-fach ausziehbar auf 7,5 m, VB € 70,-; **Fliesenschneider**, nur wenig gebraucht, guter Zustand, VB; Tel. 04104/969882

Frühjahrsangebot!: wenig genutzter **Wandrucksack** v. Hayler, Volume 60 Liter, € 35,-; wenig genutzter **Wandrucksack** v. Robens, Volumen 45 Liter, € 30,-; 1 Satz **Sommerreifen** v. Pirelli, Type Cinturato P 7, 205/55/R17, ca. 250 KM gef., € 180,-; Tel. 727 9257

**Duschhocker**, unbenutzt, nicht höhenverstellbar, nur € 10,-; **Meyers kl. Lexikon**, 1-3+4, 9. Auflage, 3 Bände+Atlasband, Deutsche Schrift, ca. 4000 Textabbildungen, 270 Tafeln, Karten u. Übersichten, bibliogr. Institut Leipzig 1933, € 70,-; Tel. 713 5222

Diverse **Puzzles**, € 4,-/St.; **Damenfahrrad** € 20,-; 2 **Sonnenliegen** von Kurz, € 30,-; **Trittleiter** für Innen und Außen, € 15,- /St.; Tel. 0151/5078 0946

**Pedelec QWIC Elektrorad** 28", Neukauf 5/19 bei Fahrrad Fries, Akkuleistung 735 Wh, Bereifung Schwalbe AIRLESS, Transportkorb vorne, Rahmenschloss u. Kette, geeignet für lange Touren, NP € 3.300,-, wg. Alter abzugeben, VB 2200,-; Tel. 0162/1854 017 od. 04104/5600

Kenwood **CD-Spieler** D-S300 inkl. FB, Bestzustand, € 50,-; alte **Wiege** aus Kiefernholz, L94 B73 H73 cm, VB € 60,-; Tel. 722 3556

**Designersofa** »Gaudi« v. Breetz, Leder, rot, VB € 1.350,-; **Rollator** »Volaris«, leicht, VB € 90,-; 25er **Segelboot** f. Bastler, 25er Jollenkreuzer, € 1.800,-; **Katzentransportbox**, lila, € 10,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, Rh. 50, VB € 220,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Alu-Fahrrad** »Passat«, 20", VB € 260,-; **Rasen-sprenger**, neuw. v. »Nelson«, VB € 110,-; **Fiat Doblo**, ohne TÜV, Bj. 01, läuft, € 1.090,-; Tel. 0176/5198 0563

Interess. kl. alte **Lederkoffer**, versch. Maße schw. u. braun-Töne, gut erh.; 3 **Teppich-Läufer**: Kelim, Wolle kräftige Farben, 90x180 cm; Schafwolle natur hell feste Struktur, 100x200 cm; dto. dick weich u. flauschig handgewebt hell u. dkl.braun, 90x170 cm; Indon. **Stabpuppe**, ca. H1 m; versch. **Stoffe, Paradekissen m. Spitze, Seidenreste** u.a.; Tel. 04104/4457 m. AB

**Bett** 90x200cm, Bettschubkasten rechts, Matrzenset, Neupreis € 1.917,-, nicht benutzt, abzugeben für € 800,-; Tel. 0176/4136 6211

**Heimsport-Trainingsgerät** CPS 6 Christopeit Sport Silber € 90,-; **Herrenfahrrad** dunkelgrün 7 Gg., gut erh., € 45,-; **Damenfahrrad** dunkelgrün, breite Reifen, 7 Gg., € 45,-; dkl.-blaue **Luftmatratze** Elektro. aufblasbar 1x2m, als Gästebett geeignet, € 20,-; Tel. 722 4378 od. 01701262934

## Aushilfe (weibl./männl.)

für 3 Nachmittage (Mo/Do/Fr) für Verkauf von Spielzeug gesucht. Tel. 040-7107012 (nur vormittags)

## Geschenkhause Steffens

Ladenzeile Königsberger Straße 43, Neuschönningstedt

! Wir sind auch in der Pandemie für Sie da !

## Wildtiere brauchen Ruhe

**Reinbek – Am 1. April** beginnt die Brut- und Setzzeit in Schleswig-Holstein. »In dieser Zeit bringen unsere heimischen Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt.« Darauf macht jetzt Markus Kukla vom Hegering Reinbek aufmerksam. »Insbesondere Hunde und Outdoor-Sportler abseits der Wege beunruhigen das Wild, zum Beispiel Bodenbrüter, junge Kaninchen oder Rehkitzte. Oftmals genügt schon der Geruch von Hund und Mensch, dass Jungtiere von den Elterntieren gemieden werden und schließlich verenden«, so Kukla.

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) hat schon 2020 ein Faltblatt für Hundehalter herausgegeben, in dem festgehalten wird, was zu beachten ist, auch über die Brut- und Setzzeit hinaus. Dort heißt es u.a.: »Gerade in der Brut- und Setzzeit, die noch bis in den Juni andauert, können freilaufende Hunde in der Landschaft großen



Schaden anrichten. Rehkitzte, junge Hasen und Frischlinge werden aufgestöbert, brütende Vögel vorübergehend von ihren Nestern vertrieben und trächtige Tiere gestresst.« Darum sind »Hunde im Wald, in Natur-

**He-Fahrrad** Nieland Miller bike spezial alu, € 300,-; **Da-Fahrrad**, neuwertig, € 100,-; Tel. 0160/268 4737

Kettler **Gartentisch** weiß, rund 115 cm, klappbar, gut erhalten. € 70,-; 3 Albert **Gartenstühle** weiß, stabil, gut erhalten. € 45,-; Tel. 3071 1490

28" **Herrenfahrrad** KTM Happy Fun, 7 Gänge, € 60,-; **Bügelbrett**, € 15,-; elektr. **Entsafter** € 15,-; Tel. 0157/752 62678

## SUCHE

**Modellbahn gebraucht Spur N** von Rentner und Enkel gesucht, z. B. Minित्रix oder andere Hersteller; Tel. 0176/8118 1455

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.

## STELLENMARKT

Hier lässt sich eine echte Perle finden! **Patente Frau, 52 J.**, organisiert, zuverlässig, deutsch, mobil, mit 2 zupackenden Händen, Verstand u. dem Herz auf dem rechten Fleck bietet **Hilfe im Haushalt, Garten o.a. (keine Pflege) od./u. Gesellschaft, Unternehmungen** an für 1-2x/Wo. mind. 6 Std.; Tel. 0160/9729 2785

## Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz  
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## Tablets für Pflegeheime

6.900 Euro für die digitale Teilhabe der Senior:innen in Reinbeker Alten- und Pflegeheimen

**Reinbek** – Der Seniorenbeirat und die Stadtverwaltung haben sich gemeinschaftlich für die Bereitstellung von Tablets in Reinbeker Pflegeheimen eingesetzt. Insgesamt hat die Stadt Reinbek sechs Tablets beschafft. Dabei erhalten die Pflegeheime Bismarck Seniorenstift, die Seniorenresidenz Reinbek in der Bogenstraße sowie das Haus Altenfriede jeweils zwei Tablets. Die Kosten für die Anschaffung werden aus Mitteln



Dr. Heinz-Dieter Weigert, Vorsitzender des Seniorenbeirats (links), und Barbara Neumann, Seniorenbeirätin (rechts) überreichen Doris Gäde, Leiterin Soziale Dienste im Haus Altenfriede (Mitte links) und Nadine Rieke, Einrichtungsleiterin im Haus Altenfriede (Mitte rechts) die Tablets.

der Jürgen Rickertsen Stiftung bezahlt. Dafür hatte der Seniorenbeirat bei der Jürgen Rickertsen Stiftung 6.900 Euro beantragt und auch genehmigt bekommen.

»Wir sind froh, dass wir die älteren Menschen in den Pflegeeinrichtungen mit mobilen Geräten ausstatten können«, sagt Dr. Heinz-Dieter Weigert, Vorsitzender des Seniorenbeirats. »Damit können sie auch ihre Angehörigen sehen. Insbesondere in dieser Zeit, wo Corona die Senioren regelrecht ausgrenzt, sind mobile Geräte ein wichtiges Kommunikationsmittel.«

Die Tablets wurden vom Seniorenbeirat gemeinschaftlich übergeben mit Christoph Biedenweg, dem Seniorenbeauftragten der Stadt Reinbek.

## Fahrdienstservice passt ab dem 29. März seine Telefonzeiten an

**Reinbek** – Seit knapp zwei Wochen sind nun die Busse im Reinbeker Stadtgebiet im Einsatz, um bedürftige Reinbeker von zu Hause zum Impfzentrum in Reinbek und dann wieder nach Hause zu fahren. Die Hotline zur Terminvereinbarung steht ab dem 29. März in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung. Die Zeiten haben die Akteure des Senioren- sowie Behindertenbeirats angepasst, da der erste Andrang abgenommen hat. Für den Fall, dass Senioren außerhalb der Geschäftszeit anrufen, können sie ihre Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Die Kollegen der Servicehotline rufen dann umgehend zurück.

Senioren vereinbaren ihren Termin für den Fahrdienst unter ☎ 040-78877671.

## »Saubermachen gegen Rechts«

Schrubber-Aktion der OMAS GEGEN RECHTS am Täby-Platz

**Reinbek** – Reinbek wird immer wieder heimgesucht von Querdenker-Anhängern, die Schmierereien mit Sprüchen ihrer Verschwörungstheorien auf Gehwegen und Parkflächen hinterlassen. Immer rund um die Wochenmarkt-Zeiten werden die Parolen aktualisiert. Zu einer ganz besonderen Aktion trafen sich die OMAS GEGEN RECHTS der Gruppe Bergedorf und Drumrum schon Anfang März in Reinbek am Täby-Platz. Ausgerüstet mit Schrubber und Eimer beseitigten die Frauen die Schmierereien vom Gehweg. »Große Teile dieser Bewegung sind bekanntermaßen rechts unterwandert. Und die Fake-News und Corona-Leugner-Parolen, die sie verbreiten, gefährden unsere Gesundheit und die Demokratie«, so Karina K. (voller Name der Red. bekannt), die Organisatorin der Saubermach-Aktion.

Die Gruppe Bergedorf und Drumrum der bundesweiten Vereinigung »OMAS GEGEN RECHTS« gründete sich am 25. März 2020. Mittlerweile umfasst die Liste der aktionsbereiten Mitstreiterinnen rund 70 Namen. Vertreterinnen der Gruppe waren schon in Hamburg und Umgebung bei Aktionen gegen Rechtsextremismus und Rassismus mit von der Partie, schickten eine Abordnung zum Nord-Treffen der OMAS nach Harburg, unterstützten die Menschenkette am Sachsentor von »Unteilbar Bergedorf« und halfen im Zuge der »Woche des Gedenkens« beim Putzen der Bergedorfer Stolpersteine.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die »OMAS« zur Risikogruppe der aktuell anhaltenden Pandemie gehören. Entsprechend vorsichtig müssen sie sein. Das ist der Grund dafür, dass es bisher trotz



»Psycho-Terror beenden, Tagesschau abschalten!« steht – geschrieben mit bunter Kreide – auf den Gehwegplatten und wird von den »OMAS«, ausgerüstet mit Wassereimer und Schrubber, entfernt.

eingehender Vorbereitung der internen Aktionsgruppe noch nicht zu »eigenen« öffentlich wahrnehmbaren Aktionen gekommen ist. »Leider kommt es immer wieder zu Auftritten rechter und rechtsradikaler Aktivisten auch in Bergedorf. Wir werden nicht wegschauen, weiter mahnen und versuchen, das Bewusstsein der schweigenden Mehrheit für diese gefährliche Tendenz in unserer Gesellschaft zu sensibilisieren«, so eine Teilnehmerin dieser Aktion. »Saubermachen gegen Rechts«.

Sobald es die Corona-Lage zulässt, wird die Gruppe sich wieder im SerrahnEINS treffen.

Wer sich anschließen oder die Gruppe unterstützen möchte, schreibt eine eMail an OMAS-GEGEN-RECHTS@email.de

Als Unterstützer sind natür-

lich auch »Opas« sowie jüngere Menschen jedweden Geschlechts immer herzlich willkommen. dR

## Seniorenbeirat Wentorf pausiert

**Wentorf** – »Zu Zeiten der Pandemie ist es dem Seniorenbeirat leider nicht möglich, sein bekanntes Angebot aufrecht zu erhalten«, sagt Ludwig Sellenschlo vom Wentorfer Seniorenbeirat. »Sobald es die Lage wieder erlaubt«, so der stellv. Vorsitzende, »sind wir in gewohnter Weise wieder mit unserer Dienstagsprechstunde und den bekannten Angeboten da.«

Der Seniorenbeirat wünscht allen Senioren und ihren Angehörigen ein frohes Osterfest und Gesundheit.

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10  
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20  
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



# Projektwoche mit digitalem Ausklang

Schüler der Sachsenwaldschule gestalten nachhaltige Zukunft



Nachhaltigkeit, Massentierhaltung, Fleischproduktion – das Thema Ernährung nahm während der Projektwoche einen großen Stellenwert ein.

**Reinbek** – 48 Schüler vom 11. Jahrgang der Sachsenwaldschule befassten sich im Rahmen des AktivRegions-übergreifenden dreijährigen Projekts *Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft*, an dem sich 48 Schulen aus Schleswig-Holstein beteiligen, während ihrer Projektwoche mit dem Thema *Nachhaltigkeit*. Das Ziel des Projekts, das von 16 AktivRegionen, der GESELLSCHAFT FÜR ENERGIE UND KLIMASCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN und dem INSTITUT FÜR VERNETZTES DENKEN BREDENEEK unterstützt wird, ist die Förderung von Jugendbeteiligung über Schulprojektwochen. Konkrete Herausforderungen aus der eigenen Region sollen durch Einsatz des Vernetzten Denkens kritisch reflektiert, Lösungsvorschläge entwickelt und den politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Sparkassen und Abfallwirtschaftsgesellschaften Schleswig-Holstein unterstützen das Projekt unter anderem über einen landesweiten Wettbewerb: Jährlich werden die drei besten Ideen mit 3.000, 2.000 und 1.000 Euro prämiert – zur Realisierung der einzelnen Schülerideen, nicht für die Klassenkasse.

Die Reinbeker Schüler stellten die Ergebnisse ihrer während der Projektwoche in sieben Arbeits-

gruppen entwickelten Ideen Projektpartnern und Gästen Pandemie-bedingt im Rahmen einer Websession mit 60 Teilnehmern vor. Eine Schülergruppe befasste sich mit dem Thema Ernährung, sie will das Bewusstsein für Lebensmittelkonsum, Verschwendung und Nachhaltigkeit wecken. Ein Stichwort ist der CO<sub>2</sub>-Teller, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der einzelnen Snacks und Backwaren aus der Mensa aufzuzeigen. Eine weitere Gruppe warb für eine Schulimke, unterstützt vom Verein *bee-my.world*, sowie die Gründung einer Garten-AG zur Selbstversorgung aus dem Schulgarten und einen Projekttag Nachhaltige Ernährung für Sechst- bis Acht-Klässler. Um Lebensmittelverschwendung ging es einer weiteren Gruppe, die Apps wie *To Good To Go* oder *FairMeals* bekannter machen will. Für eine müllbewusste Schule gab es ebenfalls gute Ideen, etwa durch Abfalltrennung in den Klassen und auf dem Schulhof mit entsprechenden Anreizen.

Des Weiteren präsentierten die Elftklässler ihre Vorstellungen zu nachhaltiger (Schul-)Kleidung nebst Tauschbörse an der Schule, zur Förderung der E-Mobilität und plädierten für die Gründung einer Nachhaltigkeits-AG an der Schule sowie für den Ausbau von

Photovoltaikanlagen auf privaten und öffentlichen Dächern.

Mit einer Charity-Aktion soll das Tierheim unterstützt und dank *Fair Bike* das Radfahren attraktiver werden, etwa durch bessere Ausschilderung von Radwegen und Basis-Reparaturstationen an Radwegen.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen und konkreten Ideen der Jugendlichen. Nicht nur von Dirk du Pin (SPD) gab es ein großes Lob, auch Günther Herder-Alpen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zeigt sich begeistert: »Mein grünes Herz hat richtig schnell geschlagen.« Er bot Unterstützung an, ebenso wie Lisa Preuß, Regionalmanagerin der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD, und viele weitere Teilnehmer der Web-Session.

Olaf Stötefalke von der Abfallwirtschaft Südholstein verwies auf die Möglichkeit zum Einsatz des Umweltpädagogen der AWSH. Auch die Stadt würde gern »mitmischen und mitdiskutieren«, wie Bürgermeister Björn Warmer betonte. Er appellierte an die Schüler: »Machen Sie bloß weiter so.«

Der nächste Schritt ist die Veröffentlichung der Präsentation auf der Homepage der Schule.

Christa Möller

## Gesamtschule sucht Dich für Freiwilliges Soziales Jahr

Wann: Schuljahr 2021/2022 ab 1.8.2021 oder 1.9.2021; Träger: Landesjugenwerk der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein e.V.

Voraussetzung: ab 18 Jahren  
Vergütung: 451 € pro Monat  
Wenn du ...

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,

- bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten (aktive Pause, Nachmittagsbetreuung) für Kinder und Jugendliche unterstützen,

- beim projektgeführten Unterricht im naturwissenschaftlichen Bereich mithelfen

- Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützen

- in einen sozialen Beruf schnuppern

- nach der Schule etwas Praktisches machen und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen möchtest, dann bewirb dich jetzt für ein FSJ!

Das solltest du mitbringen ...

- eine abgeschlossene Schulausbildung

- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit

- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft

- Kenntnisse in MS Office

Kontakt: Dirk Böckmann, eMail: schulleiter@gemeinschaftsschule-reinbek.de

## 22. April: Girls & Boys Day

**Dassendorf** – Unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) und [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) finden sich in diesem Jahr die digitalen Angebote. Dort können Schülerinnen und Schüler sich registrieren und finden Zugriff auf unterschiedliche Ausbildungs- und Studienberufe sowie konkrete Angebote für den Tag. Girls & Boys' Day-Berufe sind Berufe, in denen höchstens 40 Prozent des eigenen Geschlechts eine Ausbildung machen oder arbeiten. Zum Girls' Day motiviert Bundeskanzlerin Angela Merkel Mädchen, naturwissenschaftliche oder technische Berufe zu wählen – frei von Geschlechterklischees! Kanzlerin Merkels Botschaft an die Mädchen: »Also keine Angst – neugierig sein, offen sein!«

Ein solcher Tag für Schüler ist immer noch hilfreich, damit Jungen und Mädchen über »typische« Frauen- und Männerberufe hinausdenken können. Dafür setzt sich auch »Klischeefrei – die Initiative zur Berufs- und Studienwahl« ein.

Denn so sieht es immer noch aus :

- Zirka zwei Drittel aller Berufe sind einseitig von Männern und ca. ein Viertel von Frauen besetzt. Nur jeder zehnte Beruf weist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis auf.

- Obwohl die Leistungen von 15-jährigen Jungen und Mädchen sich nur unerheblich voneinander unterscheiden, wählen trotzdem deutlich mehr Jungen Informatik und Physik und viel mehr Mädchen Psychologie, Pädagogik und Musik als Leistungsfächer.

## Digitaler Girls' Day im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

**Kiel** – Am 22. April 2021 findet der Girls' Day Corona-bedingt erstmals digital im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein statt. Ziel der bundesweiten Veranstaltung ist es auch in diesem Jahr, jungen Mädchen, die ihre Berufswahl noch vor sich haben, Arbeitsfelder näherzubringen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein werden die Ausbildungsberufe Geomatikerin, Vermessungstechnikerin und Fachinformatikerin vorgestellt. Auch auf die Möglichkeit, ein Praktikum oder einen Schnuppertag zu absolvieren und weitere Ausbildungsangebote wie die Studienförderung wird eingegangen.

Statt live vor Ort zu sein, wählen sich die Teilnehmerinnen über den Computer bzw. Laptop in ein Videokonferenzsystem ein. Kurzvorträge, Videos und ein Quiz sollen trotz der ungewohnten Umstände eine interaktive Teilnahme ermöglichen und den Mädchen die Grundlagen der Vermessung und die Entwicklung zu den heutigen geographischen Informationssystemen näherbringen. Die Teilnehmerinnen bekommen auf diese Weise einen Eindruck davon, wo die Daten für Landkarten und Navigationssysteme herkommen, wie sie erhoben und verarbeitet werden. Die Mädchen lernen außerdem Luftbilder als ein wichtiges Arbeitsmittel in der Vermessung kennen.

Die Online-Veranstaltung dauert von 9 bis 12 Uhr. Mitmachen können alle Mädchen ab der fünften Klasse. Interessentinnen erfahren hier, wie man sich anmelden kann: <https://www.girls-day.de/maedchen/mitmachen/so-geht-s-auch-digital> Das Landesamt bietet insgesamt 16 digitale Plätze an.

# Die nächsten Fairtrade-Produkte sind da Mit Kaffee und Schokolade Gutes tun

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die Fairtrade-Gruppe mit den neuen Produkten: u.l.: Daniela Snijders, Inhaberin von EDEKA Snijders, Bürgermeister Dirk Petersen und Simone Lummitsch.

**Wentorf** – Seit dem 25. Oktober 2019 ist Wentorf Fairtrade-Gemeinde. Zahlreiche Geschäfte bieten Produkte an, die fair gehandelt werden. Jetzt wurde das Sortiment erweitert: Bei EDEKA SNIJDERS gibt es Kaffee und zwei Sorten Schokolade. »Die drei verstehen sich

gut«, meint Wolfgang Snijders mit einem Lächeln. Die Kaffeeröstung »Wentorfer Bohne« ist eine exklusive Kaffeesorte. Zu ihr gesellen sich jetzt die »Dunkle Fair-Führung« und die »Helle Fair-Suchung«, zwei Schokoladensorten.

»Unser Ziel ist es, in Zukunft noch mehr Fairtrade-Produkte anbieten zu können«, so Bürgermeister Dirk Petersen. Die Produkte werden von den Kunden gut angenommen. »Fairtrade ist in den Köpfen präsent«, freut sich Simone Lummitsch, die sich in der Fairtrade-Gruppe engagiert.

Stephanie Rutke

## Was für ein Frosch!

**Reinbek** – Unter der Eisenbahnbrücke über die Bille im Wald in Verlängerung der Loddenallee sitzt ein riesiger Frosch. Er hat schon viele Fans. Eine Leserin fragt uns, ob wir herausfinden können, wer der/ die Künstler:in ist. Wir freuen uns über Ihre eMail an [redaktion@derreinbeker.de](mailto:redaktion@derreinbeker.de)



**Geräucherte Putenbrust** f. 6 Pers. mit Waldorf-, Obstsalat, Zwiebelbrot und Remouladensauce **€ 82,-**

**Hanseatenplatte** f. 6 Pers. mit Graved Lachs, Bachforelle, Heilbutt Roastbeef, Parmaschinken, Käse, Eiersalat und vieles mehr **€ 124,-**

**Prager Schinken** f. 6 Pers. mit Brot und Salaten **€ 94,-**

**Giffey Partyservice**  
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • [www.giffey.de](http://www.giffey.de)

## Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

**Taxi - Peters**

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

**0173 / 478 27 47**

Alles rund um's Auto!

## Auto & Technik

KFZ-Meisterbetrieb

**Zargari GmbH**

PKW-/NKW-Reparaturen & Servicearbeiten

PKW-Waschanlage/Fahrzeugpflege

Gebrauchtwagen An- & Verkauf

Tägliche Karosserie- & Lackierarbeiten

HU/AU-Abnahme Klimaanlagenservice

durch die **DEKRA** 3D-Achsmesscenter

■ Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

■ (040) 70 29 39-0

Autoglasarbeiten

Autovermietung

Reifen-Service

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)



## REICHERT & GEHRKE IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - [info@reichert-gehrke.com](mailto:info@reichert-gehrke.com)

W - [www.reichert-gehrke.com](http://www.reichert-gehrke.com)

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

### GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 29.03. – 10.04.21

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



**KWAK**

WEINIMPORT

	<b>Beck's Bier Sortiment</b>		<b>Bismarck Mineralwasser classic + medium + ohne</b>
<b>11,00</b>		<b>4,99</b>	
24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,51		12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,42	

## Weine für Ihr Osterfest

**2019er Rotling feinherb 0,75l, Staatlicher Hofkeller**

Wunderbar feinfruchtiger Wein mit Aromen nach Erdbeeren und Kirschen. **7,95/Fl.**

**2020er Grauburgunder Kabinett trocken 0,75l, Alde Gott**

Ein Wein m. feinen Fruchtaromen, leichte Anklänge v. Zitrusfrüchten, sehr vollmundig. **7,95/Fl.**

**2020er Gavi III Forte**

Delikate Frische u. jugendl. Charme, kombiniert m. zartem Apfel- u. Zitrusduft. **5,95/Fl.**

**2015er Seigneurs d'Aiguille Castillion 0,75l**

Komplexes feinwürziges Bouquet nach reifen Pflaumen, tolle Aromen nach reifen schwarzen Beeren. **15,90/Fl.**

**2019er Primitivo di Salento, Feudo di Santa Croce**

Vielschichtige, komplexe Aromen, kraftvoll, weich u. gut strukturiert im Geschmack. **7,95/Fl.**

**Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!**

**Große Auswahl an Ostereiern**  
von Niederegger, Lindt, HeiLemann, Reber u.s.w



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

**Lieferservice**  
**Beratungsservice**  
**Verleih von Gläsern**  
**Verleih von Zapfanlagen / Fassbier**  
**Verleih von Bierzeltgarnituren**  
**Kommissionsservice**  
**Kostenlose Parkplätze**